

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

22. MÄRZ 2013

92. Jahrgang | Nr. 12

Grossauflage Nr. 3/2013

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfgrässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Ehrung: OL-Läuferin Ines Brodmann erhält den Riehener Sportpreis

SEITE 3

Musikalisch: Jubilierender Posaunenchor und Philharmonisches Orchester

SEITE 5

Jung: Führungen, Stände und kreativer Unterricht mit Riehener Jugendlichen

SEITE 13

Sport: Die ganze Vielfalt des Mannschafts- und Einzelsportgeschehens

SEITEN 27–30



SEITE 7

EDULINA HEKS und die Gemeinde Riehen lancieren Familienworkshop in Riehen

Kontakte knüpfen, Neues lernen und Schiffli falten



«Schön gerade falten, Papa!» Auch Basteln gehört zur frühkindlichen Förderung, die im Edulina-Workshop vermittelt wird.

Foto: zVg



Sie gestalten Edulina mit: Ruth Stöckli von der Gemeinde Riehen, die Kursleiterin Monica Cassol und Mehmet Kurt sowie Fachreferentin Beatrice Ruzicka.

Foto: Michèle Faller

Die Familienworkshops von Edulina wurden ursprünglich für Fremdsprachige in deren Muttersprache angeboten. In Riehen startet bald der Pilotkurs auf Deutsch.

MICHÈLE FALLER

Im Wort «Edulina» schwingt Edukation mit, das Fremdwort für Erziehung; gleichzeitig klingt es liebevoll und klein. Und genauso ist es auch gemeint – quasi als Erziehung in Koseform. Edulina nennt sich der Familienworkshop für Eltern von Kindern bis fünf Jahre, der erstmals 2008 in Basel auf Türkisch angeboten wurde und nun in Riehen als Pilotprojekt stattfindet. Er wird auf Deutsch durchgeführt und bei Bedarf insbesondere ins Italienische, Türkische, Spanische und Englische übersetzt. Der vom Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz HEKS und der Gemeinde Riehen durchgeführte Workshop richtet

sich an alle Eltern und Betreuungspersonen, egal welcher Muttersprache und Nationalität, die ihre Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen und sie möglichst gut auf Kindergarten und Schule vorbereiten möchten oder Fragen zur Erziehung und Förderung ihrer Kinder haben. Einzige Voraussetzung sind rudimentäre Deutschkenntnisse.

Schwerpunkt Elternbildung

«Die Elternbildung ist in Riehen nebst der sprachlichen Förderung von Kindern in Spielgruppen ein weiterer Schwerpunkt in der Frühförderung», sagt Ruth Stöckli, Leiterin Familie und Integration der Gemeinde Riehen. Elternbildung solle gemäss Leistungsauftrag der Abteilung Bildung und Familie sowie im Rahmen des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde Riehen» in den nächsten Jahren gefördert werden, was mit dem Edulina-Workshop nun in Angriff genommen wird. An sieben Samstagvormittagen werden Themen wie spielerische Entwicklungsförderung, gesunde Ernährung und Bewegung,

Kindergarten und Schulsystem behandelt. In einem praktischen Teil können die Eltern das Gelernte direkt mit den Kindern umsetzen. Geleitet werden die Kurse von Monica Cassol und Mehmet Kurt, Fachpersonen im Frühbereich und Interkulturelle Vermittler. An den ersten drei Samstagvormittagen wird ausserdem Beatrice Ruzicka, Fachreferentin frühe Förderung, über die frühkindliche Entwicklung berichten.

Austausch statt straffer Lehrplan

Wer nun an einen straffen Lehrplan und Prüfungsstress denkt, liegt falsch. «Jeder Kurs lebt von den Themen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer», betont Beatrice Ruzicka. Nebst dem Lernen von Neuem stehe vor allem der Austausch im Vordergrund. Zu realisieren, dass man mit den Herausforderungen nicht alleine ist, die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Neues auszuprobieren. So steht auch das Geschichtenerzählen mit einer Vertreterin der Interkulturellen Bibliothek für Kinder und Jugendliche

«Jukibu» sowie ein Besuch im Kindergarten Niederholz auf dem Programm. Und einmal pro Jahr findet ein Vernetzungstreffen mit allen Kursteilnehmern und -leiterinnen statt.

Trotz der Betonung der Mehrsprachigkeit richtet sich der Workshop explizit nicht nur an Fremdsprachige. «Das Konzept ist auf Riehen zugeschnitten», erklärt Ruth Stöckli und betont, dass eine Durchmischung sowohl in Bezug auf die Bildungsschichten als auch auf die Herkunft der Eltern für den Workshop den Idealfall darstelle. Natürlich sei die Verbesserung der Deutschkenntnisse ein guter Nebeneffekt. Hier betonen Monica Cassol, Mehmet Kurt und Beatrice Ruzicka, dass auch in den Basler Kursen, die etwa auf Albanisch oder Türkisch durchgeführt werden, fleissig Deutsch gesprochen werde.

Doch auch wenn man fließend Deutsch spricht, ist es gerade für neu Zugezogene nicht immer einfach, Kontakte zu knüpfen. «Das ist ein wichtiges Anliegen des Kurses», sagt Ruzicka. «Zugezogenen dabei zu helfen, in Riehen heimisch zu werden.»

Mehrsprachiger Familienworkshop

Der Edulina-Familienworkshop in Riehen findet an folgenden sieben Samstagvormittagen von 14 bis 17 Uhr in der Tagesschule Niederholz statt: 13. und 20. April, 4., 18. und 25. Mai sowie 8. und 15. Juni.

Anmelden können sich Elternpaare oder Einzelpersonen (auch Grosseletern oder andere Erziehungsberechtigte). Vorausgesetzt werden minimale Deutschkenntnisse; bei Bedarf wird auf Italienisch, Türkisch, Spanisch und Englisch übersetzt. Der Unkostenbeitrag pro erwachsene Person beträgt 50 Franken; Kinder werden während des Kurses betreut.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der HEKS-Regionalstelle beider Basel unter Telefon 061 367 94 00 oder per Mail an egle@heks.ch oder bei Ruth Stöckli von der Gemeinde Riehen unter Telefon 061 646 82 51.

Anmeldeschluss: 30. März 2013.

Reklameteil

FONDATION BEYLER
27. 1. – 26. 5. 2013

FERDINAND HODLER

www.fondationbeyler.ch

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

FOTOWETTBEWERB Begegnungen und Begegnungsorte in Riehen und Csíkszereda

In Riehen knipsen und nach Csíkszereda reisen

rz. Der Fotowettbewerb der beiden Partnergemeinden läuft noch bis zum 10. April. Das Thema: Begegnungen und Begegnungsorte in Riehen und Csíkszereda. Die Fotos können der Gemeindeverwaltung auf CD zugeschickt (Gemeindeverwaltung Riehen, Stichwort «Foto-Wettbewerb», Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen) oder per E-Mail (einwohnerdienste@riehen.ch) übermittelt werden. Als Hauptgewinn lockt eine Reise in die rumänische Partnerstadt, wo etwa der Sumpf im Stadtteil Sumuleu Ciuc, die Burg Mikó oder die zauberhafte Umgebung des Städtchens erkundet werden können. Wettbewerbsregeln bei der Gemeindeverwaltung Riehen oder unter www.riehen.ch



Reklameteil

Heinz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

JUHUI ES ISCH FRIEHLIG

endlich gibt es wieder die frischen Bärlauch-Bratwürste

Telefon 061 643 07 77



9 771661 645008

12

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 19. März 2013 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, die Lörracher Oberbürgermeisterin sowie die Fraktionsspitzen der Parteien zu einem Nachbarschaftsgespräch eingeladen, einen Kredit für die Tagesstrukturen für den Schulstandort Burgstrasse gesprochen sowie eine Riehener Vertretung in das Projektteam EWIS (Einwohnerinformationssystem) des Justiz- und Sicherheitsdepartements delegiert.

Nachbarschaftsgespräch mit Lörrach

Der Gemeinderat hat die Oberbürgermeisterin von Lörrach, Gudrun Heute-Bluhm, samt den Fraktionsspitzen der Parteien grenzüberschreitend zum Gedankenaustausch nach Riehen eingeladen. Themen der Sitzung waren die Zollfreistrasse, die Entwicklung des Stettenfelds, die S-Bahn sowie die Veloverbindungen zwischen den beiden Gemeinden. Beim abschliessenden Nachtessen konnten die Kontakte im informellen Rahmen vertieft werden.

Tagesstrukturen für den Schulstandort Burgstrasse

Im Rahmen des Projekts Harmonisierung Gemeindeschulen wird das Schulhaus Burgstrasse zu einem Primarstufenstandort. Bisherige Schulklassen aus dem Wasserstelzen- und aus dem Erlensträsschen-Schulhaus werden teilweise neu an der Burgstrasse zur Schule gehen. Da es sich beim Erlensträsschen um einen Standort mit Tagesstrukturen handelt, ist der Aufbau von Tagesstrukturen am Standort Burgstrasse ebenfalls unumgänglich. Bis zur definitiven Einrichtung von Tagesstrukturen ist eine Übergangslösung nötig. Der Gemeinderat hat hierfür den erforderlichen Kredit gesprochen.

Neues Einwohnerinformationssystem für Riehen

Das Justiz- und Sicherheitsdepartement JSD beabsichtigt, das heutige Einwohnerinformationssystem EWIS, welches auch von Riehen und Bettingen genutzt wird, abzulösen. Die Einführung des neuen Systems ist auf Mitte 2015 geplant. Das JSD hat Riehen eingeladen, einen Vertreter in das Projektteam zu delegieren, damit die Bedürfnisse der Gemeinde bereits in der Projektphase eingebracht werden können.

In der Rubrik «Aus dem Gemeinderat» werden die Bulletins aus den Gemeinderatsitzungen im vollen Wortlaut und unbearbeitet übernommen.

Die Redaktion

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene ...

RIEHENER ZEITUNG

REGIO Riehen empfängt Lörrach zu Nachbarschaftsgesprächen

Gespräche unter Nachbarn

ty. Der Riehener Gemeinderat und die politischen Akteure Lörrachs haben sich zum Gedankenaustausch getroffen. Die Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm wurde von den Lörracher Fraktionsspitzen begleitet. Die Lörracher Delegation ist übrigens vorbildlich mit der S-Bahn nach Riehen gekommen. Vom Rathaus beim Lörracher Hauptbahnhof zum Gemeindehaus bei der Haltestelle Riehen sind es ja auch nur drei Stationen.

Für den Fototermin haben sich die Nachbarn bunt durchmischt. Auf dem Bild sind in der vorderen Reihe zu sehen: Gudrun Heute-Bluhm, Inge Gula (SPD), Gemeinderätin Maria Iselin und Gemeinderätin Annemarie Pfeifer. Dahinter zeigen sich: Gemeindeverwalter Andreas Schuppli, Gemeinderat Daniel Albietz, Urs Denzler (Abteilungsleiter Publikums- und Behördendienste), Gemeinderat Christoph Bürgenmeier, Petra Höfler (CDU), Gemeindepräsident Willi Fischer, Gemeinderätin Irène Fischer, Marcel Matt (Die Liberalen), Annette Rebmann (Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste in Lörrach) und Werner Lacher (Freie Wähler).

Die Diskussionsthemen waren die Zollfreistrasse, die Entwicklung des Stettenfelds, die S-Bahn sowie die Veloverbindungen zwischen den beiden Gemeinden. Dem formellen Teil folgte ein gemütliches Nachtessen.



Foto:Toprak Yerguz

LESERBRIEFE

Sind die Bürgerlichen die Bösen?

In der letzten Ausgabe dieser Zeitung wurde über die fünfte Ferienwoche für das Gemeindepersonal berichtet, die noch nicht eingeführt wurde. Die linken Leserbriefschreiber gaben sich die grösste Mühe, die bürgerliche Mehrheit des Einwohnerrats als die Bösen anzuprangern, die dem Gemeindepersonal nichts gönnen. Dass sich die Einwohnerräte der SP bei den Gewerkschaften und dem Gemeindepersonal profilieren möchten, ist verständlich und auch in Ordnung so – allerdings geht dies auch ohne unsachliche Beschuldigungen an die Bürgerlichen.

Bei den Angestellten unserer Gemeinde haben sich laut Geschäftsbericht 2011 Ferien und Überstunden im Gegenwert von rund 1'500'000 Franken angestaut, die offenbar aufgrund der vielen Arbeit nicht eingezogen werden können. Weiter sah die Vorlage des Gemeinderats keine Besserstellung der Arbeitnehmenden über 50 vor. Die Bürgerlichen sehen nun die Möglichkeit, anstelle der reinen «Pfläschterli-Politik» die Probleme ganzheitlich zu lösen und mehr Ferientage einzuführen, die dann vom Personal auch eingezeichnet werden können. Und genau deshalb wurde die Vorlage zur Überarbeitung an eine Sachkommission überwiesen – es hat also niemand Nein gesagt zu einer fünften Ferienwoche!

Patrick Huber, Einwohnerrat CVP

Zweiklassengesellschaft?

Die vom VPOD seit 2006 geforderte extra Ferienwoche für alle wurde in Riehen zurückgeschmüpft auf eine Woche mehr Ferien für die unter 50-jährigen Mitarbeiter. Warum nur für die Lehrer die neue Ferienregelung des Kantons Basel-Stadt gelten soll, welche viel ausgewogener ist und allen Altersklassen und Berufsgruppen mehr Ferien zugestehet, ist uns nach wie vor schleierhaft.

In der heutigen Arbeitswelt werden auch die über 50-Jährigen immer höheren Belastungen ausgesetzt, in den Werkdiensten wird schwere körperliche Arbeit geleistet und zudem sind die Erholungsphasen im Alter bekanntlich länger.

Ältere Mitarbeiter brauchen genau so dringend mehr Zeit, um sich zu erholen wie alle anderen. Es ist eine krasse Ungerechtigkeit, die Gruppe der über 50-jährigen Verwaltungsangestellten von der verbesserten Ferienregelung auszuschliessen und leer ausgehen zu lassen.

Wir hoffen deshalb, dass der Riehener Einwohnerrat weise entscheidet und eine zeitgemässe neue Ferienregelung verabschiedet, die das gesamte Personal berücksichtigt, so, wie es beim Kanton Basel-Stadt seit 2012 Realität ist!

Willem Ente, Präsident der VPOD-Gruppe Riehen

Zum Grenzacher Sondermüllprojekt

Über das Thema «Sondermüllverbrennung in Grenzach-Wyhlen» wird anscheinend generell nur spärlich und unauffällig berichtet. Nur wenige Riehener wissen überhaupt, dass gegebenenfalls in Zukunft giftiger Rauch aus Grenzach zu uns nach Riehen weht.

Im Artikel der RZ Nr. 11 vom letzten Freitag geht es nicht nur um die fragwürdigen, noch nicht geklärten und genehmigten Emissionen einer solchen Anlage, sondern auch um die Folgen eines Störfalls für die Trinkwasseraufbereitungsanlage auf Schweizer Seite. Was nicht erwähnt wurde, ist der Lastwagenverkehr von täglich bis zu 80 LKWs, der von der deutschen Autobahn über den Zoll Grenzach-Wyhlen die ohnehin schon stark ausgelastete Strasse blockiert, belagert und gefährdet und den Zolldurchgang verstopft.

Hinzu kommt die Gefahr, dass sich nach Ansiedlung einer Sondermüllverbrennungsanlage auf dem BASF-Areal nach und nach weitere Firmen aus diesem Bereich dort niederlassen und die Gegend verschandeln und verpestern.

Soweit ich informiert bin, kann nur die Schweiz diesen Bau verhindern. Es gibt wohl eine deutsche Bürgerinitiative, die aber leider hilflos ist, da Müllverbrennungsanlagen in Deutschland generell uneingeschränkt «von oben» angeordnet werden und von der Bevölkerung in keinem Fall angehtbar sind.

Ich denke, da sollten wir von Schweizer Seite einschreiten, bevor es zu spät ist!

Alexandra Modrow, Riehen

Gemeinsam Riehen als Dorf retten

Riehen ist ein Dorf und will es bleiben. Die Volksabstimmungen über das Moostal, die Familiengärten und den Spielplatz im Dorfzentrum sprechen eine deutliche Sprache. In die Vorhaben, ja selbst in die Sprache der Behörden und Planer der Agglomeration schleicht sich aber zunehmend die Behauptung ein, Riehen sei eine Stadt und müsse als Stadt verdichtet werden. Zur «Strafe» für unsere mutigen Volksentscheide – auch im Kanton gibt es dank der Familiengarteninitiative markante, zentrumsnahe Grünflächen – soll nun im Siedlungsgebiet stark verdichtet gebaut werden: Hochhäuser nicht nur, wo sie funktionell notwendig sind, sondern um ganz neue Wohnquartiere aus dem Boden zu stampfen. Es gibt einflussreiche Stimmen, die Wohnhochhäuser im Grüngürtel zwischen Riehen und Basel bauen wollen. Und es wird Stimmen geben, die selbst in Riehen Hochhäuser verlangen oder gar eine «urbane» Stettenfeld-Überbauung. Ich bitte alle politischen Kräfte in Riehen, gemeinsam dafür zu kämpfen, dass Riehen ein Dorf bleibt.

Heinrich Ueberwasser, Grossrat und Einwohnerrat SVP

Publireportage

Aktuelles aus dem Familienzentrum purpur in Riehen

Nach einer erfolgreichen Eröffnung im November 2012 freuen wir uns, diverse neue Angebote und Kurse vorzustellen zu können.

Zunächst konnten wir zwei weitere Fachleute in unserem Team willkommen heissen.

Daniela Koechlin ist Anfang des Jahres in unser Zentrum eingezogen. Sie ist dipl. Sozialarbeiterin und wird die Schwerpunkte Familien- und Erziehungsberatung wahlweise in Deutsch und Englisch bei uns abdecken.

Ausserdem bietet sie ergänzend familienunterstützendes Coaching für Kinder ab ca. 12 Jahren an und ist Gastgeberin eines einmal monatlich stattfindenden Informations- und Austauschabends für deutsch- und englischsprachige Erziehende.

Ab April übernimmt Frau Eszter Kaszás die Craniosacral-Therapie im

purpur, welche sie für Babys, Kinder und Erwachsene anbietet. Nebst der Förderung des allgemeinen Wohlbefindens und der Entspannung kann diese sanfte, aber tiefgreifende Therapieform bei den unterschiedlichsten gesundheitlichen Problemen und Beschwerden helfen. Ausserdem bietet sie eine hervorragende Unterstützung in belastenden Lebenssituationen.

In den laufenden Kursen zur Geburtsvorbereitung, die wir im purpur als Wochenendkurse und einmal im Quartal speziell für werdende Zwillingse Eltern anbieten, in der Rückbildung sowie im Gespräch mit betreuten Familien werden immer wieder die verschiedensten Anliegen für Aktivitäten und wünschenswerte Angebote an uns als Familienzentrum herangetragen.

Aus der Vielzahl von Wünschen haben wir einige neue Angebote erarbeitet: Wir sind stolz, als erstes Zentrum im Raum Riehen/Basel die fitdankbaby®-Kurse anbieten zu können und

kommen damit dem Bedürfnis vieler Frauen nach, die Beckenbodenarbeit im Anschluss an den Rückbildungskurs weiter zu führen.

Idealerweise bauen die fitdankbaby®-Kurse auf dem bewährten BeBo®-Rückbildungskonzept auf und die Anwesenheit der Kinder ist ausdrücklich erwünscht. Trainingseinheiten für Mamas, in denen neben Beckenboden auch Rücken-, Bein- und Pomuskulatur aufgebaut werden, finden dabei im Wechsel mit Liedern, Spielen und Koordinationsübungen für die Kleinen statt.

Ein grosses Anliegen vieler Eltern war es auch, ein Angebot für die älteren Kinder zu finden.

Ab Frühjahr 2013 bieten wir im Familienzentrum purpur Themennachmittage jeweils mittwochs von ca. 14.30 bis 18.00 Uhr an.

Start war am 20. März 2013 mit einem Kindertheater. Wir haben uns über die zahlreichen kleinen und grossen Gäste gefreut und erwarten mit

Spannung die Zauberfee im Juni. Weiterhin folgen im Verlauf der ersten Jahreshälfte ein Kinder-Yogaworkshop, der Besuch vom Kinder-Coiffeur, «Event»-Basteln und einiges mehr.

Für den Frühsommer haben wir ein besonderes Angebot für alle Mädchen, die langsam ihren Kinderschuhen entwachsen und «Flügel» bekommen. Am 7./8. Juni findet der Workshop «Zyklusshow» statt. Liebevoll und im geschützten Rahmen lernen die Mädchen kennen und verstehen, was sich im Körper während der Pubertät verändert und warum Frauen einen Zyklus und die Menstruation haben. Eine Fülle von farnefrohen Materialien und aktives Mitmachen ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen. Spielerisch erleben sie, wie ein Kind entsteht, schlüpfen in die Rolle der Hormone und sehen, was diese im Körper immer wieder neu bewirken. Am Vorabend findet der Vortrag: «Wenn Mädchen Frauen werden» statt. Er richtet sich an die Eltern der

Mädchen und an andere interessierte Personen. Sie erhalten Informationen zum MFM-Projekt und werden auf eine neue, wertschätzende Art und Weise mit dem faszinierenden Zyklusgeschehen der Frau und den Veränderungen in der Pubertät bekannt gemacht. Ein Must Have für alle jungen Mädels von ca. 10 bis 12 Jahren.

Auf unserer Homepage www.familienzentrum-purpur.ch finden Sie alle Details zu unseren Angeboten sowie die Möglichkeit, sich direkt für Kurse /Angebote anzumelden.

Wir wünschen allen Riehener Familien einen guten Start in den Frühling, hoffen, wir haben Sie neugierig gemacht und freuen uns, den einen oder anderen im purpur begrüßen zu dürfen.

purpur
Familienzentrum Riehen

CARTE BLANCHE

Der Sternenhimmel



Daisy Reck

Wenn ein neuer Monat anbricht, starte ich mit meiner Zeitungslektüre nicht auf der Frontseite, sondern blättere quer durch die Seiten. Falls ich nicht finde, nach was ich fahnde, bin ich enttäuscht. Und am nächsten Morgen beginnt die Suche von Neuem. Erst beim Entdecken des Schlagwortes, auf das ich epicht bin, kehrt Ruhe ein. Und ich blicke entzückt auf die Karte unter den verheissungsvollen Titeln. «Fuhrmann im Zenit», «Orion hoch im Süden», «Sirius blauweiss im Grossen Hund». So heisst es da etwa. Und ich freue mich schon auf das, was ich aus meinem Fenster bei anbrechender Dunkelheit sehen werde.

«Der Sternenhimmel im März», der Artikel, auf den ich auch diesmal ungeduldig gewartet hatte, berichtete vom Riesenplaneten Jupiter, der gegenwärtig gleissend seine Bahn zieht und von meinem Lieblingssternbild, dem grossen Bären, das im Winter beinahe verschwunden war und das nun im Nordosten immer höher ansteigt. Vor allem aber nannte er das Datum des astronomischen Frühlingsbeginns: Seit gestern, dem 20. März um zwölf Uhr mittags, sind die Tage wieder länger als die Nächte.

Dieser Termin, der Frühlingsanfang, ist jeweils herzbewegend. Er steht für den Aufbruch und den Ausbruch, für das Entstehen und das Entfallen. Nicht von ungefähr begann der Jahreszyklus der Naturvölker in dieser Zeitspanne. Kulte und Kulturen wurden von mehr Licht und mehr Wärme beeinflusst. Als ich reisend auf den Inseln vor Schottland haltmachte, berichtete man mir vom Fest Ostara, das nicht an Ostern, sondern am 21. März gefeiert werde. Früher habe man da zum ersten Mal die Felder bestellt, heute stecke man die Blumenzwiebeln in die Gartenerde. Einst wie jetzt ende die Arbeit mit Singen und Tanzen. Vielleicht unter dem Sternenhimmel, dessen Abbild ich in der Zeitung jeweils so eindringlich erwarte.

Dass die Rubrik des Sternenhimmels nicht wie andere Rubriken abgesetzt worden ist, sondern dass man sie noch immer traditionell pflegt, ist ein Wunder – und ein Glück. Denn die Karten, die zusammen mit dem Text erscheinen, sind ein Geschenk. Wenn man sie aufbewahrt, fügen sie sich nahtlos aneinander. Sie zeigen uns Städtern, die wir vom künstlichen Licht geblendet über uns oft kein natürliches Licht mehr sehen, das scheinbare Fortschreiten der Sterne und sie offenbaren uns den lautlosen Ablauf. Neben dem Kalender, der in unseren Zimmern hängt, werden sie zu einem zweiten Kalender: neben dem Kalender des Tages zu einem Kalender der Nacht.

Daisy Reck lebt in Basel, ist Journalistin und schreibt Reiseberichte.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieher Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Patrick Herr (ph)

Redaktion:
Toprak Yerguz (ty, Stv. Leitung), Rolf Spriessler-Brandner (rs), Michèle Fallier (mf)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omnin (sto), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung), Kathrin Saffrich, Sandro Beck, Ramona Albiez, Jacqueline Engel
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

AUSZEICHNUNG Der Sportpreis der Gemeinde Riehen 2012 wird am 15. April übergeben

Ehrung für Weltmeisterin Ines Brodmann

Der Sportpreis der Gemeinde Riehen für das Jahr 2012 geht an die Orientierungsläuferin Ines Brodmann, die im vergangenen Juli Staffel-Weltmeisterin wurde. Die Übergabe erfolgt am 15. April.

ROLF SPRIESSLER-BRANDNER

Der 21. Juli 2012 war ein Freudentag für den Rieher Sport. Zusammen mit Rekord-Weltmeisterin Simone Niggli-Luder, die sich ihre zwanzigste WM-Goldmedaille holte, und Judith Wyder gewann die 27-jährige Rieher Orientierungsläuferin Ines Brodmann die Goldmedaille im Staffel-Wettbewerb der Heim-Weltmeisterschaften von Lausanne. Ines Brodmann hatte als Startläuferin knapp hinter der führenden Schwedin als Zweite übergeben. Judith Wyder hatte den Rückstand auf die Spitze klein gehalten und die überragende Simone Niggli-Luder hatte danach rasch die Führung übernommen und den Titel mit grossem Vorsprung nach Hause gelaufen. Zuvor war Ines Brodmann im WM-Longdistanzrennen hervorragende Neunte geworden.

Der WM-Titel im Staffellauf ist die bisherige Krönung einer bemerkenswerten Karriere, die Ines Brodmann als Leichtathletin im Turnverein Riehen begann, für den sie bei Leichtathletikanlässen nach wie vor startet. Schon dort zeigte sich ihre Vielseitigkeit, war sie doch in mehreren Disziplinen vorne dabei und versuchte sich folgerichtig auch als Mehrkämpferin. Ihre grosse Liebe aber fand sie bald einmal im Orientierungslauf. Dort startet sie für die OLG Basel, deren erste Weltmeisterin sie nun ist.

Ines Brodmann war schon als Juniorin nationale Spitze und feierte internationale Erfolge. Im Jahr 2004 war sie Juniorinnen-Schweizer-Meisterin auf allen drei Einzeldistanzen sowie Vize-Schweizer-Meisterin mit der Frauen-Staffel, im selben Jahr holte sie Sprint- und Staffel-Gold am Junioren-Europacup in Grossbritannien.



Das Weltmeisterinnentrio mit Ines Brodmann, Judith Wyder und Simone Niggli (von links).
Fotos: Swiss Orienteering (2)

Für das Jahr 2004 wurde Ines Brodmann dann zusammen mit der Leichtathletin Deborah Büttel im Sinne eines Förderpreises schon einmal mit dem Rieher Sportpreis bedacht.

Seither hat sie sich kontinuierlich weiterentwickelt. Im Jahr 2006 gewann sie auf der Mitteldistanz ihren ersten Elite-Schweizer-Meistertitel in einem Einzelwettbewerb, im selben Jahr war sie auch Staffel- und Team-

Schweizer-Meisterin. Ab 2007 begann Ines Brodmann im Weltcup Fuss zu fassen und bestritt ihre erste Elite-Weltmeisterschaft. Im Jahr 2010 lief sie erstmals in einem Weltcuprennen in die Top ten, in den Jahren 2011 und 2012 gelangen ihr konstante Ergebnisse im Weltcup, die sie in der Gesamtwertung 2011 auf den 13. und 2012 auf den 12. Platz brachten. In der Weltrangliste etablierte sie sich unter



Ines Brodmann, Staffel-Weltmeisterin und WM-Neunte auf der Langdistanz, erhält den Sportpreis 2012.



Ines Brodmanns Freudensprung beim Zieleinlauf der WM-Staffel – links Judith Wyder und in der Mitte Schlussläuferin Simone Niggli.

Foto: Sascha Rhyner/Swiss Orienteering

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Tanja Krause

«Fitamine» – nein, das ist kein Rechtschreibfehler der 22-jährigen Rieherin Tanja Krause. Die Studentin der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Basel und fünf ihrer Mitstudierenden haben sich lediglich dieses schönen Wortspiels bedient, um eine gleichnamige AG zu gründen – vorerst nur auf dem Papier. Tanja bekleidet in der fiktiven Fitamine AG den Posten einer CMO, also Marketing- und Kommunikationsleiterin. Das Jungunternehmer-Sextett hat im letzten Herbstsemester im Rahmen eines freiwilligen Seminars für diese Firma einen 25-seitigen Businessplan erstellt, der postuliert, dass der heutige «Vitalstoffmarkt revolutioniert werden soll». Und zwar vornehmlich mit dem Verkauf einer «FitaDrink-Maschine», die einzigartiges leisten soll. Zum einen ist sie ein Analyseinstrument, mit dem anhand einer Speichelprobe der körpereigene Bedarf an Vitalstoffen ermittelt wird, zum anderen produziert sie einen «FitaDrink», der auf die individuellen Bedürfnisse des Körpers abgestimmt ist.

Das Seminar (oder auch Workshop) sei von der gesamtschweizerisch an verschiedenen Hochschulstandorten tätigen Stiftung IVE veranstaltet worden, erklärt Tanja Krause. IVE steht für «Institute for value-based Enterprise», also wertebasiertes Unternehmertum, und ist von Hans-Ulrich Pestalozzi, der viele Jahre als selbstständiger Unternehmensanwalt wirkte und später Unternehmensführer einer weltweit tätigen Tradingcompany war, gegründet worden. Vorrangiges Ziel der Stiftung ist laut Pestalozzi, «die Wichtigkeit der Werteorientierung im Denken und Handeln von jungen und zukünftigen Wirtschaftskräften zu wecken und zu festigen». Künftige Führungskräfte und Unternehmer sollen «Probleme nachhaltig lösen, eine klare Verant-



Tanja Krause studiert im 4. Semester Wirtschaftswissenschaften. Viele der Vorlesungen finden im Bernoullianum statt.
Foto: Pierre A. Minck

wortung gegenüber der Gesellschaft und der Umwelt wahrnehmen und so nicht nur auf kurzfristigen Gewinn setzen».

Weiter habe sich die Stiftung zur Aufgabe gemacht, den Studierenden über das theoretische Fachwissen hinaus praktische Anwendung und Umsetzung des Wissens zu ermöglichen, erklärt Tanja Krause. Und dies tut IVE eben mit praktischen Workshops, Seminaren oder auch durch Vorträge von Unternehmern und anderen Führungspersonlichkeiten. Und – nicht zuletzt – damit, dass die Stiftung selbst von Studentinnen und Studenten mitorganisiert, ja mitgeleitet wird.

Tanja Krause ist zwar, wie sie sagt, «rein zufällig» auf IVE gestossen, indem sie die Ausschreibung für das Seminar gesehen hat. Im Rahmen des Workshops hat sie dann Verantwortliche der IVE kennen- und schätzen gelernt und ist von deren hehren Zielen derart überzeugt, dass sie seit Anfang Jahr selbst Mitglied der Stiftung ist und zusammen mit fünf anderen hiesigen Studierenden am Standort Basel aktiv mitarbeitet. Und das mit sichtlicher Begeisterung. «Es ist toll, etwas aktiv mitzugestalten», sagt sie, mit der praktischen Arbeit lerne sie «zehn Mal mehr als nur in theoretischen Vorlesungen». Die Stiftungsverantwortli-

chen besten zwanzig, ihr bisher bestes Ranking erreichte sie im September 2012 als Neunte.

Ines Brodmann wurde bis und mit 2012 neunmal Schweizer Meisterin in einer Einzeldisziplin und feierte zwölf nationale Titel mit der Staffel oder im Team. Ausserdem gewann sie fünfmal Silber und einmal Bronze. Sie nahm bisher an fünf Elite-Weltmeisterschaften teil, bestritt vier Einzel-Finals und lief dreimal in der WM-Staffel. Von der Vereinigung der Basler Sportjournalisten wurde Ines Brodmann zur Basler Sportlerin des Jahres 2012 gewählt.

In Anerkennung besonderer Verdienste auf dem Gebiet des Sports richtet die Gemeinde Riehen jährlich einen Sportpreis in der Höhe von 10'000 Franken aus. Erste gemeinsame Preisträger waren 1996 der Bobsportler und Leichtathlet Daniel Giger und die Juniorenabteilung des FC Amicitia Riehen. Mit dem Sportpreis für das Jahr 2012 würdigt die Gemeinde Riehen Ines Brodmanns sportliche Erfolge der jüngsten Zeit. Die offizielle Preisübergabe des Sportpreises findet am Montag, 15. April 2013, um 18.30 Uhr im Lüschersaal der Alten Kanzlei/Haus der Vereine, Baselstrasse 43, 4125 Riehen, statt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Nach der Preisübergabe wird auch ein Apéro folgen.

chen, namentlich Stiftungspräsident Hans Pestalozzi, lasse die Studierenden selbstständig arbeiten, «der Teamgedanke wird hochgehalten, es ist ein Miteinander und nicht Gegen-einander», zählt sie weitere Vorzüge ihrer Mitarbeit in der Stiftung auf. Und dank der internen Workshops mit den rund 30 Studierenden an anderen Schweizer Hochschulstandorten der Stiftung bestehe die Gelegenheit, «ein auch für später nützliches Netzwerk aufzubauen».

Bei IVE ist Tanja Krause für die Kommunikation und damit auch die Medienarbeit verantwortlich. Aus diesem Grunde suchte sie den Kontakt zur Redaktion der Rieher Zeitung und möchte nun auf eine öffentliche Preisverleihung mit Apéro vom 26. März, ab 17.30 Uhr im Wildt'schen Haus am Petersplatz, aufmerksam machen. Alle Interessierten seien herzlich zu diesem Anlass eingeladen. Von den in acht Studentengruppen im letzten Herbst im Rahmen des IVE-Workshops erstellten und von einer sechsköpfigen Jury beurteilten Businessplänen werden die besten vier vorgestellt und die drei ersten prämiert. Die Sieger erhalten 4000 Franken, der zweite Rang wird mit 2000 Franken belohnt, und die Bronzemedaille wird mit 1000 Franken versilbert. Tanja Krause selbst und ihre fünf Gruppenmitglieder (drei Studenten und zwei Studentinnen) haben mit ihrer «Fitamine AG» übrigens gute Chancen, zu den Ausgezeichneten zu gehören, den 4. Platz haben sie schon einmal auf sicher.

Doch gibt es die «Fitamine AG» und damit auch die «FitaDrinks» in der Realität ja (noch) nicht. Seis drum. Um für ihr Studium und die Aufgaben bei IVE weiter gewappnet und auch gesund zu sein, frönt sie «der zweiten grossen Leidenschaft neben der Stiftungsarbeit»: Sie spielt Unihockey mit dem 2.-Liga-Team des UHC Riehen – und hält sich halt einfach auf diese Weise fit ...
Pierre A. Minck



EIN HÖRGERÄT, DAS FAST ALLES

KANN

Lyric **KANN.**

PHONAK
life is on

Lyric – das erste vollkommen unsichtbare Hörsystem kann mehr:

- es kann rund um die Uhr getragen werden – beim Duschen, beim Sport treiben, telefonieren, arbeiten und auch beim Schlafen
- es kann bis zu vier Monate getragen werden
- es kann von anderen nicht gesehen werden und liefert dazu perfekte Hörqualität

Lyric von Phonak – exklusiv im Landkreis Lörrach bei Zickenheiner Hörsysteme

Lörrach, Palmstraße 30,
Tel. 0049 7621 214

Rheinfelden, Bahnhofplatz 7,
Tel. 0049 7623 909110

www.zickenheiner-hoersysteme.de



Gemeindebibliothek Riehen

Dreitageblock:

Beide Bibliotheken sind bis und mit Mittwoch, 27. März 2013, regulär geöffnet.

Frühjahrsferien:

Wir sind für Sie da:

Bibliothek Dorf:

Dienstag, 2. + Mittwoch, 3. April:
14.30–20.00 Uhr

Bibliothek Rauracher:

Donnerstag, 4. April:
14.30–18.30 Uhr

www.gemeindebibliothekriehen.ch

HEILEN UND YOGA

8 WE in Riehen 2013/14
www.bettina-baumann.ch
www.irena-waldmeier.ch

Die Superkur für alle Badewannen BAWA AG



10 Jahre Vollgarantie

Einsatzwannen aus Acryl

Reparaturen

info@bawa-ag.ch
Riehen Tel. 061 641 10 90

Beratung mit Leidenschaft. Dipl. Treuhandexperten.

buchhaltungsfabrik gmbh | Baselstrasse 44 • 4125 Riehen |
Telefon • 061 646 80 20 | www.buchhaltungsfabrik.ch

Haushaltgeräte und Service



und alle Marken

kuhndesign

Missionstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40

www.kuhndesign.ch



Notfall am Wochenende?

Med. Notrufzentrale (MNZ)
Tel. 061 261 15 15

Notfall unter der Woche?

Hausarzt/-ärztin oder
MNZ anrufen

Medizinischer Notfalldienst

Kirchzettel

vom 24. 3. bis 30. 3. 2011

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: «Brot für alle» (24.3.)
Basler Bibelgesellschaft (29.3.)

Dorfkirche

So 10.00 Gottesdienst mit Taufe und Begrüssung der Gold-Konfirmanden
Predigt: Pfr. S. Fischer,
Text: Hebräer 12, 1–3
Gemeinsamer Anfang mit dem Kindertrüff
Kinderhüte im Pfarrsaal
Apéro im Meierhofsaal
Mo 06.00 Morgengebete in der Kapelle
19.00 Passionsandacht, Pfr. S. Fischer
20.00 Männerabend im Foyer des Meierhofs
Di 19.00 Passionsandacht, Pfr. D. Holder
Mi 12.00 Mittagstreff Riehen Dorf für alle 60+ im Restaurant Hörnli
19.00 Passionsandacht, Pfr. D. Holder

Karfreitag

Fr 6.00 Morgengebete in der Dorfkirche
Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst
Predigt und Abendmahl:
Pfr. D. Holder
Kinderhüte im Pfarrsaal
Sa 10.00 ökum. Gottesdienst im Pflögeheim zum Wendelin
20.30 Andacht: Pfr. D. Holder mit Osterfeuer im Pfarrgarten

Kirchli Bettingen

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. D. Holder
Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
19.00 Essenhörenreden
22.00 Abendgottesdienst für Bettingen

Karfreitag

Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst
Predigt und Abendmahl:
Pfr. S. Fischer, Text:
«Die Worte Jesu am Kreuz»
Begleitung: am Cello Lukas Imhof

Kornfeldkirche

Do 9.00 Bibelkreis
20.00 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

Karfreitag

Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, Predigt:
Pfrn. Muriel Koch, Text:
Mt 27, 45–56 «Jesus am Kreuz»
15.00 ökum. Gottesdienst der gehörlosen Gemeinde Basel
Sa 21.00 Feier am Feuer, Osternacht mit Taizé-Liedern und zwei Taufen bei der Kirche
Pfrn. M. Koch, M. und J. Frei

Andreashaus

Mi 14.30 Spielnachmittag

Gründonnerstag

Do 19.00 Liturgische Abendmahlsfeier mit dem Andreaschor und Pfr. A. Kläiber

Diakonissenhaus

Fr 17.00 Vesper zum Arbeitswochenschluss
Palmsontag

So 9.30 Gottesdienst, Pfr. G. Vischer
25.–28.3. 19.30 Uhr: Liturgische Feiern in der Passionswoche

Karfreitag

9.30 Gottesdienst mit Abendmahl, Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.
14.30 Feier zur Todesstunde Jesu

Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch

So 10.00 Gottesdienst mit Kurt Waldburger
10.00 Kids-Treff spezial

Di 14.30 Bibelstunde (Markus 10, 13–16)
Fr 10.00 Karfreitags-Gottesdienst mit Frank Kepper (Abendmahl)

10.00 Kids-Treff Spezial

St. Chrischona

So 10.00 Familiengottesdienst im Zentrum
Predigt: Direktor René Winkler

Do 20.00 Bibelgesprächskreis

Karfreitag

Fr 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche
Predigt: Horst Born

Regio-Gemeinde, Riehen
Lörracherstrasse 50, www.regiogemeinde.ch

So 10.00 Gottesdienst mit separatem Kinderprogramm
Di 19.30 Jugendgruppe REALize Ferienprogramm

WOHNUNGSMARKT

Riehen:

Schöne 3½-Zi-Wohnung
zu vermieten an sonniger Wohnlage.
1. OG, kein Lift.
Nähe ÖV und Einkaufsmöglichkeiten.
Miete Fr. 1450.– zzgl. NK.
Zuschriften unter Chiffre 3096 an die Rieher Zeitung, Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen

Zu vermieten nach Vereinbarung in gepflegtem, ruhigem, neu renoviertem Haus
3½-Zimmer-Dachwohnung 87 m²
Paradiesstrasse 15 in Riehen
mit Balkon, teilweise Dachschrägen, geeignet für 1–2 Personen.

Fr. 1670.– + Fr. 230.– NK
Telefon 061 641 04 73
R. + W. Kiefer-Bonani

Im steuergünstigen Bettingen/BS vermieten wir nach Vereinbarung eine aussergewöhnliche

3½-Zimmer-Dach-Maisonnette-Wohnung 155 m²

grosszügige Räume auf 2 Ebenen, Parkett oder Keramikböden mit Bodenheizung, Dachzimmer mit verglaster Fensterfront, mod. Küche, Bad/WC, Du/WC mit Waschturm, Südbalkon mit Weitsicht, Gartenanlage, Keller, nahe ÖV, Einkauf, Schulen
Miete Fr. 2795.–, NK Fr. 226.–, EHP Fr. 145.–, Hobbyraum Fr. 145.–

Gerne zeige ich Ihnen dieses Objekt unverbindlich, rufen Sie mich an
061 413 98 00 oder 061 603 92 18
f.grob@matec-consulting.ch

Im steuergünstigen Bettingen/BS vermieten wir nach Vereinbarung eine grosszügige, helle
4½-Zi-Wohnung, 111 m²
mit Gartensitzplatz oder Balkon

mehr zu dieser schönen Wohnung erfahren Sie auf einem Rundgang unter
http://edvan.fadeout.ch/v2/cust/immobtv/

Für eine unverbindliche Besichtigung rufen Sie mich an
Tel. 061 413 98 00 oder 061 603 92 18
f.grob@matec-consulting.ch

An der Baselstrasse 18 in Riehen vermieten wir nach Vereinbarung eine **einzigartige Dachwohnung im 2. OG/DG mit Galerie**

- Wohnfläche 86m²
- moderne Einbauküche
- Parkettböden
- Schlafzimmer mit direktem Zugang ins Bad/Dusche/WC
- sep. WC
- Galerie
- Dachzimmer
- Réduit
- Lift vorhanden
- alle Zimmer zur ruhigen Hofseite

Mietzins CHF 2'040.00 inkl. NK.

Ein Autoabstellplatz kann dazugemietet werden.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns!
www.lb-liegenschaftsberatung.ch



Steintorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

An der Baselstrasse 18a in Riehen vermieten wir nach Vereinbarung ein **charmantenes Häuschen mit 123m²**

- moderne Einbauküche
- EG mit Plattenboden
- OG mit Parkettböden
- 1 Schlafzimmer
- Gäste-WC im EG
- Bad/WC im OG
- Sitzplatz
- Estrich

Mietzins CHF 2'495.00 inkl. NK.

Ein Autoabstellplatz kann dazugemietet werden.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns!
www.lb-liegenschaftsberatung.ch



Steintorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf

Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in Riehen und Umgebung.
Bitte melden Sie sich bei Herrn Niederberger, Telefon 079 790 73 63.

Wenkenstrasse in Riehen

Zu vermieten per 1. Juni 2013 an bevorzugter, ruhiger Wohnlage, nur wenige Gehminuten vom Dorf

4½-Attikawohnung (ca. 135 m²)

grosse, teilw. gedeckte Dachterrasse (ca. 110 m²) mit Blick ins Grüne und in die parkähnliche Gartenanlage, imposanter Wohn-/Essbereich mit Cheminée, Bad mit sep. Ankleide, Dusche, Waschturm, Lift direkt in die Wohnung, Autoeinstellplatz kann dazu gemietet werden.
Mietzins: CHF 3450.– inkl. NK

MGW Immobilien AG

Tel. 061 377 99 22

Zu vermieten:

Attikawohnung

Niederholzstrasse (2. OG, Lift)
3½-Zimmer ca. 90 m²,
2 Terrassen à 25 m²
Mietzins: Fr. 2250.– + NK Fr. 150.–/Monat
Parkplatz in Einstellhalle: 150.– / Monat
Buser Architekten
061 681 39 10/079 322 00 17

Zu vermieten

Büroräumlichkeiten (86 m²)

an Top-Lage, im Dorfszentrum von Riehen, auch Arztpraxis möglich.
Telefon 076 372 15 56

Lagerraum, 60 m² im EG

Länge 12 m, Breite 4,15 m, resp. 4.9 m, Höhe 2,10 m. Miete Fr. 300.– monatl.
Telefon 061 603 92 18

Im Auftrag eines Kunden suchen wir:

Freistehendes Einfamilienhaus

- Grundstück mindestens 800m²
- renovationsbedürftige Liegenschaft auch willkommen

Verkaufspreis: Bis 3,5 Mio. CHF
Diskretion zugesichert

brigitte hasler

T *061 681 63 55 M *079 342 19 90
info@brigittehasler.ch

FRÖDE



UMZÜGE

Basel 061 690 66 20
www.froede.ch

Im Niederholzboden 17 in Riehen

vermieten wir in kleinerem Mehrfamilienhaus einen grosszügigen

Hobbyraum ca. 28m²

- im UG mit direktem Tageslicht
- Kunststoffboden
- Lavabo
- elektrische Installationen und Telefonanschluss
- WC zur Mitbenützung

Mietzins CHF 300.00 inkl. NK.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns!
www.lb-liegenschaftsberatung.ch



Steintorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Wir vermieten per Mitte April oder nach Vereinbarung im Zentrum von Riehen helle

Büroräume (100 m²)

Im 1. OG, aufgeteilt in 3 Räume, Teeküche und WC
Mietzins Fr. 2350.– inkl. NK

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei DECK AG ☎ 061 278 91 31

Im Kundenauftrag suchen wir

Villa, Bauland und Mehrfamilienhaus, an ruhiger Lage

Diskretion zugesichert

Theo Seckinger Immobilien

Gatterweg 15, 4125 Riehen
Telefon 076 383 32 33
immobilien@seckinger.ch

Vortrag zu Altersdiabetes im Gesundheitszentrum Riehen am 27. März 2013

15:30 -
16:30

Möglichkeiten in der Physiotherapie zur Behandlung bei Altersdiabetes begleitet durch einen Kurzvortrag der Ärzte des Gesundheitszentrum Riehen.

Zusammen informieren wir über Ursachen, Folgen und Prävention der Altersdiabetes.

Sie haben die Möglichkeit alle ihre Fragen direkt an die Ärzte des Gesundheitszentrum und an die Physiotherapeuten der Kinetic® Physiotherapie & Gym zu stellen.

Gerne stehen wir Ihnen mit fachlicher Beratung zur Seite.

Nutzen Sie diese Chance und kommen Sie zu diesem kostenlosen Event um alle Ihre Fragen loszuwerden.

Kinetic® Physiotherapie Gesundheitszentrum Riehen Schützengasse 37
CH-4125 Riehen Tel.: 061 641 51 65 info@kineticgym.ch

RPZ028760

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 22. MÄRZ

Frühlingsflohmarkt

Kleiner Frühlingsflohmarkt in der Alterssiedlung Drei Brunnen (Oberdorfstrasse 21, 4. Stock). Reinerlös zugunsten der Siedlung. 14–17 Uhr.

Weindegustation

Riehener Weine aus dem Gemeinderberg – Degustation, Beratung, Verkauf. Rössligasse 61. 15.30–18 Uhr.

Vernissage im Kunst Raum Riehen

Vernissage zur neuen Ausstellung «Mein Revier»/«My Territory» – Arbeiten und Routen/Works and Itinerary. Es sprechen Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler sowie die Kuratorinnen Isabel Halene und Sue Irlon. Musik: Tony Lombego, Jana Kouril. Kunst Raum Riehen (Baselstrasse 71). 19 Uhr.

Konzert@Landi

«Hey Mummy Look», traditionelle irische, schottische und englische Folksongs, durchsetzt mit Rock- und Jazzimprovisationen. Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 20 Uhr.

«Abendstunde im Spätherbst»

Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt mit Nando Ferrante, Dieter Ballmann, Isolde Polzin und Nico Deleu. Regie: Dieter Ballmann. Ausstattung:

Dietlind Ballmann. Atelier-Theater Riehen (Baselstrasse 23). 20 Uhr. Infos, Vorbestellungen und Vorverkauf bei La Nuance-Mode, Webergässchen, Riehen (Tel. 061 641 55 75), Bar und Abendkasse ab 19 Uhr. www.ateliertheater.ch

SAMSTAG, 23. MÄRZ

9. Riehener Osterfeiermarkt

Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 11–17 Uhr.

«Abendstunde im Spätherbst»

Kriminalkomödie von Friedrich Dürrenmatt (siehe Freitag). Atelier-Theater Riehen (Baselstrasse 23). 20 Uhr.

SONNTAG, 24. MÄRZ

9. Riehener Osterfeiermarkt

Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 11–17 Uhr.

MITTWOCH, 27. MÄRZ

Alles was man über Diabetes wissen muss

Vortrag und Diskussion über Diabetes mellitus Typ 2 (Zuckerkrankheit oder Altersdiabetes) mit Dr. med. Daniel Giraldo, Leiter des Gesundheitszentrums Centramed, und Tom Koch, Physiotherapeut und Stellvertretender Geschäftsleiter der Kinetic Physiotherapie, Schützengasse 37. 15.30–16.30 Uhr. Eintritt frei.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau. Osterboutique Roth, Bonfol. Bis 31. März 2013 während den Öffnungszeiten des Museums. Osterfeier aus aller Welt, Oster- und Frühjahrsdekorationen aus dem Erzgebirge.

9. Riehener Osterfeiermarkt. Am Samstag/Sonntag, 23./24. März 2013, 11–17 Uhr. Samstag/Sonntag, 23./24. März, 13.30–16.30 Uhr: Osterfeier färben in Batik-Technik für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Preis: Fr. 5.– pro Ei, keine Anmeldung erforderlich.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Am Karfreitag, 29. März, ist das Museum geöffnet. Tel. 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch.

FONDATION BEYELER

BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Sonderausstellung: «Ferdinand Hodler». Bis 26. Mai 2013.

Sonderausstellung: «Collection Renard». Bis 5. Mai.

Sonntag, 24. März, 9–12 Uhr: «Kunstfrühstück», Frühstücksbuffet im Restaurant Berower Park mit anschließender Führung durch die aktuelle Ausstellung um 11 Uhr. Preis: Fr. 59.– / ART CLUB, FREUNDE Fr. 40.–.

Mittwoch, 27. März, 12.30–13 Uhr: «Kunst am Mittag», Ferdinand Hodler, «Blick in die Unendlichkeit», 1913/14–1916, Werkbetrachtung. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

KUNSTRAUM RIEHEN

BASELSTRASSE 71

«Mein Revier»/«My Territory» – Arbeiten und Routen/Works and Itinerary. Mit Werken von Thomas Baumgärtel, Anne-Lyse Coste, EDWIN collection (Daniel Bosart, Dag, DARE Sigi von Koediung, Delta, El Mac, M-City), Mark Handdorth, Algis Kizys, Daniel Künzler, Harald Naegeli, Pop-Up Press, Ulrich Schwarz, Davis Josef Tarmargo mit Matthias Willi. Ausstellung vom 23. März bis 28. April 2013. Vernissage am Freitag, 22. März, 19 Uhr.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 10–18 Uhr (Karfreitag geschlossen, Ostersonntag/Ostermontag 11–18 Uhr). Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.

GALERIE MONFREGOLA

BASELSTRASSE 59

Ulla Villoria: Bilder. Nur noch bis 23. März 2013.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr (Sonntag und Montag geschlossen). Telefon 061 641 85 30.

GALERIE MOLLWO

GARTENGASSE 10

«Kollektion 2014/15 Herbst Winter Frühling», Martin Cleis (CH, *1946), neue Acrylbilder auf Papier. Bis 7. April 2013. Geburtstagsapéro des Künstlers am Freitag, 5. April, 18–20 Uhr.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.

GALERIE LILIAN ANDRÉE

GARTENGASSE 12

Lorenz Grieder: «Zeichnungen». Bis 7. April 2013.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

WETTSTEINSTRASSE 4

Eduard Bargheer: «Traumstadt und Südlicher Garten». Bis 27. April 2013.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebald.ch.

micaela's – gifts, accessories, art

SCHMIEDGASSE 10

Maritta Winter/Elena von Lichtsteiner: Skulpturen – Eva Biedert/Barbara Schüch: Bilder – Helen Vaughan/Clementina/Wiebke von Bismarck: Keramik-Objekte. Unbefristete Ausstellung.

Öffnungszeiten: Di–Fr 9.30–12 Uhr und 14–17.30 Uhr, Sa 9–16 Uhr, Telefon 061 641 41 49. E-Mail: moestreicher36@yahoo.com

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstrasse. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondernormen und Führungen auf Anfrage (Tel. 061 645 96 50). Eintritt frei.

SAMMLUNG FRIEDHOF HÖRNLI

HÖRNLIALLEE 70

Dauerausstellung: «Memento mori». Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage, Tel. 061 601 50 68.

POSAUNENCHOR Mit 100 Jahren unentbehrlicher denn je

Von Altern überhaupt keine Spur



100 Jahre und topfit: Der Posaunenchor CVJM Riehen zeigte am Jubiläumskonzert im Dorfsaal eindrucksvoll, wie gut es ihm geht.

Foto: Véronique Jaquet

Samstagabend im Dorfsaal, kurz nach 19 Uhr. Ein satter, kräftiger Blechbläserklang erklingt, gefolgt von schnellen, virtuosen Zwischenspielen, und ein Blick ins Programmheft verrät, was wir hören: Carl Maria von Webers Overtüre zur heute vergessenen Oper «Peter Schmolli und seine Nachbarn», arrangiert von Drake Rimmer und geblasen vom Posaunenchor Riehen unter Michael Büttlers Leitung.

1913 gegründet als Ensemble junger, gerne Musik machender Männer, die zur evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Riehen-Bettingen gehörten, spielt der Posaunenchor noch heute in Gottesdiensten und bei kirchlichen Anlässen. Doch er ist nun ein selbstständiger Verein, «in, mit, aber nicht unter der Kirche», wie Pfarrer Stefan Fischer sagt.

Gleichgesinnte Freunde

In 100 Jahren verändert sich vieles, unverändert blieb aber das eine: Im gemeinsamen Musizieren wachsen Freundschaften, wie Präsident Willy Gentner in seiner Begrüssung betonte; er selbst freue sich als aktiver Tuba-Spieler immer auf die Donnerstagabend-Proben und die Probenwochenenden, denn was gibt es Schöneres, als mit Gleichgesinnten und sich Nahestehenden Musik zu machen? Die Veränderungen während der 100

Jahre sprach auch Pfarrer Fischer an und meinte, «Variationen» sei darum das passende Thema für dieses Geburtstagskonzert. Aus dem einstigen Posaunenchor ist heute eine Brass-Band geworden, das heisst, die Besetzung hat sich erweitert um Hörner, Kornette und Tuben, wodurch wiederum ein vielfältiges und abwechslungsreiches Repertoire möglich wurde. Nur eines ist dennoch unverändert geblieben: Gottes Freundlichkeit und Güte, die Pfarrer Fischer, den 100. Psalm zitierend, ins Gedächtnis rief. Was Gentner Freundschaften nannte, wird in theologischer Sprache der Choralanfang «Herz und Herz vereint zusammen/ sucht in Gottes Herzen Ruh ...»

Michael Büttler hatte seine Musiker sorgfältig vorbereitet, das war vom ersten bis zum letzten Takt zu hören. Die Leitung teilte er sich mit dem Posaunisten Daniel Rhyner, der «Joy, Peace and Happiness» (Richard Phillips) und die «Blue Bells of Scotland» (Arthur Pryor im Arrangement von Derek Broadbent) dirigierte, wenn Büttler als exzellenter Soloposaunist auftrat. Dass in der «Band» gute Solisten sitzen, bewies der Flügelhornist Markus Fischer in «Morricones Melody» (Ennio Morricone). Hochvirtuose Gäste waren die Trompeter Jennifer Tauder und Simon Lilly, die in Jean-

Baptiste Arbans «Der Karneval von Venedig» brillante Soli verbunden mit komödiantischen Szenen bliesen.

Rückblick

Ein gut zehnminütiger Film von Peter Haidacher zeigte die vielfältigen «Auftritte» des Posaunenchores im Verlauf des (Kirchen)Jahres, und die reichen vom Turmblasen zu Silvester bis zum Bettinger Banntag. Diese Abfolge kurzer Szenen machte einsichtig, wie unentbehrlich die Existenz des Posaunenchores nicht nur für die Kirchen-, sondern auch die politische Gemeinde ist. Ohne ihn würde das Riehener und Bettinger Leben ärmer. Da bleibt dann nur, weiterhin gutes Gelingen und nie erlahmende Liebe zur Musik für die kommenden (100) Jahre zu wünschen.

Langer, intensiver Beifall für ein schönes Konzert, als Dank eine Zugabe. Doch zum Abschluss erinnerten die Musiker an die Anfänge als reiner Posaunenchor im Dienste der Kirche mit dem Choral: «Herz und Herz vereint zusammen/ sucht in Gottes Herzen Ruh./ Lasset eure Liebesflammen/ lodern auf den Heiland zu./ Er das Haupt, wir seine Glieder./ Er das Licht, und wir der Schein./ Er der Meister, wir die Brüder./ Er ist unser, wir sind sein.»

Nikolaus Cybinski

PHILHARMONISCHES ORCHESTER Mozarts Hornkonzert und Dvořáks «Aus der neuen Welt»

Zartes und Wuchtiges aus Alter und Neuer Welt



Solist Pascal Deuber zeigte im Landgasthof sein Können in Mozarts Konzert für Horn Nr. 4.

Foto: Véronique Jaquet

mf. Eins vorneweg: Das Konzert des Philharmonischen Orchesters Riehen im praktisch vollbesetzten Saal des Landgasthofs war ein voller Erfolg. Ob es an der aparten Musik von Mozarts Hornkonzert, dem jugendlichen Solisten, der mitreissenden Symphonie Dvořáks «Aus der Neuen Welt», die streckenweise an einen Abenteuerfilm-Soundtrack gemahnt, der Begeisterung des Dirigenten oder dem gekonnten Spiel der Musikerinnen und Musiker liegt, ist schwer zu sagen. Doch der Reihe nach.

Huldigung an das Horn

Wolfgang Amadeus Mozarts Konzert für Horn und Orchester Nr. 4 Es-Dur KV 495 ist eine wunderhübsche Huldigung an ein Instrument, das sich des Öfteren nur mit kurzen Solopassagen begnügen muss. Der junge preisgekrönte Hornist Pascal Deuber wiederum würdigte die Ehre mit seinem faszinierenden Spiel. Wie heiter und doch feierlich das Horn im Allegro moderato klang und wie ausdrucksvoll, als das ganze Orchester schwieg; mit welcher Leichtigkeit Deuber seinem Instrument die reinsten Töne beim atemberaubenden Tempo des Rondo (Allegro vivace) entlockte, war

beeindruckend. Ebenso das Spiel der Streicher, die alle leisen Stellen des Hornisten mit dem ihrerseits zartesten Piano begleiteten.

Nach euphorischem Applaus betrat Dirigent Jan Sosinski wieder die Bühne und blickte mit einem Zuversicht spendenden Blick in die Orchesterrunde, der sogleich erahnen liess, dass hier nicht nur die Instrumente gut gestimmt sind. Die aussergewöhnliche und nicht leicht zu spielende Musik der Symphonie Nr. 9 e-Moll «Aus der Neuen Welt» von Antonín Dvořák wurde von den Musikerinnen virtuos und mit grossem Ausdruck interpretiert. Wenn auch der allererste Piano-Einsatz der Streicher und Bläser etwas unsicher klang, war dies beim raschen Übergang zu Paukenschlägen und monumentaleren Bläserpassagen schnell vergessen. Überhaupt scheinen die Bläser – die es in diesem Stück Musik am schwierigsten haben – eher die Forte- als die Piano-Stellen zu beherrschen. Die paar unsauberen Einsätze fielen aber nur deswegen auf, da die Bläser die meiste Zeit bravourös und nahezu makellos spielten. Die Leistung wurde während des Schlussapplauses mit einer Extravotation des Dirigenten honoriert.

Imaginärer Ritt durch Prärie

Dass Dvořáks Symphonie in den USA – eben der Neuen Welt entstanden ist, ist hörbar. Volksliedähnliche Melodien, bei denen insbesondere die Oboen brillieren konnten, wechseln mit Spiritual-Anklängen ab. Vor dem inneren Auge zieht die Prärie vorbei; Gesänge der Ureinwohner scheinen zu erklingen. Bereits der erste Satz endete so triumphal und ausdrucksvoll, dass einige wohl gerne spontan geklatscht hätten. Der lebhafteste zweite und der monumentale dritte Satz oder vielmehr das mitreissende Spiel des Orchesters behielt die Spannung spielend. Fast schien das Publikum bei spannenden Passagen die Luft anzuhalten, um dann gemeinsam mit den Musikern gelöst zu lächeln.

Auf den begeistertsten Applaus folgte eine charmante kurze Rede der Präsidentin Louise Hugenschmidt, die sich beim ganzen Orchester, bei der Konzertmeisterin Brigitte Kassubek und besonders herzlich beim Dirigenten bedankte. Wie er alle mitreisse und die Hoffnung nie aufgebe, dass man es schaffe. «Es ist fast unglaublich, dass er es geschafft hat!», meinte die Präsidentin lachend. Unglaublich, aber wahr, ist hier hinzuzufügen.

«Reinhardt» ist eines der bedeutendsten Traditionsunternehmen der Nordwestschweiz. Mit über 70 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern produzieren wir vorwiegend Broschüren, Zeitschriften, Kataloge und Bücher.

Zur Verstärkung unseres Empfangs suchen wir nach Vereinbarung eine Mitarbeiterin für:

Telefon/Empfang in Teilzeit 40%

In dieser Funktion sind Sie als erste Anlaufstelle in unserem Unternehmen zuständig für die Bedienung der Telefonzentrale und für den Empfang der Kunden und Lieferanten.

Neben Telefon und Empfang gehört eine Vielfalt von administrativen Arbeiten zu Ihren Aufgaben. Ihre Arbeitszeit ist auf 2 Tage pro Woche fixiert. Ausserdem übernehmen Sie die Ferienvertretung Ihrer Kollegin und sind während dieser Zeit zu 100% anwesend.

Sie besitzen bereits Erfahrung aus einer ähnlichen Tätigkeit und verfügen über MS-Office Kenntnisse. Wenn Sie eine flexible, selbstständige und belastbare Person sind, die auch in hektischen Zeiten den Überblick nicht verliert, dann haben wir eine anspruchsvolle Stelle für Sie.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit in einem lebhaften Umfeld. Fortschrittliche Arbeitsbedingungen sind für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen. Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung per Post oder E-Mail (bewerbung@reinhardt.ch). Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Reinhardt Druck Basel
Missionsstrasse 36
4055 Basel
Telefon +41 (0)61 264 64 64



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Betreuen und begleiten...

...können sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Für die Mitarbeit in den Tagesstrukturen, Kindergarten- und Primarstufe, suchen wir **ab 1. August 2013** (1 Jahr befristet)

Praktikantinnen / Praktikanten 85-100% für die Tagesstrukturen Bettingen, Erlensträsschen, Hinter Gärten und Niederholz (Arbeitszeit 5 Tage/Woche)

Aufgabenbereich:

- Mithilfe bei der Betreuung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, in der Freizeitgestaltung und während der Hausaufgabenbetreuung
- Beteiligung an der Durchführung von sportlichen und kreativen Aktivitäten
- Mithilfe im Hausdienst

Voraussetzungen:

- Abschluss der obligatorischen Schule
- Zuverlässige und selbständige Person
- Verantwortungsbewusst
- Engagement für die Kinder
- Teamorientiert

Diese Stellen bieten eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe mit Einblick in die Arbeit eines familienergänzenden, schulnahen Betreuungsangebots mit fachlicher Anleitung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis am **19. April 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen.

Gerne erteilen Ihnen die Betriebsleitenden der Tagesstrukturen telefonische Auskunft. Frau Suzanne Stolz, TS Niederholz, Tel. 061 606 91 74, Herr Stefan Hitz, TS Bettingen, Tel. 061 601 88 72, Frau Monika Vonder Mühl, TS Erlensträsschen, Tel. 061 645 97 88, Herr Urs Andres, TS Hinter Gärten, Tel. 061 641 26 03.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ028855

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Anzeigenteam braucht Verstärkung für unser Mode- und Lifestylemagazin GLOSS. Wir suchen deshalb per sofort eine/n

AnzeigenakquisiteurIn

Ihre Aufgaben

- Anzeigenakquisition, Beratung und Betreuung im persönlichen oder telefonischen Kontakt der Inseratenkunden aus Kosmetik- und Modebranche, Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbranche
- Aufbau und Betreuung des Kundenstammes

Ihr Profil

- Sie sind kreativ, einsatzfreudig und möchten mit unserem Team etwas bewegen.
- Sie knüpfen gerne Kontakte und haben einen angenehmen Umgang mit Menschen.
- Sie besitzen gute Verhandlungs- und Präsentationstechniken
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung.

Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Friedrich Reinhardt Verlag, Freddy Rüdüsühli, Missionsstrasse 36, 4055 Basel oder per Mail a.ruedisuehli@reinhardt.ch



Humanitas
Alters- und Pflegeheim
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen

Für den Stübli-Kurier, unseren Mahlzeitendienst für Riehen und Bettingen, suchen wir

FahrerInnen

Unser Mahlzeitendienst ist von Montag bis Sonntag jeweils über Mittag im Einsatz. Interessiert? Kontaktieren Sie:

Stefanie Bollag
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen
061 641 33 11
bollag@humanitas.ch

RZ028829

Für unser neu eröffnetes Kosmetikstudio in der Schmiedgasse suchen wir eine

Kosmetikerin

für Maniküre/Pediküre, Pensum zwei bis drei Tage in der Woche. Selbstständiges Arbeiten und ein eigener Kundenstamm wären von Vorteil.

Für weitere Auskünfte
Telefon 076 372 15 56

RZ028871



Humanitas
Alters- und Pflegeheim
Inzlingerstrasse 230
4125 Riehen

Für unser Pflegeheim im Grünen suchen wir nach Vereinbarung eine

Pflegefachkraft auf Tertiärstufe (AKP / DN1 / DN2 / HF) Pensum nach Absprache

Zur Ergänzung unseres engagierten und bewährten Pflegeteams wünschen wir uns eine aufgeschlossene Persönlichkeit (gerne auch WiedereinsteigerInnen). Sie sind verantwortungsbewusst, kompetent und vertraut mit Pflegeprozessen. In fordernden Arbeitssituationen zeigen Sie Überlegtheit, Flexibilität, Geduld und Initiative.

Wenn Sie in der gepflegten Umgebung des grössten Alters- und Pflegeheimes in Riehen Ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen wollen, senden Sie Ihr komplettes Dossier (mit Foto) an

Stefanie Bollag, Direktorin
Alters- und Pflegeheim Humanitas
Inzlingerstrasse 230, 4125 Riehen oder elektronisch bollag@humanitas.ch

RZ028704



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Schulisch fördern...

...können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Ab 1. August 2013 suchen wir für unseren Primarstufenstandort Erlensträsschen eine

Primarlehrperson ca. 50% als Klassenlehrperson 5. Klasse

Aufgabenbereich:

- Allg. Unterricht in einer Primarklasse
- Vernetzte Zusammenarbeit mit Lehrpersonen und Fachpersonen
- Mitarbeit im Schulhaus
- Teilnahme an Schulentwicklungsprojekten
- Elternarbeit

Voraussetzungen:

- Primarlehrdiplom
- Bereitschaft, integrativ zu unterrichten und individuell zu fördern
- Freude am Umgang mit Kindern und an der Elternzusammenarbeit

Diese Stelle bietet verantwortungsbewussten Personen ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis **12. April 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Ruth Flück, Schulleiterin Primarstufe Erlensträsschen, Tel. 061 645 97 86 oder Frau Gertrud Perler, Leitung Gemeindeschulen, Tel. 061 645 97 91.

Weitere freie Stellen an verschiedenen Standorten und unterschiedlichen Pensen finden Sie laufend auf www.riehen.ch.

RZ028860



Praktikantin oder Praktikant

gesucht per sofort oder nach Übereinkunft sowie per 12. August 2013

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte: Telefon 061 601 10 65, N. Laaraba, Leiterin Im Hirshalm 45, 4125 Riehen info@glugger.ch, www.glugger.ch

RZ028374



Schwedisch, Arabisch und 36 weitere Sprachen

- In kleinen Gruppen: 3-5 Personen
- Sprache und Kultur kombiniert

Jetzt noch einsteigen!

www.nsh.ch

NSH Sprachschule
Elisabethenanlage 9
CH-4051 Basel
Tel. +41 61 270 97 97

RZ028350

Kurse in Riehen

Der Jakobsweg

Neben Rom und Jerusalem war Santiago de Compostela der meistbesuchte Wallfahrtsort. Wir betrachten den Schweizer Jakobsweg, die vier Jakobswege durch Frankreich und den Weg in Spanien und beschäftigen uns mit der Legende und den Berichten der vielen Pilger.

Leitung: Dr. h.c. Helen Liebendörfer

Riehen, Haus der Vereine,
Montag, 22.04.13 - 06.05.13, 18.30 - 20.00 h, 3-mal

Max Ernst - Magier eines bewegten Lebens

Museumsgespräche in der Fondation Beyeler. Thema dieses Kurses sind die Zusammenhänge zwischen Kunst, Literatur und Geschichte im Werk von Max Ernst (1891-1976), der zu den vielseitigsten Künstlern der Moderne gehört.

Leitung: Ioana Jimborean, M.A., Kunsthistorikerin, Assistentin der Ausstellung

Riehen, Fondation Beyeler,
Mittwoch, 05.06.13 - 26.06.13, 18.00 - 20.00 h, 3-mal, Ausfall: 12.06.13

Jetzt anmelden!

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66
www.vhsbb.ch

RZ028810

MUSIKSCHULE RIEHEN Der Tag der Offenen Tür mit Demonstrationen der verschiedenen Instrumente

Erste Schritte in die Musik

rz. Lehrer lehren. Das ist bekannt. Manchmal haben aber Lehrer nur ganz kurz Zeit, um ihre Begeisterung weiterzugeben und damit das innere Feuer in ihren Schülerinnen und Schülern zu entfachen. Ob das am Tag der Offenen Tür in der Musikschule Riehen tatsächlich gelungen ist, wis-

sen wir nicht. Wir wissen aber, dass sich den Musiklehrern dutzendfach Gelegenheit bot, den Kindern auf ihrer Schnuppertour über diverse Instrumente die ersten Kniffe und Griffe beizubringen. Und damit vielleicht das Erlernen eines Instruments schmackhaft gemacht zu haben.



Fotos: Philippe Jaquet



«Ch-ch-check this out»

rz. Die besten Beatboxer der Welt duellierten sich am Grand Beatbox Battle im Rahmen des BScene Festivals in Basel am Mikrofon und rangen um Sieg und Ehre. Einen Tag später, am Sonntag, ging es einen Tick gemütlicher zu und her: Im Jugi des Freizeitentrums Landauer zeigten die Mikrofon-Artisten, was genau geschieht, wenn man ein ganzes Orchester auf der Zunge hat.

Fotos: Philippe Jaquet

Chancengleichheitspreis 2013

rz. Der Chancengleichheitspreis bei der Basel 2013 ist ausgeschrieben worden. Die Regierungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt prämiieren jedes Jahr kreative, innovative und wirkungsvolle Projekte oder Massnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit. Der mit 20'000 Franken dotierte Chancengleichheitspreis unterstützt gleichstellungsfördernde Institutionen oder Unternehmen und macht sie öffentlich bekannt.

Der Chancengleichheitspreis würdigt langfristiges Engagement, originelle und zukunftsfähige Projekte oder Massnahmen für die Gleichstellung von Frauen und Männern. 25 Organisationen, Firmen und Einzelpersonen sind seit 1996 ausgezeichnet worden.

Die prämierten Projekte zeigen konkret, wie Initiativen von Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen die Chancengleichheit von Frauen und Männern praxisnah und nachhaltig voranbringen.

Ausschreibung, Teilnahmebedingungen und Informationen zur vorbereitenden Jury finden sich unter: www.chancengleichheitspreis.ch. Eingabeschluss ist am Mittwoch, 8. Mai (es gilt das Datum des Poststempels).

15. Basler Preis für Integration

rz. Ab sofort können sich Institutionen und Organisationen mit ihrem Projekt oder laufendem Angebot für den 15. Basler Preis für Integration bewerben. Ziel des Preises ist es, Anstrengungen zu ehren, die der Integration und dem friedlichen Zusammenleben unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen in der Stadt Basel dienen. Der Preis wird jährlich verliehen und ist mit 15'000 Franken dotiert.

Primär werden Projekte ausgezeichnet, die mit wenig Kapital an der Basis durchgeführt werden und die sich zur Nachahmung eignen. Die Jury ist aus Personen aus dem Migrations- und Integrationsbereich sowie aus Vertretern der Trägerorganisationen zusammengesetzt.

Einsendeschluss ist der 26. April. Die Bewerbungen sind an folgende Adresse zu richten: *Christoph Merian Stiftung, Basler Preis für Integration, Postfach, 4002 Basel*. Infos unter: www.merianstiftung.ch

Swisslos-Geld für Klangraum

rz. Der Regierungsrat hat diversen Projekten Swisslos-Fonds-Mittel in Höhe von insgesamt 224'000 Franken bewilligt.

Unter den Begünstigten befindet sich auch die Trägerschaft Klangraum Riehen Marlboro, die für ihr Kammermusikfestival vom kommenden Herbst 2013 im Landgasthof Riehen 25'000 Franken erhält.

Das restliche Geld verteilt sich auf sieben weitere Projekte im Kanton Basel-Stadt.

Bewegungsanbieter gesucht

rz. Geben Sie Fechtunterricht oder Schwimmkurse? Führen Sie eine Nordic-Walking-Gruppe an oder bieten eine andere Dienstleistung im Sektor Bewegung in Riehen an? Und wollen Sie Ihr Bewegungsangebot einer breiten Öffentlichkeit präsentieren?

Wer obige Fragen weitgehend mit Ja beantworten konnte, hat die Möglichkeit, sich während der Bewegungswochen in Riehen, die im September über die Bühne gehen, der Riehener Bevölkerung zu präsentieren. Als erster Schritt melden sich alle interessierten Institutionen und Anbieter im Bereich der Bewegungs- und Gesundheitsförderung für das Info-Treffen vom Donnerstag, 25. April, 19 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Riehen an, um die weitere Zusammenarbeit und Organisation zu besprechen.

Anmeldungen sind bis 15. April per E-Mail an e.schelling@gsuenderbasel.ch möglich. Für Rückfragen kann man sich an Elke Schelling, Telefon 061 551 01 21, wenden.

GRATULATIONEN

Paul Segrada-Gabel zum 90. Geburtstag

rz. Am heutigen Freitag, 22. März, kann Paul Segrada-Gabel seinen 90. Geburtstag feiern. Er wurde 1923 in Töss bei Winterthur geboren und wuchs auch dort auf. Nach seiner Lehre bei den Gebrüder Sulzer kam er nach Basel, wo er zehn Jahre in der Schifffahrt angestellt war. Danach folgte der Wechsel zur Ciba, wo Paul Segrada-Gabel 30 Jahre lang als Leiter der Energiezentrale tätig war.

Paul Segrada-Gabel ist seit 1947 verheiratet, das Ehepaar hat zwei Kinder – einen 1948 geborenen Sohn und eine 1964 geborene Tochter – sowie eine Enkelin. Paul Segrada-Gabel findet viel Erholung und Ausgleich im Garten.

Die Riehener Zeitung gratuliert Paul Segrada-Gabel herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihm alles Gute.

Matilde Felchlin-Sigrist zum 90. Geburtstag

rz. Am 25. März 1923 in Luzern geboren, zog Matilde Felchlin-Sigrist vor über sechzig Jahren nach Riehen, wo sie ihrem Mann bei der Führung eines Geschäftes für Gaststättenbedarf half. Das Paar zog an der Rainallee zwei Töchter gross. Inzwischen lebt Matilde Felchlin im Dominikushaus, wo sie am kommenden Montag ihren 90. Geburtstag feiern darf.

Die Riehener Zeitung gratuliert Matilde Felchlin-Sigrist herzlich zum Neunzigsten und wünscht ihr zum Fest alles Gute.

Werner Meierhans-Klausner zum 80. Geburtstag

rz. Am 25. März darf Werner Meierhans-Klausner, seit 45 Jahren wohnhaft an der Niederholzstrasse 100 in Riehen, seinen 80. Geburtstag feiern. Die Riehener Zeitung schliesst sich Familie und Bekannten an, die ihm ein schönes Fest wünschen, und gratuliert Werner Meierhans herzlich zum hohen Geburtstag.

NATUR Generalversammlung der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen

Die Störche im Fokus des Vereinsjahrs



Ein ungewöhnlicher Anblick: der Dokumentarfilm von Karl Königsberger zeigt auch, wie Störche sich auf einer offenen Mülldeponie verpflegen.

Foto: ORF/Karl Königsberger

rs. Die Ansiedlung des Weissstorchs gehört gegenwärtig zu den zentralen Anliegen der Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen. Basierend auf dem «Aktionsplan Weissstorch Schweiz», den das Bundesamt für Umwelt BAFU in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und dem Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz 2010 herausgegeben hat, ist der Verein daran, in Riehen Brutplätze für die grossen Zugvögel zu schaffen. Sechs Nistplätze in den Langen Erlen möchte der Verein aufstellen und hat entsprechende Baugesuche eingereicht – zwei

am Neuen Teich, zwei beim Mattenhof sowie je einen Zwischen Teichen und im Naturgarten im Brühl. Wie inzwischen bekanntgeworden ist, sind die Baugesuche nun bewilligt und der Verein kann sich an die Realisierung der Standorte machen. Störche seien in Riehen zwar regelmässige und gern gesehene Gäste, seien hier aber vorwiegend auf Nahrungssuche. Brütende Störche gebe es in Riehen gegenwärtig nicht, und das wolle der Verein nun ändern, sagt Vereinspräsidentin Margarete Osellame. Das Gebiet der Langen Erlen wird im Aktionsplan Weissstorch, der die Zahl der Brutpaa-

re in der Schweiz bis 2024 auf 300 erhöhen möchte, explizit als Potenzialgebiet genannt.

Passend dazu präsentierte der Verein im Anschluss an seine Generalversammlung vom vergangenen Freitag im Lüscheraal der Alten Kanzlei den Dokumentarfilm «Der Flug der Störche» von Karl Königsberger, eine Koproduktion des Österreichischen Rundfunks ORF, IN-Film, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie dem Westdeutschen Rundfunk WDR. Der Film zeigt die Vögel in ihrer Heimat in Afrika und vor allem unterwegs, wo sie zu

Tausenden entweder über die Meerenge von Gibraltar via Spanien oder über den Bosphorus via Istanbul in ihre europäischen Brutgebiete ziehen. Dabei wird zum Beispiel gezeigt, wie die Störche auf offenen Mülldeponien in Spanien einen reich gedeckten Tisch vorfinden und wie sie die ungewöhnlichsten Orte für ihre aufwändig konstruierten Nester nutzen, etwa auf Hochspannungsmasten, Sendemasten oder Kirchendächern. So bewohnen die Störche sowohl dicht besiedelte Gebiete wie auch – eher im Osten Europas – auch natürliche Auengebiete. Dass Störche nicht wie andere Zugvögel übers offene Meer ziehen können, liegt daran, dass sie als Gleitflieger auf Aufwinde angewiesen sind, wie es sie über dem Wasser nicht gibt. Deshalb kommt es vor, dass Störche in grossen Gruppen an Land auf die nötigen Aufwinde warten, um hoch genug aufsteigen zu können, um dann den Flug über die Meerenge zum anderen Kontinent schaffen zu können – ein faszinierendes Schauspiel. Der Film, der auch schon im Fernsehen gezeigt wurde, fasziniert mit solchen Massenszenen ebenso wie mit Flugaufnahmen, Paarungs- und Fütterungsszenen und Spezialitäten wie dem Blick aus einem angepickten Ei auf die draussen wartenden Familiengenossen des schlüpfenden Küken.

Zum Geschäftlichen: Der Vereinsvorstand blieb unverändert und setzt sich wie folgt zusammen: Margarete Osellame (Präsidentin), Ulrike Schnurrenberger (Vizepräsidentin), Hugo Pfund (Kassier), Valerie M. Lanz (Aktuarin), Nello Osellame (Exkursionsleiterin), Lucretia Wyss (Exkursionsleiterin), Marlis Obrist (Exkursionsleiterin) und Riccardo Mundhenke (Nistkastenwesen). Im Aufbau befindet sich eine Jugendgruppe unter der Leitung von Lucretia Wyss, die sich nun trifft und verschiedene Aktivitäten entfaltet (weitere Informationen unter www.vogelschutz-riehen.ch).

Bücher Top 10 Belletristik

- Eveline Hasler**
Mit dem letzten Schiff.
Der Gefährliche Auftrag
von Varian Fry
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Hilary Mantel**
Falken
Historischer Roman | Dumont Verlag
- Volker Klüpfel, Michael Kobr**
Herzblut.
Kluftingers neuer Fall
Krimi | Droemer Verlag
- Claude Cueni**
Der Henker von Paris
Roman | Lenos Verlag
- Mo Yan**
Frösche
Roman | Hanser Verlag
- Jeannette Winterson**
Warum glücklich statt einfach nur normal?
Roman | Hanser Verlag
- Andrea Camilleri**
Die Sekte der Engel
Krimi | Nagel & Kimche Verlag
- Ian Rankin**
Mädchenrab
Krimi | Goldmann Verlag
- Franz Hohler**
Der Geisterfahrer.
Die Erzählungen
Erzählungen | Luchterhand Verlag
- Linus Reichlin**
Das Leuchten in der Ferne
Roman | Gallani Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Wilfried Meichtry**
Verliebte Feinde.
Iris und Peter von Roten
Biografie | Nagel & Kimche Verlag
- Florian Illies**
1913. Der Sommer des Jahrhunderts
Geschichte | S. Fischer Verlag
- Frank Schirmacher**
Ego. Das Spiel des Lebens
Politik | Blessing Verlag
- Anne Sinclair**
Lieber Picasso, wo bleiben meine Harlekine?
Biografie | Kunstmann Verlag
- Peter Gysling, Christoph Müller, Reto Vetterli (Hrsg.)**
Die Seidenstrasse Heute.
Von Venedig nach Xian
Reisebericht | Beobachter Verlag
- Basel geht aus! 2013**
100 Restaurants neu getestet
Restaurantführer | Gourmedia AG
- Tanja Grandits**
Gewürze. Fünfzig Gewürze und hundertfünfzig Rezepte
Kochen | AT Verlag
- Basler Stadtbuch**
2012
Sachbuch | Christoph Merian Verlag
- Nassim Nicholas Taleb**
Antifragilität.
Anleitung für eine Welt, die wir nicht verstehen
Politik | Knaus Verlag
- Le Guide Michelin Schweiz 2013**
Hotels & Restaurants
Hotel-/Restaurantführer | Michelin

AMPHIBIENWANDERUNG Rücksicht auf Kröten und Frösche ist geboten

Amphibien bald auf Wanderschaft

mf. Wenn die Temperaturen auch nachts nicht mehr unter vier Grad fallen und es weiterhin etwas regnet, dann ist für die Grasfrösche und Erdkröten der lange Winter definitiv vorbei und sie machen sich auf die jährliche Wanderschaft zu ihren Laichgewässern. Da sie gebietstreu sind, ziehen sie immer auf denselben Routen von ihrem Winterquartier zu den Laichplätzen und später wieder zurück. Vor zwei Wochen waren die ersten bereits unterwegs, doch wegen des Kälteeinbruchs wurde die Wanderung kurzfristig unterbrochen.

Auto- und Velofahrer gefordert

Diese relative Planbarkeit erleichtert es zwar, die Tiere mit Unterführungen und Froschzäunen zu schützen, aber trotzdem gibt es immer wieder Amphibienmassaker auf den Strassen. Auto- und Velofahrer können helfen, dies zu verhindern, indem sie bei Signalisationen langsam und aufmerksam fahren. «Die Schilder stehen schon eine Weile», sagt Jürg Schmid von der Abteilung Natur und Umweltschutz der Gemeinde Riehen. «Doch wenn wir das Wohl der Amphibien nur von den Autofahrern abhängig machen, kommen wir flach raus.» Im wahrsten Sinne des Wortes, zumindest was seine kleinen Schützlinge betrifft.

Eine andere Massnahme sei der Fangzaun mit eingebauten Kübeln an der Bettingerstrasse, in welchen die Kröten auf dem Weg zur Strasse landen. Morgens zwischen 7 und 8 Uhr sammeln Freiwillige, meist von Pro Natura, sowie Mitarbeiter der Gemeinde die Amphibien ein, bringen sie über die Strasse und setzen sie im Wenkenpark ab, erklärt Schmid.

Hindernis Urnenanlage

Eine der amphibienreichsten Stellen Riehens befindet sich neben dem Friedhof am Hörnli im Finsternboden. Dort werden jeweils weit über 100 Erdkröten beobachtet und von Anwoh-



Erdkröten auf der Wanderung: Häufig umklammern die kleineren Männchen ihre Weibchen schon während der Wanderung. So geht es Huckepack zum Laichgewässer.

Foto: Dieter Thommen, Pro Natura Baselland

nern teilweise zum Friedhofsweiher transportiert. Die Betonmauer der Urnenanlage stellt für die Kröten, die im Gegensatz zu den Fröschen nicht hüpfen können, ein unüberwindbares Hindernis dar. Deshalb irren sie oft auf der Strasse umher, wo ihnen wieder ein Ende unter Auto- oder Veloreifen droht. «Um den Amphibien die Wanderung zu erleichtern, flachen wir Trottoirränder ab, decken Wassersammler in Strassengraben zu, damit die Tiere nicht reinplumpsen, und die Mitarbeiter des Friedhofs bauen kleine Rampen bei den Treppen», sagt Schmid und ergänzt: «Nicht aus purem Idealismus. Da es national geschützte Tiere sind, ist man dazu verpflichtet.»

Ein grosses Problem bleibe jedoch die Mauer, die den Weiher weitgehend umschliesse. Ein paar kleine Durchgänge könnten Abhilfe schaffen und sicherlich einen Teil der Amphibien vom Weg über die Strasse abhalten, meint Schmid. Entscheiden müsse dies der Kanton zusammen mit der Stadtgärtnerei, die für den Friedhof am Hörnli zuständig ist. Bis dahin sind die Verkehrsteilnehmer gefordert, insbesondere in der Nähe der Warnschilder abends zwischen etwa 19 Uhr und Mitternacht vor allem bis etwa Mitte April vorsichtig zu fahren, um die oft wie Blätter aussehenden Kröten nicht aus Versehen zu überfahren.

Bestseller gibts am Bankenplatz.
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.biderandtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

Raus in den Frühling!



Erde zwischen den Fingern einer Hand, das Gartenwerkzeug fest im Griff der anderen Hand: Mit dem Frühling kommt die Zeit, in welcher sich sogar Stadtmenschen wieder den Elementen aussetzen und der Pflanzenpflege hingeben. Die Bandbreite ist gross: Vom Ansähen von Küchenkräutern in der Schale auf der Fensterbank der Wohnungsfenster über die «Urban Gardening»-Bewegung, die die Gartenkultur wieder in die städtischen Zentren zu holen versucht, bis zum Frühlingsdurchgang durch die Gärten der Villen in den grünen Vororten.

Den Frühling spüren

Alle, die bei der Pflege ihrer Pflanzen wortwörtlich «den Frühling spüren», haben eine Sache gemeinsam: die Liebe zur Natur. In unseren Breitengraden wird die Liebe – nicht nur

zur Natur, sagt man – massgeblich von den Jahreszeiten beeinflusst.

Und da fragt sich mancher unweigerlich, was eigentlich jene machen, die kaum Jahreszeiten kennen. Zwischen dem nördlichen und südlichen Wendekreis sind die Temperaturunterschiede viel weniger stark ausgeprägt. Das bedeutet, dass ganzjährig ein ähnliches Klima herrscht. Dies gilt für Mittel- und grosse Teile von Südamerika, für fast ganz Afrika und den Bereich zwischen dem südlichen Indien bis zum nördlichen Teil Australiens. In diesen Gebieten reagiert die Natur anders auf die Klimabedingungen. Die dortigen Pflanzen sind meistens immergrün und können oft ganzjährig Früchte tragen. Ihre Entwicklung ist weniger von den Temperaturschwankungen und Lichtverhältnissen als vielmehr von der Regenzeit abhängig.

Alles Schöne für drinnen und draussen im Gartenpunkt Hügel in Rümelingen

Wenn es um den Garten, um die Pflanzen, die Accessoires und das Zubehör geht, dann sind Spezialisten gefragt. Deshalb dreht sich im Gartenpunkt Hügel alles ausschliesslich um die Leidenschaft Natur und Ästhetik.

Ein grosszügiger Verkaufsraum und ein weitläufiges Aussenareal erwarten Sie. Hier finden Sie eine grosse

Auswahl an Bäumen, Gehölzen und Stauden, wobei wir auch eine eigene Baumschulfläche bewirtschaften, auf der wir Bäume und Sträucher grossziehen.

Besuchen Sie uns in unserem Gartenpunkt, erleben Sie kompetente Beratung und inspirierende Vielfalt, einfach alles, was Sie sich für den Garten wünschen.

RZ028395

Frühlingsfest, 23. und 24. März

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 14 Uhr

Markus Hügel
Mühlenstr. 1,
79595 Rümelingen
Tel. 07621 48195
Fax 07621 16 33 90
markus.huegel@t-online.de
www.huegel-gartenbau.de

HÜGEL
mehr Garten.

RZ028342

WENK
Haus + Garten

Rössligasse 30
4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch
wenkgarten@bluewin.ch

**Gartengestaltung/-pflege
Baumpflege**

RZ027580

A. + P. GROGG
GARTENBAU

Gartenpflege, Änderungen
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen
Telefon 061 641 66 44
www.gartenbau-grogg.ch

Neues wagen

Das hat für die Gartenliebhaber natürlich sowohl Vor- als auch Nachteile. Durchgängig das ganze Jahr hindurch den Garten geniessen zu können, gilt sicher als Vorteil. Umgekehrt zwingt der Bruch im Winter dazu, im Herbst Vorbereitungen zu treffen und im Frühling wieder loszulegen und allenfalls einen Garten neu anzulegen. Den Frühlingsbeginn als Chance zu verstehen, Neues zu wagen, gehört wohl zu den Charaktereigenschaften eines passionierten Gärtners.

Und deshalb mag wohl in den langen Wintern durchaus der eine oder andere neidisch der Sonne nachschauen, die weit entfernt noch kräftiger über andere Regionen der Erde scheint. Dafür entgeht den ganzjährig Besonnenen die Freude an einem Frühlingserwachen.

AUSSTELLUNGSGARTEN

Zugang jederzeit. ☑

BELCON CHRISTEN
Belcon Christen AG
Mulfenz, St. Jakob
Tel. 061/378 79 80
www.belconchristen.ch

RZ028344

Bestens unterhalten

Im Dezember 2012 feierte die Rona Hauswartung GmbH ihr einjähriges Bestehen, ein Unternehmen, das sich auf den Unterhalt von Liegenschaften und Gärten spezialisiert hat. Die Riehener Roger und Nadia Pillonel können mit ihrem Know-how sicherstellen, dass sie die lokalen Bedürfnisse bestens zufriedenstellen.

Die Besitzer von Häusern und Gärten in Riehen und Bettingen haben mit Rona Hauswartung die Sicherheit, dass zur grössten Zufriedenheit auf

die Bedürfnisse eingegangen wird. Gerade im Bereich der Reinigung ist es wichtig, dass die Arbeit nicht nur oberflächlich, sondern gründlich ausgeführt wird. Es ist eine Verantwortung, der sich Roger und Nadia Pillonel bewusst sind. Und eine Verpflichtung, der sie gerne nachkommen.

Rona Hauswartung GmbH an der Wettsteinstrasse 6 in Riehen. Telefon 061 643 72 71.



Hauswartung
Gartenunterhalt
Reinigung
Fenster u.
Schaufensterreinigung

RONA
Hauswartung GmbH
R+N Pillonel
Wettsteinstr. 6
4125 Riehen

Tel. 061/643 72 71
Fax 061/ 643 72 70
E-Mail: pillonelr@vtxmail.ch

RZ028339

Ein Paradies für Gartenfreunde

Baumschule Kessler in Wehr – Vielfalt, Qualität und Fachberatung

Kessler
Baumschulen
Pflanzen für Garten und Landschaft

Zwischen dem naturgeschützten Dinkelberg und dem sonnigen Hotzenwald befindet sich in zweiter Generation die Gartenbauschule Kessler. Hier erhält der Besucher das gesamte Spektrum an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Durch das grosse Sortiment an selbst produzierten Pflanzen und den guten internationalen Beziehungen ist die Baumschule Kessler leistungsstark und kann somit die innovativen Wünsche der Kunden erfüllen.

Neben den vielen Privatkunden schätzen auch Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Architekten sowie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens.

Das Sortiment reicht von Laubbäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farne und Bambus bis hin zu



Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräuter, Obstgehölze und Beerenobst.

Ausserdem finden Sie moderne und authentische Pflanzgefässe von Esteras, die speziell für den Aussenbereich gefertigt und überraschend leichtgewichtig sind. In Kombination mit robusten Weiden- und Haselnusselementen lassen sich im Nu wunder-

bare Gartenbereiche schaffen, die sich mit den ausgesuchten Wohnaccessoires kreuz und quer mixen lassen und somit Ihr Gartenbild perfekt abrunden.

Baumschule Kessler
Eisenlohrstrasse 6, D-79664 Wehr
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 Uhr
und 13.30–18 Uhr, Sa 8–13 Uhr,
www.kessler-baumschule.de.

Kurzinfo Kessler Baumschule

Die sehr grosse Pflanzenvielfalt, hohe Qualitätsansprüche und die kompetente Kundenfachberatung durch qualifizierte Mitarbeiter zeichnen das Unternehmen aus. Überzeugen Sie sich selbst, das Team der Baumschule Kessler freut sich auf Ihren Besuch.

Die besten Pflanzen...
für Ihren Garten

Kessler
Baumschulen

Kräftige und gesunde Qualitätspflanzen werden zu Ihrem Erfolg

D-79664 Wehr, Eisenlohrstr. 6, Gewerbegebiet Hemmet, 0049 7762 8319, www.kessler-baumschule.de

RZ028337

Info für den Garten- und Landschaftsbau und Architekten
Das grosse Sortiment an selbst produzierten Pflanzen und die Zusammen-

arbeit mit internationalen Partnern erlaubt es der Baumschule Kessler, Ihre Anfragen schnellstens zu bearbeiten. Die Offerten werden zu fairen Konditionen erstellt, die Aufträge inklusive

der Zollabfertigung komplett und baustellengerecht abgewickelt. Kompetentes Fachwissen und Beratung sind natürlich auch hier inklusive.

Ihr Gartenprofi in Lörrach



Seit über 75 Jahren kommen Gartenliebhaber bei Blumen Schmitt in Lörrach auf ihre Kosten! Pflanzen, Stauden und Gehölze in Gärtnerqualität bilden im Frühjahr das Hauptsortiment für den interessierten Hobbygärtner. «Durch den hohen Anteil selbst gezogener Pflanzen können wir die Qualität unseres Sortimentes konstant hoch halten», sagt Wolfgang Schmitt, Gärtnermeister und Mitinhaber des traditionsreichen Familienbetriebs.

Für die passenden Möbel im Garten, auf Terrasse und Balkon ist Martin Schmitt zuständig. Neben den Klassikern aus Aluminium oder wetterfestem Teakholz werden Möbel aus Geflecht und Aluminium immer beliebter. Neu im Sortiment ist Recycling-Teak als Material für Tische oder Bänke. Das Holz stammt aus alten Gebäuden oder Brücken und ist über 50 Jahre alt. Es hat eine raue Oberfläche, ist sehr dauerhaft und dazu zeitlos elegant. Dazu angeboten werden GLATZ-Schirme als Freiarmschirm oder konventionell bis sieben Meter Durchmesser!

Gas- und Holzkohlegrills von Outdoor-Chef und Weber machen die Freizeit im Freien zum kulinarischen Höhepunkt. Dem Trendthema Grillen ist eine eigene Abteilung gewidmet. Über 30 Modelle stehen zur Auswahl. Mit dem passenden Zubehör lässt sich auch eine Pizza oder ein Brot backen – ein Hochgenuss zu fast jeder Jahreszeit.

Die Dekorationsabteilung unter Leitung von Frau Schmitt sen. ist weit über die Grenzen der Regio bekannt. Stilsicher verwandelt das Floristenteam Haus und Garten in ein Wohlfühlparadies. Mit passenden Tischdecken und Kissen, Kerzen und Accessoires findet jeder etwas für seinen Geschmack.



Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Samstag 8–17 Uhr, Sonntag 10–12 Uhr (nur März, April, Mai)

Gartencenter Schmitt OHG, Brombacherstrasse 50, Lörrach

Umgebungsarbeiten

Eine ansprechende Umgebung Ihrer Liegenschaft ist die beste Visitenkarte. Wir verhelfen Ihnen dazu. Wir führen sämtliche Umgebungsarbeiten aus. Von Erdbewegungen über Terrassierung bis zum Wegebau. Wir setzen auch die Gestaltung von Kinderspielplätzen um!



Kundenmaurerei Strassenbau
Beton sanieren Umgebungsarbeiten
Beton bohren + fräsen Pflästerei
Tiefbau Saugbaggerarbeiten

BISSER AG

«Der nächste Sommer kommt bestimmt»

Gönnen Sie sich das Besondere

Wie wäre es mit einem neuen Gartensitzplatz, einem schönen Hauszugang oder Garagenvorplatz?

Wir versetzen Natursteine und Natursteinplatten in Granit, Prophyr und vielen anderen Materialien in verschiedenen Verlegearten fachgerecht. Gerne verfugen wir Ihre Pflasterung auf Öko-Basis mit Spezialsand. Wir sanieren Ihre verschmutzten und defekten Naturstein- und Teerbeläge.

Selbstverständlich sind Gartenmauern und Betonsteinbeläge ebenfalls unsere Spezialität.

Gerne möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass wir ab sofort mit unseren gelernten Gärtnern Unterhaltsarbeiten in Ihrem privaten Garten oder in Wohnüberbauungen ausführen können. Jahresabonnement inkl. Schneeräumung bieten wir selbstverständlich ebenfalls an.

Für eine unverbindliche Beratung und Offerte stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 061 681 90 00 zur Verfügung.

Fasanenstrasse 118 Telefax 061 681 90 59
4058 Basel E-Mail: info@bisser.ch
Telefon 061 681 90 00 Internet: www.bisser.ch

RZ028348

Haben Sie auch Frühlingsgefühle?



Gartenmöbel-Katalog
jetzt online
www.blumenschmitt.de

Verpassen Sie nicht die neuesten Ideen für Ihren Garten, Balkon oder Terrasse.

Pflanzen · Bäume · Gartendekoration
Gartenmöbel · Grill · Sonnenschirme



79539 Lörrach Brombacherstr.50 www.blumenschmitt.de

Roland Boller GmbH

Warum nicht einfach die Freiluftsaison verlängern und die Terrasse von den ersten Frühlingstagen bis weit in den Herbst hinein geniessen? Unser Terrassendach schafft hierfür eine praktische, wetterfeste Möglichkeit. Flexible, transparente Seitenwände aus Glas machen aus einem Terrass-

sendach schnell und unkompliziert eine komplette Glasoase! Nah an der Natur mit Blick ins Grüne und dennoch perfekt geschützt.

Die ROLAND BOLLER GmbH steht Ihnen als kompetenter Terrassenspezialist für eine fachliche Beratung gerne zur Verfügung.

ROLAND BOLLER GmbH Wintergärten mit Flair

Am Dreispitz 11 · D- 79589 Binzen · Tel. +49 (0) 76 21 / 4 22 04 30
www.boller-binzen.de · info@boller-binzen.de

- Überdachungen
- Markisen
- Jalousien / Rollos
- Aluminiumzäune
- Haustüren / Fenster
- Balkonverglasungen

RZ028397

Alles für den Gartenbau

Gerade, wenn es anfängt draussen wieder wärmer zu werden, beschäftigt eine Frage viele Menschen: Wie soll der Garten im Sommer aussehen? Alles für die Umsetzung dieser Gartenträume findet sich bei Baumaterial Riehen unter einem Dach: Der Spezialist am Stettenweg führt eine riesige Auswahl im Sortiment – und zwar nicht nur von Baumaterial, wie es der Name schon andeutet, sondern auch von Gartenartikeln.

Auf dem weiten Areal im Stettenfeld findet sich alles, was das Herz begehrt: Das Sortiment ist so gross, dass sich hier Profis und Hobbygärtner beide gleich wohl fühlen. Eine Garten- oder Umgebungsgestaltung sollte nicht ohne vorigen Besuch bei Baumaterial Riehen in Angriff genommen werden. Oft kommen die guten Ideen erst, wenn man sich die vielfältigen Möglichkeiten angesehen hat. Und wenn man sich dann doch einmal am Ende seines Lateins wähnt, hilft die fachkundige Beratung bei Baumaterial Riehen weiter.

Baumaterial Riehen GmbH am Stettenweg 47 in Riehen.
Tel. 061 641 13 51. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 6.45 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr.

Garten aktuell:

Ab März bis Ende Oktober haben wir wieder **samstags** von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

BAUMATERIAL RIEHEN
Bau- und Gartenbedarf

Stettenweg 47, 4125 Riehen, Telefon 061 641 13 51

www.baumaterial-riehen.ch

RZ028338

R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 03 30
Telefax 061 641 21 67
soderbau@bluewin.ch

RZ028340

Lergemüller AG

Oberdorfstrasse 10
Postfach 108
4125 Riehen 1

Telefon 061 641 17 54
Telefax 061 641 21 67
lergemueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

Jetzt beginnt der blühende Frühling!

Bei Blumen Schmitt in Grenzach-Wyhlen warten jetzt wieder Tausende von Frühlingsblühern auf ihren Einsatz auf Balkon und Terrasse.

Blumen Schmitt ist noch eine richtige Gärtnerei! Das heisst, es wird noch der grösste Teil der Pflanzen selber herangezogen. Dadurch entfällt langer qualitätsmindernder Transport und die Pflanzen sind ge-

wächshausfrisch und in erstklassiger Qualität und man hat auch lange Freude daran.

Des Weiteren gibt es auch viele Besonderheiten, die nicht überall oder in der gleichen Qualität zu bekommen sind. Ein weiterer Vorteil: Die Kunden können sich ihre Kästen, Schalen oder Töpfe fachmännisch bepflanzen lassen!



Schwimmen im eigenen Garten

Ein Schwimmteich sieht aus wie ein grosser Gartenteich, er kann aber wie ein herkömmlicher Swimmingpool zum Schwimmen benutzt werden. Anders als beim traditionellen Pool sind zur Reinigung des Schwimmteichs keine Chemikalien nötig. Ein Pumpensystem leitet das Wasser in die bepflanzte Uferzone, wo es durch Mikroorganismen gereinigt wird.

Früher konnten Schwimmteiche nur in grossen Gärten eingerichtet werden, weil für die Reinigung ein umfangreicher Regenerationsbereich nötig war. Mit dem platzsparenden Filtersystem von BioNova können Teiche auch in kleineren Gärten eingerichtet werden. Das BioNova-System wird in der Region Basel schon seit über zehn Jahren von VIVA Gartenbau angeboten. Vor zwei Jahren wurde das



Schwimmteiche von Viva Gartenbau

Infoveranstaltung: Samstag, 20. April 2013, 8 bis 12 Uhr



VIVA Gartenbau AG
Bündtenmattstr. 59
4102 Binningen
Tel. 061 302 99 02
Fax 061 302 99 07
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch

Dank dem biologischen Reinigungssystem können Schwimmteiche auch in kleineren Gärten eingerichtet werden. An einer Infoveranstaltung zeigen wir Ihnen Teiche in der Region. Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

Pumpensystem überarbeitet, womit der Stromverbrauch auf einen Viertel des alten Wertes gesenkt werden konnte.

Die Pflege eines BioNova-Teichs nimmt nur wenig Zeit in Anspruch. Im Sommer müssen die Besitzer das verdunstete Wasser nachfüllen, im Herbst steht die Pflege der Wasserpflanzen an und das Laub muss von der Oberfläche gefischt werden.

VIVA Gartenbau führt am Samstag, 20. April 2013, von 8 bis ca. 12 Uhr eine Infoveranstaltung zu Schwimmteichen durch. Ab 9 Uhr werden Teiche in der Region Basel besichtigt. Weil die Platzzahl beschränkt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Anmeldung und weitere Informationen: Telefon 061 601 44 55 oder mail@viva-gartenbau.ch

VIVA Gartenbau AG, Schäferstrasse 70, 4125 Riehen
www.viva-gartenbau.ch

RZ028341

Frischer Frühling

aus Ihrer Gärtnerei

Holen Sie sich die Blütenpracht des Frühlings für Ihr Zuhause!

Gewächshausfrisch aus eigener Anzucht!

- Duftende Blüten
- Leuchtende Farben
- Frische Ideen
- Erstklassige Qualität
- Riesige Auswahl

Frühlingsblüher – Stauden – Gemüsesetzlinge – Gehölze
Terracotta-Töpfe – Bepflanzungsservice – Blumenerde

D-Grenzach-Wyhlen
Lörracher Str. 67
Tel: +49(0)7624 / 4216

einfach zu finden – direkt an der Hauptstrasse!
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–18.30 Sa. 8.30–16 Uhr

Grosse Ausstellung bei Storen Fust AG



Der Sommer kommt bestimmt und wenn auch Sie die heissen Tage gerne im kühlen Schatten verbringen, dann ist es jetzt Zeit, sich über die Möglichkeiten an attraktiven Beschattungen zu informieren.

In der umfangreichen Ausstellung der Storen Fust AG finden Sie Varianten vom kleinen, günstigen Sonnennest bis hin zum Luxusmodell sowie Sonnenschirme, Rollläden, Lamel-

lenstoren, Wintergartenbeschattungen, Fensterläden, Insektenschutzgitter, Innenbeschattungen usw.

Damit Sie wirklich das für Sie beste Produkt bekommen, findet die Beratung bei Ihnen zuhause statt, wo Ihre persönliche Situation und Wünsche aufgenommen werden. Beratung und Offerte sind kostenlos und Sie entscheiden frei, ob etwas zur Ausführung kommt.

Lassen Sie sich inspirieren von der Vielfalt an Möglichkeiten, Farben und Dessins.

Besuchen Sie uns, oder vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung zuhause.

Wir freuen uns auf Sie.

STOREN FUST AG
Seewenweg 3, 4153 Reinach
Tel. 061 716 98 98
www.storenfust.ch

STOREN FUST AG
www.storenfust.ch 061 716 98 98

Grosse Ausstellung

Reparaturservice

Seewenweg 3, Kägen, 4153 Reinach

Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–12 und 13–17 Uhr (März–Sept. Samstag 9–13 Uhr) und nach Vereinbarung

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Jäten, Rasen mähen, schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen usw. Keine Abfuhr. Fr. 50.–/Std.
Simon Althaus, Telefon 076 372 94 13

RZ028683

DEUTSCHE STEINZEUG **AGROB BUCHTAL** Werksverkauf

Groß- und Einzelhandel – Fliesenverlegebetrieb

Karl STÖCKLIN Fliesen GmbH & Co. KG

79576 Weil am Rhein-Haltingen, Rennemattenweg 24, Tel. +49 76 21 / 6 56 56
Fliesen-Stoecklin@t-online.de / www.fliesen-stoecklin.de

RZ028685



... einfach schöne Gärten

HEIDENREICH

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

GH

- Gestaltung von Alt- und Neuanlagen
- Teichbau und Springbrunnen
- Rasenbau
- Steinarbeiten Natur- und Kunststeine
- Mauerbau
- Bepflanzungen
- Baum- und Strauchschnitt
- Instandhaltungspflege
- Zäune
- Baggerarbeiten

Gernot Heidenreich
Garten- und Landschaftsbau
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02
Mobile: +49 (0)173 886 20 48
www.galabau-heidenreich.de



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Kulinarisch mitgestalten...

...können sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Für die Mitarbeit in der Küche der Tagesstruktur Niederholz, suchen wir ab 1. August 2013 (1 Jahr befristet) eine/n

Praktikantin / Praktikanten 100% (Arbeitszeit 5 Tage/Woche)

Aufgabenbereich:

- Mithilfe bei der Zubereitung der Mahlzeiten für die Kinder und das Betreuungsteam
- Mithilfe im Hausdienst
- Mitgestaltung bei der Organisation von Anlässen und Küchenprojekten für Kinder

Voraussetzungen:

- Abschluss der obligatorischen Schule
- Zuverlässige und selbständige Person
- Freude am Kochen
- Verantwortungsbewusst
- Teamorientiert

Diese Stelle bietet eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe mit Einblick in die Arbeit einer Schulküche mit fachlicher Anleitung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis **26. April 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Enrico Buser, Küchenleiter TS Niederholz, Tel. 061 606 91 73 oder Frau Suzanne Stolz, Betriebsleiterin TS Niederholz, Tel. 061 606 91 74.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

RZ028856



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Schulisch fördern...

...können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Ab 1. August 2013 suchen wir eine/n

Heilpädagogin/-pädagogen ca. 40-50% Primarstufe Erlensträsschen

Aufgabenbereich:

- Förderung von einzelnen Kindern im Rahmen der Regelklasse
- Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen und den anderen Förderlehrpersonen
- Beratung der Klassenlehrpersonen im Bereich Förderung und Integration
- Mitarbeit beim Aufbau einer integrativen Volksschule

Voraussetzungen:

- Abschluss in Heilpädagogik
- Praxiserfahrung auf Primarstufe ist erwünscht
- Flexibilität und hohe Sozialkompetenz
- Bereitschaft im Team zu arbeiten und integrativ zu unterrichten

Diese Stelle bietet verantwortungsbewussten Personen ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis **12. April 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Ruth Flück, Schulleiterin Primarstufe Erlensträsschen, Tel. 061 645 97 86 oder Frau Gertrud Perler, Leitung Gemeindeschulen, Tel. 061 645 97 91.

Weitere freie Stellen an verschiedenen Standorten und unterschiedlichen Pensen finden Sie laufend auf www.riehen.ch.

RZ028857



Anfänger-Kurs für Jogger

Ab dem 22. April 2013 bis 24. Juni 2013 führt der TV-Riehen seinen Joggingkurs für Anfängerinnen und Anfänger in 10 Lektionen durch.

Treffpunkt ist jeweils montags um 19 Uhr beim Sportplatz Grendelmatte. (Umkleidekabinen vorhanden)

Wir bieten auch einen Lauftreff für Jogging und Nordic Walking an.

Infos und Anmeldung: Georg Osswald, Tel. 079 709 00 84

Kursleiter: Charles Ahmarani
Tel. 061 601 09 19 (ab 18.00 Uhr)
auf unserer Homepage www.tvriehen.ch
oder direkt auf dem Sportplatz

RZ028853



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Schulisch fördern...

...können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Ab ca. Ende Oktober 2013 suchen wir für unseren Primarstufenstandort Bettingen eine

Kindergartenlehrperson ca. 50% in Stellenteilung (gemeinsame Leitung der Klasse und Unterricht an drei Tagen pro Woche)

Infolge Mutterschaftsurlaub besteht die Möglichkeit, die Kindergartenklasse vom 1. August bis ca. Ende Oktober mit einem 100% Pensum alleine zu führen.

Aufgabenbereich:

- Allgemeiner Unterricht in der Kindergartenklasse (Klassen- und Gruppenleitung, Erteilen des Parallelunterrichts, Zusammenarbeit im pädagogischen Team, Elternzusammenarbeit)
- Teilnahme an Schulsitzungen und Mitarbeit an Schulentwicklungsprojekten

Voraussetzungen:

- Diplom als Kindergartenlehrperson
- Bereitschaft im Team zu arbeiten und integrativ zu unterrichten
- Freude am Umgang mit Kindern und an der Elternzusammenarbeit

Diese Stelle bietet verantwortungsbewussten Personen ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis **5. April 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Florian von Bidder, Schulleiter Primarstufe Bettingen, Tel. 061 601 88 70 oder Frau Gertrud Perler, Leitung Gemeindeschulen, Tel. 061 645 97 91.

Weitere freie Stellen an verschiedenen Standorten und unterschiedlichen Pensen finden Sie laufend auf www.riehen.ch.

RZ028874



Gemeinden Bettingen und Riehen

Kindergärten und Primarschulen

Schulisch fördern...

...können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Ab 1. August 2013 suchen wir für alle Primarstufenstandorte

Primarlehrpersonen ca. 60% als Springerin/Springer (100% Verfügbarkeit)

Aufgabenbereich:

- Allg. Unterricht in einer Primarklasse
- Mitarbeit im Schulhaus
- Teilnahme an Schulentwicklungsprojekten
- Elternarbeit (nur Klassenlehrperson)

Voraussetzungen:

- Primarlehrdiplom 1. – 6. Klasse
- Berechtigung Französisch erwünscht
- Bereitschaft, integrativ zu unterrichten und individuell zu fördern
- Freude am Umgang mit Kindern und an der Elternzusammenarbeit

Diese Stellen bieten verantwortungsbewussten Personen ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Schulbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis **5. April 2013** an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Martin Abel, Schulleiter Primarstufe Niederholz, Tel. 061 606 91 75 oder Herr Heini Trümpy, Schulleiter Primarstufe Hinter Gärten, Tel. 061 645 20 60/63.

Weitere freie Stellen an verschiedenen Standorten finden Sie laufend auf www.riehen.ch.

RZ028854

Volkshochschule
beider Basel



Sprachkurse am Vormittag

Kursniveaus nach dem
Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER)

Englisch

Niveau B2 – Beginn: Do 18.04.2013, 08.45-10.15 Uhr
Niveau C1 – Beginn: Do 18.04.2013, 10.25-11.55 Uhr

Französisch – Parler français

Niveau B1 – Beginn: Di 16.04.2013, 09.30-11.00 Uhr

Italienisch

Niveau B2 – Beginn: Mi 17.04.2013, 09.45-11.15 Uhr
Niveau B2 – Beginn: Do 18.04.2013, 11.00-12.30 Uhr
Niveau C1 – Beginn: Do 18.04.2013, 09.15-10.45 Uhr
Niveau C1 – Beginn: Do 18.04.2013, 09.00-10.30 Uhr

Kursort: Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei, Baselstr. 43

Jetzt anmelden!

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66
www.vhsbb.ch

RZ028809

RZ028288

Balinae Oster-nest

Bis 1.4. legen wir zu jedem Day Spa
Balinae Sauna, Salz & Therme (24 €)
ein Totes-Meer-Salzbad (Wert 25 €) **Auch online bestellbar.**
kostenlos in Ihr Oster-nest dazu.

Balinae Thermen
Tel. +49 (0)7635 8080
www.balinae.de

Gemeindeverwaltung



Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Oster-tage von

Donnerstag, 28. März (nachmittags)
bis und mit
Montag, 1. April 2013
geschlossen.

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen ab Dienstag, 2. April 2013, jeweils 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr oder für Termine nach individueller Absprache gerne wieder zur Verfügung. Wir danken für Ihr Verständnis.

RZ028868

Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung

KUNSTFÜHRUNG GB-Schüler haben durch die Kunsthalle geführt

Willkommen im Hotel Kunsthalle



«Kunst ab 16»: Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bäumlhof führten durch die Ausstellung von Mandla Reuter (18. Januar bis 10. März) in der Kunsthalle Basel.

Foto: Kunsthalle Basel

ty. Wenn die Kunsthalle Basel zum Hotel wird, durch welches Schüler der GBplus-Klasse 3P als Hotelangestellte führen, dann ist im Vorfeld etwas Spezielles passiert. Tatsächlich haben sich neun Schüler über Wochen auf eine Führung vorbereitet, die sie selbst konzipiert haben.

GBplus ist ein Pilotprojekt des Erziehungsdepartements Basel-Stadt im Gymnasium Bäumlhof. In GBplus-Klassen wird individualisiertes Lernen grösser geschrieben als in den anderen Klassen. Das Schuljahr wird in sechs Phasen von jeweils sechs bis sieben Wochen unterteilt. Eine dieser Phasen hat Anna-Flavia Barbier, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten, dazu genutzt, den Schritt aus dem Schulraum zu wagen.

Im Januar war sie mit neun Schülern der Klasse erstmals in der Kunsthalle. Gemeinsam haben sie die Vorbereitungen für diese spezielle Führung in Angriff genommen. «Am Anfang waren sie nicht so begeistert», räumt Barbier ein, «aber das hat sich sofort geändert, als sie das erste Mal mit dem Künstler Mandla Reuter zusammentrafen.»

Dass den Schülerinnen und Schülern der Klasse 3P diese Möglichkeit

gegeben wurde, liegt auch an den Verantwortlichen der Kunsthalle Basel. Beim Projekt «Kunst ab 16», in dessen Rahmen die Führung stattgefunden hat, erhalten Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich über mehrere Wochen in die zeitgenössische Kunst zu vertiefen. Im Dialog mit dem ausstellenden Künstler haben sie die Führung aus ihrem Blickwinkel entwickelt.

Vorteile für beide Seiten

Für Sanja Lukanovic, Leiterin der Kunstvermittlung, ist die erste Reaktion der Schüler verständlich: «Es gibt viele Menschen, die mit Gegenwartskunst nicht gerade auf Anhieb etwas anfangen können.» Gerade deshalb gebe es die Programme zur Kunstvermittlung in der Kunsthalle: «Wichtig ist, dass die Schüler den Künstler kennengelernt und sich mit ihm auseinandergesetzt haben.»

Vom Projekt profitieren beide Seiten: Die Schule kann praktischen Unterricht anbieten und die Welt ausserhalb der Schulräume in die Lektionen einbeziehen. Die Kunsthalle ihrerseits kann früh das Kunstverständnis von Jugendlichen fördern und Hemmschwellen abbauen. Barbier freut sich darüber hinaus, den «Modus des Kon-

siums» unter den Jugendlichen zu brechen, wie sie erklärt: «Die Schüler müssen sich Gedanken machen, was es alles braucht, um eine solche Führung anzubieten.»

Interessierte Kollegen

Mit dem Resultat der Zusammenarbeit sind beide Seiten zufrieden. «Es war wie eine kleine Theateraufführung und hat gut zur Ausstellung gepasst», sagt Sanja Lukanovic über die Führung, und Anna-Flavia Barbier ist dabei Freude und auch Stolz über das Lob anzumerken. Die Idee mit dem Hotel sei von den Schülern gekommen, die sie auch umgesetzt haben. Rund 50 Personen haben an der Führung teilgenommen. Und was Barbier besonders freut: «Nicht nur Eltern und Freunde, sondern auch die Klassenkameraden kamen.»

Diese Führung war nicht die letzte Zusammenarbeit zwischen Gymnasium Bäumlhof und Kunsthalle Basel: Die GBplus-Klasse 2P wird am 2. Mai «Lautstark». So heisst ein anderes Projekt der Kunstvermittlung der Kunsthalle, in welchem Schülerinnen und Schüler Audioführungen erstellen. Die 2P wird dabei unter anderem auch im Studio von Radio X zu Werke gehen.

SCHULEN Spielmorgen in der Primarschule Hinter Gärten

Spielen in der Schule

Ein kühler, nasser Morgen bläst um die Ohren. Im schönen, roten Schulhaus in der Turnhalle des Schulhauses Hinter Gärten sind schon Kinder, Eltern, Lehrpersonen und Schulleiter dabei, den begehrten Hindernisparcours aufzubauen.

Punkt acht beginnt der offizielle Spielmorgen. Gemeinsam stimmt man sich ein mit dem Lied: «Singen macht Spass, Singen macht stark.» Nachdem Heinrich Trümpy, Schulleiter Hinter Gärten, die Spielregeln des Morgens aufgezeigt hat, lässt er noch zwei kleine Filmausschnitte abspielen, die «Ärzte ohne Grenzen» zur Verfügung gestellt haben, um den Schülern der Primarschule und Tagesschule Hinter Gärten zu zeigen, wie die 9000 Franken Erlös aus dem Weihnachtbazar verwendet werden.

Nun geht es los. Die Schulkinder dürfen an sechzehn Posten die verschiedensten Spiele durchlaufen: Ein Parcours in der Turnhalle, im Schulhaus zudem die Vorbereitung eines gesunden Znüni als Pausenverpflegung, Kneten und Spielen, zwei Rollbretterparcours, Malen, eine «Gluggerbahn» zusammenstellen und spielen, Seilgolf werfen oder das Casino besuchen und dort sein Glück versuchen – am Roulettetisch sind Crou-



Einer der vielen Posten am Spielmorgen der Schule Hinter Gärten: Viel Arbeit ist nötig, bis das gesunde Znüni endlich parat ist.

Foto: Werner Bracher

piers, Caissiers und Rausschmeisser anzutreffen, welche die einzelnen Spielpersonen mit einem Detektor durchsuchen. Die meisten Schüler waren im Spielcasino anzutreffen. Die ruhigsten und kreativsten Schüler beschäftigen sich mit der Znüni-verpflegung und mit Malen.

Ja, Spielen macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Schon jetzt freuen sich die Kinder wie auch die Erwachsenen auf den nächsten Spielmorgen im März 2014.

Werner Bracher, Schulratspräsident Primarschule Hinter Gärten

KLANGWEG Erlensträsschen-Schüler üben sich im Audiodesign

Ein Schritt weiter auf dem Klangweg



Mit Heissleim wird dem Vogel der letzte Schliff verpasst – in Form eines Glühbirnenschnabels.

Foto: Michèle Fallier

mf. Im Klangkurs bei Audiodesigner Niki Neecke, der im Rendez-vous in der RZ09 vom 1. März vorgestellt wurde, arbeiten die vierten Klassen der Primarschule Erlensträsschen an einem Klangweg, der im Mai spazierend erlebt werden kann. Vergangene Woche besprach man gemeinsam die verschiedenen Vorschläge und die Kinder begannen gruppenweise mit dem Bauen von Prototypen. Ein Blick in die Werkräume am Erlensträsschen zeigte Vielversprechendes. Unter an-

derem zwei bewegliche Vögel mit Körpern aus einer Pelati- oder Kaffeebüchse sowie aus Kleiderbügeln gefertigten Flügeln. Aus einer Ecke des Werkraums erklang denn auch passend dazu elektronisches Gezwitscher. Mittlerweile ist die Arbeit bereits fortgeschritten. Die Schülerinnen und Schüler haben sich für ein Konzept des Klangwegs mit seinen klingenden Objekten entschieden und sind eifrig am Bauen. Ein Grund mehr, sich auf den Mai zu freuen!

STANDAKTION Schulklasse sammelte für Hilfsaktionen

Geld für Kleinbauern in Guatemala



Der Verkaufsstand der Klasse 4b am vergangenen Samstag im Dorf. Fotos: ZvG

cs. Die Klasse 4b von der Primarschule Wasserstelzen hat im Zusammenhang mit Brot für alle/Fastenopfer Geld für guatemalteckische Kleinbauern gesammelt.

Wussten Sie, dass 240 Kilogramm Mais 100 Liter Treibstoff ergeben? Diese Menge Mais kann einen Menschen ein ganzes Jahr lang ernähren! Weil aber Getreide für die Produktion von Agrotreibstoff verwendet wird, steigen in der Folge die Preise für Mais, Reis und Weizen. Arme Menschen können sich ihre Grundnahrungsmittel nicht mehr leisten und leiden Hunger. Oder reiche Grossgrundbesitzer vertreiben Kleinbauern in Guatemala aus ihren Dörfern, zünden ihre Häuser an, zerstören die Ernte und bringen so viele Familien um ihre Lebensgrundlage. Auf dem geraubten Land wird im grossen Stil Getreide angebaut, das entweder als Agrotreibstoff oder als Tierfutter verwendet wird. Zum Vergleich: 16 Kilogramm Getreide ernähren 100 Menschen; wenn ein

Rind 16 Kilogramm Getreide frisst, reicht das Fleisch für 6 Menschen. Weil Getreide an Tiere verfüttert wird, steigen auch da die Preise für Weizen, Mais und Reis und arme Menschen leiden Hunger.

Diese Tatsachen liessen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b der Primarschule Wasserstelzen nicht gleichgültig und gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Claudia His und der Klassenlehrerin Julia Müller wurden Kuchen gebacken, Osternestli gebastelt, Plakate gemalt und dies alles an einer einmaligen Standaktion am vergangenen Samstag auf dem Dorfplatz in Riehen verkauft.

Es hat den Kindern grossen Spass gemacht und es kam eine schöne Summe zusammen, die nun vollumfänglich den guatemalteckischen Kleinbauern zu Gute kommen wird: Vier Bauernfamilien kann zu einem Landtitel verholfen werden und damit zu einer Lebensgrundlage und einer Zukunft für ihre Kinder.



Neues Energiekonzept für Riehen – Blick in die Werkstatt

Im vergangenen Jahr wurde die Gemeinde Riehen bereits zum dritten Mal mit dem Label «European Energy Award in Gold» ausgezeichnet. In diesem Zertifizierungsverfahren werden in verschiedensten Bereichen Massnahmen beurteilt, welche dazu führen sollen, vermehrt erneuerbare Energien zu nutzen und mit den endlichen fossilen Energiereserven sparsam und effizient umzugehen. Die Massnahmen dazu betreffen die Entwicklungsplanungen in der Gemeinde, die kommunalen Gebäude, die Versorgung und Entsorgung, die Mobilität sowie die internen Organisationen und die Kommunikation/Kooperation mit allen Partnern.

Im Rahmen dieser Zertifizierung konnte auch festgestellt werden, dass die Ziele im bestehenden Energiekonzept der Gemeinde Riehen für die Jahre 2000–2015 heute bereits weitgehend erfüllt oder sogar übertroffen sind. Dies ist Lob und Ansporn zugleich, wichtig ist aber, nicht auf den Lorbeer auszurufen.

In der Energiekommission des Gemeinderats wurde deshalb beschlossen, ein neues Energiekonzept für die Jahre 2013–2025 zu erarbeiten. Dabei war man sich einig, dass dies möglichst breit abgestützt erfolgen sollte. Am 24. Oktober 2012 hat aus diesem Grund ein Workshop «Energiekonzept Riehen» mit Vertretern aus Politik, Verwaltung, Energieversorgern, Gewerbe und Energiefachleuten stattgefunden. An diesem Workshop-Abend wurden die grundsätzlichen Ziele des neuen Konzeptes diskutiert. Gegenwärtig ist das Konzept in der Ausarbeitung und soll demnächst dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Entwurf des neuen Energiekonzeptes

Das übergeordnete Energieziel der Gemeinde wurde am Workshop wie folgt grob festgehalten:

- Die Gemeinde Riehen orientiert sich mit einer aktiven Energiepolitik an den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft.

Sie stellt ihre europäische Vorreiterrolle im Energiebereich in enger Partnerschaft mit seiner Bevölkerung, dem Kanton Basel-Stadt sowie den umliegenden Gemeinden sicher.

- Die vereinbarten Ziele sind verpflichtend und werden mit unseren Partnern abgestimmt. Sie werden regelmässig überprüft und aufgrund der neusten Ergebnisse und Erkenntnisse angepasst.
- Die Gemeinde Riehen ist sich bewusst, dass die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft nur gemeinsam, mit Unterstützung von Bund und Kanton, aber insbesondere auch mit seiner Bevölkerung erreicht werden können und arbeitet projektbezogen mit geeigneten Partnern zusammen. In diesem Sinne soll in Riehen bis 2050 der Verbrauch nicht erneuerbarer Energieträger (Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel) auf ein Drittel gegenüber heute reduziert werden.
- Die Reduktion der nicht erneuerbaren Energieträger auf einen Drittel bis 2050 entspricht den Zielen des Bundesrates. Gemäss 2000-Watt-Gesellschaft ist langfristig eine Reduktion um den Faktor 11 nötig.

Riehen verfolgt folgende Strategie, um diese Ziele zu erreichen:

- Starke Reduzierung des Verbrauchs an Raumwärme
- Ausbau des Einsatzes von erneuerbaren Energien zur Wärmeerzeugung. Im Wirkungsbereich der «erdwärmeriehen» ist dies durch den Einsatz von Geothermie gewährleistet; ausserhalb dieses Gebietes sollen Solarwärme plus Wärmepumpen genutzt werden.
- Massive Reduktion des Verbrauchs fossiler Treibstoffe (massive Reduktion des Verkehrs, Ausbau Langsamverkehr/ÖV, Elektromobilität und Einsatz flüssiger Biotreibstoffe).

Die Photovoltaik sollte dabei so ausgebaut werden, dass der Mehrverbrauch an Strom für Wärmepumpen und Elektromobilität gedeckt wird.



Die Workshop-Gruppen werden gebildet.

Foto: Gemeindeverwaltung Riehen

In fünf Handlungsfeldern sollen die Ziele durch die Gemeinde umgesetzt werden. Zu jedem dieser Ziele werden entsprechende Umsetzungsmassnahmen vorgeschlagen.

Gemeindeeigene Gebäude und Anlagen

Ziel: Alle Sanierungen und Neubauten von gemeindeeigenen Liegenschaften richten sich nach dem aktuellen Gebäudestandard von Energiestadt. Bei Neubauten ist Minergie P Eco Standard anzustreben. Sanierungen sollen wenn immer möglich dem Standard von MINERGIE genügen.

Massnahmen: Vorbildliche Sanierung oder Neubau, Gewinnung von Solarenergie, Einsatz neuester Technologien bei der öffentlichen Beleuchtung.

Private Gebäude

Ziel: Die energiepolitischen Massnahmen von Bund und Kanton sollen in Riehen überdurchschnittlich gut zum Tragen kommen. Sanierungsqualität (Anteil Minergie-Sanierungen) und Sanierungsrate sollen in Riehen besser sein als im schweizerischen Durchschnitt.

Massnahmen: Anpassung kommunaler raumplanerischer Grund-

lagen, Entwicklung 2000-Watt-Quartier, Optimierungen in bestehenden Quartieren.

Fernwärme und erneuerbare Energien

Ziel: Der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Wärme- und Stromverbrauch der Gemeinde Riehen ist bis 2025 zu steigern.

Massnahmen: Schaffen der Voraussetzung für eine Anschlusspflicht im Wärmeverbundgebiet, Erarbeitung und Umsetzung von differenzierten Fördermassnahmen (im Wärmeverbundgebiet Beitrag an Anschluss an Fernwärme, ausserhalb Wärmeverbundperimeter Beitrag an Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen).

Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Riehen betreibt weiterhin eine gezielte, aktive und zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Energie und Energieeffizienz.

Massnahmen: Proaktive, niederschwellige bürger- und wirtschaftsnahe Energieberatungsaktionen für erfolgversprechende Bereiche, Lebensstil 2000-Watt-Gesellschaft thematisieren, auch die Suffizienz soll insbesondere in Schulen und in den Medien thematisiert werden.

Mobilität

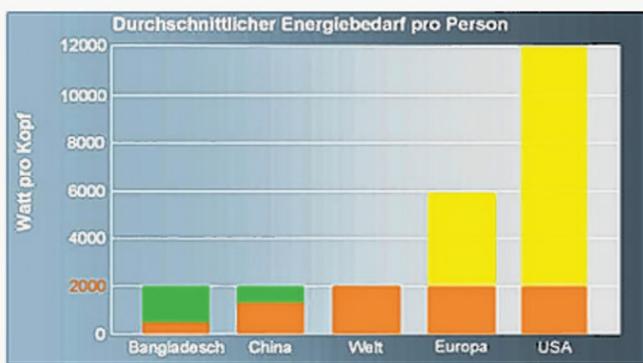
Ziel: Die Gemeinde Riehen fördert eine umweltfreundliche und energieeffiziente Mobilität in verschiedenen Bereichen.

Massnahmen: Gefördert werden Mobilitätskonzepte für geeignete KMU und für Quartiere, die Elektromobilität (Tankstellennetzplanung und privilegierte Parkräume) sowie der Einsatz von effizienten kommunalen Fahrzeugen, die mit erneuerbaren Energien verkehren. Weitere Stichworte: Optimierung des ÖV, Einrichtung einer Velostation mit ergänzenden Dienstleistungen, konsequente Förderung des Langsamverkehrs und Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung.

Ausblick

Fachleute verarbeiten zurzeit die Erkenntnisse des Workshops und formulieren diese in ein neues Energiekonzept. Dieses soll dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt und später dem Einwohnerrat und weiteren interessierten Kreisen zur Verfügung gestellt werden.

Philipp Wälchli, Gemeindeverwaltung Riehen, Mobilität und Energie



Mit gegenwärtig rund 5000 Watt pro Kopf ist Riehen auf dem Weg.

Abbildung: Energiestadt

Eine Stunde für die Welt

Eine Stunde ohne elektrisches Licht – eine Stunde für die Welt: Am Samstag, 23. März, zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr, ist Earth Hour. Wenn Sie sich der grössten je realisierten Umweltschutzaktion der Welt anschliessen und in Ihrer Wohnung eine Stunde lang alle Lichter ausschalten, werden Sie nicht alleine sein. Letztes Jahr beteiligten sich 152 Staaten, tausende Städte, Milliarden engagierter Menschen rund um den ganzen Globus.

Vor sieben Jahren in Australien zum ersten Mal durchgeführt, von WWF, Greenpeace und anderen begleitet, ist die Earth Hour eine symbolische Aktion. Eindrücklich, weil sie von so vielen Einzelnen, Ländern, grossen Organisationen und Firmen weltumspannend Unterstützung findet. An manchen Orten finden parallele Aktivitäten bei Kerzenlicht oder Informationsveranstaltungen statt. Dieses Jahr thematisiert Earth Hour energieeffiziente Leuchtmittel.

Kritiker und Zweiflerinnen werden den Nutzen dieser einen Stunde Stromsparen in Frage stellen. Und wenn man den symbolischen Charakter der Aktion nicht in den Vordergrund stellt, haben sie selbstverständlich Recht. In Deutschland ergab eine Untersuchung durch ein Umweltinstitut, dass wenn die Hälfte aller Haushalte für eine Stunde das Licht ausschaltet, über 4000 Tonnen CO₂ eingespart werden könnten. Würden aber dieselben Haushalte alle Glühbirnen gegen Energiesparlampen austauschen, dann ergäbe sich über den Zeitraum eines Jahres eine CO₂-Reduktion von 2,5 Millionen Tonnen! Der Vergleich dieser beiden Zahlenbeispiele ist nicht ganz lupenrein. Er zeigt aber grob auf, dass bezüglich der Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Wandel im Verhalten der Energienutzer, kombiniert mit dem Einsatz neuer Technologien, auf die Dauer mehr bringt als Spitzenaktionen. Und doch macht Earth Hour in eben dieser Form

einer weltumspannenden und spektakulären Aktion durchaus Sinn. Wenn Weltstädte überall, wenn der Eiffelturm, der Petersdom, der Rote Platz in Moskau, das Brandenburger Tor, die Tower Bridge und der Big Ben am 23. März abends dunkel beleuchtet dastehen, ist das ein imponierendes, fast schon apokalyptisches Bild. Kämen noch unsere Riehener Dorfkirche und Ihre Wohnung hinzu: Umso gewaltiger!

Mit einer Stunde ohne elektrisches Licht auszukommen, mag der Sorge um die Umweltproblematik Ausdruck verleihen. Die eine Stunde soll ein Moment des Innehaltens bedeuten und das Engagement sich weiter in den Alltag ziehen. Die eine Stunde ist ein Symbol für den Willen, den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren, klimaschützende Massnahmen ernst zu nehmen und erneuerbare Energie zu fördern.

Caroline Schachenmann, Lokale Agenda 21 Riehen



E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



KUNST RAUM RIEHEN «Mein Revier»/«My Territory»

Von der Kunst im öffentlichen Raum

rs. «Mein Revier»/«My Territory» heisst die jüngste Ausstellung im Kunst Raum Riehen, die heute Abend um 19 Uhr mit einer Vernissage eröffnet wird und vom 23. März bis zum 28. April dauert. Die Schau vereinigt künstlerische Positionen von in Basel oder auch international tätigen Künstlern, die ihre Wirkung aus der Reibung an öffentlichen Räumen entfalten, zum Beispiel Harald Naegeli – als «Sprayer von Zürich» bekannt geworden und heute in Düsseldorf lebend. Die Ausstellung zeigt unter dem Titel «Totentanz der Fische» Fotos, die Johannes Stahl von Naegeli-Spraybildern entlang des Rheins gemacht hat, Originalzeichnungen aus dem Besitz des Künstlers und Bücher.

Die Schau umfasst nicht nur Bilder und Fotografien, sondern auch Filme und andere Kunstformen. Vertreten sind neben Naegeli auch der 2010 verstorbene Basler Sprayer DARE Sigi von Koeding, der Basler Dokumentarfilmer Daniel Bossart, DAG, der Holländer Delta Boris Tellegen, der in Los Angeles (USA) lebende freischaffende Künstler und Ingenieur El Mac, M-City – wie sich der Pole Mariusz Wasas nennt –, die 2009 gegründete Basler Gruppe Pop-Up Press, der in Weil am Rhein tätige Künstler und Designer Daniel Künzler, der als Künstler und Creative Director in Culver City (USA) lebende David Josef Tarango und der von ihm autorisierte Basler Fotograf Matthias Willi, die in New York tätige französische Künstlerin Anne-Lise Coste, der Kölner Künstler Thomas Baumgärtel, der in Berlin lebende Künstler und Architekturfotograf Ulrich Schwarz, der in New York (USA)



David Josef Tamargo, Lobster Hunting, 2010.

Foto: zVg

lebende Bassgitarist und Künstler Algis Kizys und der in Hong Kong geborene, heute in Miami (USA) lebende freischaffende Künstler Mark Harforth.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Isabel Halene und Sue Irion, die an der heutigen Vernissage nach der Begrüssung von Gemeinderätin Maria Iselin in die Ausstellung einführen werden.

Irena Waldmeier in Badenweiler

rs. Vom 22. März bis Ende Juli 2013 zeigt die Riehener Musikerin und Künstlerin Irena Waldmeier in Badenweiler Werke aus ihrem malerischen Schaffen. Es handelt sich um die Eröffnungsausstellung der neuen Galerie im Seminar- und Appartementshaus «Lebenskunst» in Badenweiler (www.lebenskunst-badenweiler.de). Die Ausstellung zeigt Bilder, Skulpturen, Glasobjekte und Accessoires von Sokrates Geens, Iris Seifermann, Michael Jaks, Danny Achermann und Irena Waldmeier.

Foto: zVg



Russische Grüsse ins Andreashaus

rs. Alte Bekannte empfängt man immer gerne. Das Andreashaus empfing am Sonntag NEVA, das Musikensemble aus St. Petersburg, zum jährlichen Konzert im Niederholz. Die Besucherinnen und Besucher kriegten orthodoxe Gesänge und russische Volkslieder zu hören.

Foto: Philippe Jaquet

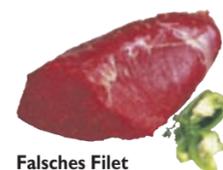
www.hieber.de

Füllen Sie Ihren Oster-Korb!



... auch für Ihren Festtagstisch zu Ostern ist Hieber die passende Adresse.

Angebot gültig von Montag, 18.03. bis Samstag, 23.03.2013



Falsches Filet
vom irischen Weideochsen- zum Kochen und Schmoren,
1 kg

€ 9.99
CHF 12,38



Gemischtes Hackfleisch
aus Rind- und Schweinefleisch
1 kg

€ 4.88
CHF 6,05



Schwarzwaldmilch Sahne
32% Fett,
0,5-ltr.-Flasche
(1ltr. = € 3,58)

€ 1.79
CHF 2,22



Chiquita Bananen
aus Costa Rica/ Panama
Klasse 1,
1 kg

€ 1.99
CHF 2,47



Iglo Feinschmecker, saftige Ofenfilets,
verschiedene Sorten,
tiefgefroren,
280-g-Packung
(100 g = € 0,01)

€ 3.79
CHF 4,70



Dr. Oetker Ristorante Pizza
verschiedene Sorten,
z.B. Salami 320 g,
(1 kg = € 6,22),
tiefgefroren, Packung

€ 1.99
CHF 2,47



Bertolli Extra Vergine
verschiedene Sorten,
0,5-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 5,98)

€ 2.99
CHF 3,70



Sunil Pulver
auch Color
18 Waschladungen
(1 WL = € 0,14),
1,215-kg-Packung

€ 2.49
CHF 3,09



Wodka Moskovskaya
40% Vol.,
0,5-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 11,98)

€ 5.99
CHF 7,42



Campari Bitter
25% Vol.,
0,7-ltr.-Flasche
(1 ltr. = € 11,99)

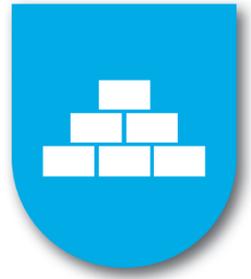
€ 8.99
CHF 11,14

Sie sind an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an. Super-Wechselkurse : 1,2390 nur gültig bei Barzahlung.

... geh lieber gleich zu Hieber unter Anderem in
• Lörrach • Weil am Rhein • Binzen
• Nollingen • Grenzach • Rheinfelden
mehr Infos unter www.hieber.de

Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Gerber & Güntlisberger: Dem Service verpflichtet

Gute Nachrichten für die Firma Gerber & Güntlisberger AG und ihre Kunden: Seit das Fachgeschäft für Heizungen, Sanitärinstallationen und erneuerbare Energien vor rund zwei Jahren unter die Fittiche der R. Häsler AG aus Möhlin kam, entwickelt sich das Geschäft prächtig. Das bedeutet auch Vorteile für die Kundschaft, denn die Zahl der angestellten Fachleute hat sich seit der Übernahme bedeutend erhöht. Neu sind es 19 Mitarbeiter, die in der Rieher Filiale an der Furfelderstrasse 1 und in der Aussenstelle in Aesch tätig sind. Bei Gerber & Güntlisberger wird Bildung grossgeschrieben: In die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter wird einiges investiert. Von diesem Standortbekenntnis zu Riehen profitieren auch zwei Lehrlinge, die im Betrieb ausgebildet werden.

Dieser Personalausbau kommt unter anderem auch einer besonders geschätzten Abteilung zugute: Dem Service und Pikettdienst. «Wir haben diese Abteilung gegenüber dem Vorjahr stark ausgebaut», erklärt Geschäftsführer Renato Colella. Gerade wenn Notfälle in den Bereichen Heizungsanlagen oder Sanitärinstallationen auftreten, wird die schnelle und fachkundige Hilfeleistung von Gerber & Güntlisberger sehr geschätzt.

Fachgeschäft für Heizungen

Natürlich freut sich Renato Colella noch mehr, wenn er mit seinem Team die Kundschaft beraten kann, ohne dass diese sich gerade in einer Notlage befindet. Besonders gefragt ist das Fachwissen der Mitarbeiter, wenn es um Heizungen und Bäder geht – zwei Geschäftsbereiche, in welchen die Firma traditionell sehr stark verwurzelt ist.

Die Sensibilisierung für Energiefragen und das Hinterfragen von altgedienten Technologien haben in der gesamten Versorgungsbranche einen grossen Innovationsschub ausgelöst. Das hat auch in der Heizungstechnik Spuren hinterlassen. Gerade auf dem Feld der Heizungsmodernisierungen hat sich Gerber & Güntlisberger gut positioniert – so gut übrigens, dass die Firma vom Amt für Umwelt und Energie (AUE) im Sommer die definitive Lizenz erhält, die für Liegenschaftseigentümer obligatorischen amtlichen Emissionsmessungen durchführen zu dürfen.

Wegen dieser rasanten Entwicklung bei den Heizungstechnologien empfiehlt es sich, das eigene System vom



Die Fachleute, wenn es um Bäder oder Heizungen geht: Manuel Förderer, Renato Colella, Thomas Koba, Christian Riehm, Michael Tscheulin und Peter Weikard von Gerber & Güntlisberger AG.

Fachmann genauer unter die Lupe nehmen zu lassen. Auch eine Heizölanlage bedarf regelmässiger Wartung. Aber natürlich interessieren sich viele Menschen für Alternativen, weiss Colella: «Erneuerbare Energien sind ein grosses Thema.» Er verweist auf die grossen Erfahrungen, die die Spezialisten von Gerber & Güntlisberger auf diesem Gebiet schon gemacht haben: Von Holzpelletsheizungen über Erdsondenheizungen bis zu Blockheizkraftwerken wurde schon jede Technologie installiert. Für jede Liegenschaft und ihre Bewohner muss eine individuelle Lösung gefunden werden. Das kann auch die in Riehen beliebten Anschlüsse an das Fernwärmenetz beinhalten.

Trend: Bäder modernisieren

Eine weitere Stärke von Gerber & Güntlisberger sind Modernisierungen von Badezimmern. Die früher eher schmucklosen Zimmer, die der Verzicht der Notdurft zugeordnet waren, haben sich in den letzten Jahrzehnten zu richtigen Wohlfühlöasen entwickelt, weiss Colella: «Bäder sind Teil des Wohnraums geworden, in welchem man es sich gut gehen lässt.»

Wenn gleich ein ganzes Zimmer modernisiert werden soll, kann Gerber

& Güntlisberger auf bewährte Partner aus der Innenarchitektur zurückgreifen, die mit Rat zur Seite stehen. Im Trend sind schwellenlose und altersgerechte Bäder für ältere Menschen, Zimmer mit grosszügigen Einrichtungen für junge Familien. Aber auch wenn nur einzelne Teile eines Badezimmers ausgetauscht werden sollen, können die Kunden auf die geschulten Augen des Gerber & Güntlisberger-Teams vertrauen, die schon zahlreichen Bädern zu neuem Glanz verholfen haben.

Einen grossen Wert legt die Firma bei Modernisierungen auf die Beratung. Dabei kann Gerber & Güntlisberger jenen Kunden, die ganz genau wissen wollen, was sie erwartet, einen speziellen Service anbieten: Mit einem Computerprogramm kann in 3D gezeigt werden, wie das Badezimmer künftig aussehen wird. So können sich die Kunden einen Eindruck verschaffen, noch bevor eine einzige Fliese gelegt wurde.

Die Firma Gerber & Güntlisberger AG hat sich Service auf die Fahne geschrieben. Darauf kann man sich in Notfällen verlassen – und auch in angenehmeren Fällen, wie bei der Planung neuer Bäder.

Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen Furfelderstrasse 1 Tel. 061 601 88 85
4147 Aesch Reinacherstrasse 24 Tel. 061 751 19 20
g-und-g.ch

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum für medizinische kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose - Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Wir haben etwas gegen Einbrecher.
Wir sind Spezialisten für Einbruchschutz und sorgen dafür, dass Sie ruhig schlafen können. Lassen Sie sich von uns beraten.
Telefon 061 686 91 91 und www.einbruchschutzBasel.ch

JUNGO AG
Elektroinstallationen
Service, Reparaturen
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29
info@jungoag.ch, www.jungoag.ch

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

Henz
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität
Täglich frischer Fisch, Regionale Spezialitäten
Rohmilch-Käse-Spezialitäten, Party-Service

Schmiedgasse 10, 4125 Riehen
Tel. 061 643 07 77

FREI AUGEN
OPTIK M R

Brillen
Kontaktlinsen
Optometrie

Innovative Technologien für perfekten Sehkomfort

Frei Augen-Optik | www.freioptik.ch | Rauracherstr. 33 | 4125 Riehen | Tel. 061 601 0 601

Wir betreuen Ihren Garten das ganze Jahr

- Bäume und Sträucher jetzt schneiden
- Biotope ausputzen

Andreas Wenk

Tel. 061 641 25 42 Fax 061 641 63 10
Oberdorfstrasse 57 4125 Riehen

NILL AUDIO VIDEO
GmbH

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

Öffnungszeiten:

Di-Fr	10.00-12.00 Uhr	14.00-18.30 Uhr
Sa	10.00-12.00 Uhr	14.00-16.00 Uhr

MODE FRÜHLING/SOMMER

Die Achtziger lassen grüssen

rz. Dass der Frühling sich ankündigt, zeigt sich nicht nur in Mutter Natur. Auch auf Hosen und Jupes, Blazern und sogar Schmuckstücken grünt und blüht es, was das Zeug hält. Die Achtziger Jahre halten sich offenbar hartnäckig im Modetrend. Und wer sich über die Rückkehr der Röhrlihosen gefreut hat und leicht romantisch veranlagt ist, wird entzückt sein über die weissen oder gelben Hosen mit wuchtigen Blumenprints. Und nicht etwa klein oder dezent geblümt kommen sie daher, sondern mit grosszügigen Rosen in naturalistischen Farben und oft fast in Originalgrösse.



Gesehen bei Sohle-Mio in Lörrach

fen. Ob in beliebiger Richtung gestreift, ornamental oder an Bildstörungen gemahnend – die Vielfalt ist gross. Apropos Vielfalt: Auch gegen wilde Kombinationen ist nichts einzuwenden. Stilikonon müssen sich heutzutage nicht davor scheuen, das zu tun, was kleine Kinder, die sich selber anziehen dürfen, längst praktizieren: das Mickey-Mouse-Shirt über das Sonntagshemd und zum Blümchenkleid Ringelsocken.

Zum Muster-Mix passt der weiterhin angesagte Stil-Mix: Spitzenbesetzte Röckchen oder brav anmutende Mädchenpullis mit Rosenmuster werden mit Jeansjacken oder Westen kombiniert, die ebenfalls wie in den tiefsten Achtzigern und Neunzigern verwaschen oder verätzt sein dürfen. Oder auch streckenweise pink eingefärbt.

Ob man nun eher gediegen auf die vergangene Modeepoche zurückgreift – mit altrosa Rollkragenpullis oder Cardigans mit wuchtigen Kragen – oder etwas frecher mit Denim, Nieten und Strass: Wer sich schon damals über die Garderobe Gedanken machte, wird sich augenblicklich jünger fühlen, und die Nachgeborenen kommen in den Genuss elterlicher Aussagen wie diese: «Genau so eine Hose hatte ich früher auch einmal!»



MARCCAIN Marc Cain Sports

Gesehen bei SCHÖNEMODE in Weil am Rhein



Gesehen bei Leder- und Pelzkreationen Dunkel in Basel

Auch die Herren dürfen getrost zu Farben greifen. Zu gestreiften Marine-Pullis und -T-Shirts trägt mann bunte Chino-Hosen, gerne auch ein bisschen hochgekrempt, wobei dieser «Hochwasser-Look» perfekt zur Strand- und Hafenspazierstimmung passt, die dieser fröhliche Modetrend mit seinen hellen und kräftigen Farben auslöst.

Auch Schwarzweiss-Muster sind wieder allerorts vermehrt anzutref-

Die neue Frühlings-/Sommer-Kollektion ist jetzt beim Schuhhaus Deiss in Basel eingetroffen

Die neuesten Schuh-Trends bei Deiss im Frühling/Sommer 2013

Der Frühling zeigt seine Vielfalt

Die neue Frühlings-/Sommer-Schuhmode 2013 zeigt sich äusserst vielfältig mit zahlreichen neuen Formen und Farben. Die Saison steht im Zeichen von Optimismus und Neuerweckung: Technik und Innovation, Sportivität und Futurismus treffen dabei auf Retro-Romantik und expressive Eleganz. Bei den Damen lassen feminine Akzente die Ballerinas, Sandaletten und Pumps feiner und graziler werden. Pastelltöne lösen die pralle Farbigkeit ab, harmonisieren hervorragend mit den frischen Looks und verleihen einen dezenten Ausdruck. Ausserdem finden sich auf den Obermaterialien wunderschöne Sommerprints, welche den Modellen einen individuellen Touch verleihen.

Auch bei den Herren zeigt sich eine vielfältige Palette mit der Liebe zum Detail. Äusserst trendy sind im Frühling/Sommer 2013 halbhohle Boots, farbige Sneaker sowie Bootschuhe in neuen Optiken. Ergänzt werden diese mit modischen Features wie hellen, kontrastreichen Sohlen, bunten Ziernähten und farbigen Schnürsenkeln, welche die Leichtigkeit der Saison perfekt unterstreichen.

Cool, lässig und sicher für die Kleinsten

Die Kinderschuhmode präsentiert sich diesen Frühling/Sommer äusserst verspielt und mit vielen dynamischen Details. Die Modelle sind cool und lässig, werden aber dem hohen Anspruch an Funktionalität durch hochwertige Materialien und konstant hohe Fertigungsqualität dennoch gerecht. Die Designer liessen sich von typischen Outdoor-Sportarten für Jungs inspirieren, während bei den Mädchen Elemente aus der feineren Damenmode wie schöne Verzierungen und Applikationen übernommen wurden.

Service und Beratung

Die neuen Frühlings-/Sommer-Modelle 2013 sind jetzt beim Schuhhaus Deiss in Basel eingetroffen. Neben modischer Aktualität zeichnen sich die Schuhe durch höchsten Tragekomfort und perfekte Passformen aus – damit die Freude am neuen Schuh möglichst lange erhalten bleibt.

Auf Wunsch stehen kompetente und freundliche Modeberaterinnen den Kundinnen und Kunden zur Verfügung und können mit zusätzlichen Informationen zum Schuh und dessen Eigenschaften mithelfen, die richtige Wahl zu treffen.



Das Deiss-Team freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!

Schuhhaus Deiss AG
Guido Gretener
Gerbergasse 2
am Marktplatz
4001 Basel
Telefon 061 261 50 33
info@deiss-schuhe.ch
www.deiss-schuhe.ch



DEPT Erhältlich bei Mode Merstetter in Weil am Rhein

Mein Schuhhhh!

WETTBEWERB:
Gewinnen Sie mit Swiss Holiday Park unvergessliche Ferien in der Schweiz.

DEISS
... AUS FREUDE AM SCHUH.
AM MARKTPLATZ BASEL

MODE FRÜHLING/SOMMER

Kosmetik-Studio
Marlise

Marlise Odermatt
Rüchligweg 47
4125 Riehen
Telefon 061 601 10 92
Natel 076 543 91 71



BRAX
FEEL GOOD Erhältlich bei Cenci Sport in Riehen



MANUELA

DAMEN - HERREN
COIFFURE
VISAGISTE
Schmiedgasse 38, 4125 Riehen
Telefon 061 641 43 70
Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00-17.30 Uhr
Sa 7.30-13.00 Uhr

Coiffure Manuela – Schönheit für Ihr Haar
Professioneller Service – Qualitätsprodukte



Neue Mode bei Cenci Sport

Bisher waren die sportlichen Kleidungsstücke der Marke Tom Tailor bei Cenci Sport in Riehen den Männern vorbehalten – damit ist jetzt Schluss! Rechtzeitig auf die Frühlingssaison ist das Tom-Tailor-Sortiment auch für Frauen erhältlich. Für beide Geschlechter gilt von nun an: Bei Cenci gibt es zwölf Mal im Jahr eine neue Kollektion der beliebten Marke für Freizeitkleidung. Tom Tailor zeichnet sich durch freche Stücke und einem guten Preis-/Leistungsverhältnis aus. Ideal, um sich auf die wärmere Jahreszeit hin neu einzukleiden.

Wer es einen Tick eleganter mag, wird sich über die zweite Neuaufnahme ins Cenci-Sortiment freuen: Ab sofort ist auch Mode der Marke Brax erhältlich. Zehn Mal pro Jahr wird eine neue Kollektion in den Grössen 38 bis 48 angeboten. Der Frühling kann also kommen!



Beim Einkauf eines
TOM TAILOR
Artikels schenken wir Ihnen ab
einem Einkauf von Fr. 50.–

Fr. 10.00

Women Men

CENCI SPORT
in Riehen
Gültig bis 30. März 2013
Ausgenommen bereits reduzierte Artikel,
nur 1 Gutschein pro Einkauf gültig.



LEDER- UND PELZKREATIONEN

DIETER DUNKEL, Kürschner

Die letzten Schneeschauer mögen nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Frühling vor der Tür steht. Der vergangene «Pelzwinter» zeigte erneut, dass Pelz wieder «in» ist, es war unverkennbar festzustellen, Pelz gehört wieder zum Stadtbild. Diese Tatsache ergibt den Anlass, dass Dieter Dunkel wieder einmal an seine Serviceleistungen erinnert. Der Wandel in der Mode, und die Änderung der Ansprüche an den Tragekomfort, geben ihm Anlass, den Kunden auch noch weitergehende Angebote zur Aktualisierung ihrer Garderobe zu machen.

Übersommerung: Die Tatsache, dass in unserer wohlklimatisierten Umwelt die Schädlinge das ganze Jahr über beste klimatische Verhältnisse erleben und sich daher vermehren und der Befall des Naturproduktes Pelz steigt, ist mit ein Grund, Ihr gutes Stück in die Aufbewahrung zu geben. Dazu kommen noch Kontrolle, Reinigung, Auffrischen, Pflege und die Lagerung in den eigens dazu geschaffenen Kühlräumen. Der Grundtarif beträgt Fr. 75.–, dazu kommen die Versicherung 0,5% des Neuwertes und 7,5% MWSt. (z.B. Mantel im Wert von Fr. 5000.– = Fr. 107.50.). Reparaturen, die mehr als einen Aufwand von einer Stunde erfordern, werden separat offeriert. Gratis Abholdienst, rufen Sie bei Dieter Dunkel an und lernen auch Sie den fachmännischen Service kennen.

Reparaturen: Das Atelier Dunkel ist in der Lage, alle anfallenden Reparaturarbeiten an Pelz und Leder fachgerecht und günstig auszuführen.



ebenfalls noch in den Genuss der fachkundigen Arbeit und fristgerechten Erledigung bis zu den ersten kühlen Tagen. Ebenfalls offeriert Dieter Dunkel die Übersommerung für fertige Aufträge bis zum Herbst gratis. Lassen Sie sich eine unverbindliche und kostenlose Offerte machen.

Eintauschaktion: Vielfach wird, durch die Langlebigkeit des Pelzes bedingt, die Frage aufgeworfen: Was soll ich mit einem Neuen, wenn der Alte noch tragbar ist? Dieter Dunkel möchte seiner Kundschaft bei der Entscheidung mit seiner bis Juni dauernden Sonderaktion helfen, die Garderobe zu aktualisieren. Gerne macht er eine Offerte.

Aktuell: Die eigene Lederkollektion von Dieter Dunkel, jedes Modell kann kurzfristig nach Mass, nach Ihrem Material- und Farbwunsch angefertigt werden.

Leder – Trendmaterial der Saison
Eine der markantesten Tendenzen für diesen Sommer ist der Wunsch nach einer einfachen pragmatischeren Mode, nach Nachhaltigkeit und Nähe zur Natur. Und was passt da besser als Leder? Seine unterschwellig sinnliche Ausstrahlung ergänzt alle Trends der Saison. Beim Biker Look machen Lederjacken und Skinny Pants erwartungsgemäss auf eine schmale Silhouette, für Furore sorgen Fransen, freche Farben und Nieten in Hülle und Fülle. Ganz neu ist hingegen die Interpretation des Trendmaterials: leichte Kleider, kesse Shorts. Manchmal genügt schon ein Detail, eine Schnürung oder ein Abschluss aus Wildleder, um ein Stück zum «it-Peace» zu machen. Ob in Washed oder Vintage Look, Leder ist samtweich geworden und lässt von Reisen und fernen Ländern träumen. **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9.00–18.00 Uhr, Samstag 9.00–17.00 Uhr (Sommerzeit nur bis 13.00 Uhr)



Änderungen und Umarbeitungen: Hand aufs Herz, warum tragen Sie Ihren Pelz nur noch wenig? Klima und die Tierschutz-Hetzkampagnen, oder ist der Mantel Ihnen nicht einfach zu schwer oder zu eng? Dem kann Abhilfe geschaffen werden. Wenn Sie bis Juni den Änderungs- oder Umarbeitungsauftrag erteilen, kommen Sie

Die Zeichen stehen auf Leder – jetzt oder nie!

Natur in Mode – Sie sind dazu herzlich eingeladen.

PELZ UND LEDER

Top Kollektion in Pelz
modische Accessoires in Pelz
Reparaturen und Änderungen
schöne Lederkollektion

«dr Riehener Fachmaa im Härz vo Basel»

LEDER- + PELZKREATIONEN

DIETER DUNKEL Kürschner

Falknerstrasse 26 / 061 261 53 30

MODE FRÜHLING/SOMMER

Reizvoller Wechsel bei «Anna K.»

Boutique ANNA K.

Anna Maria Kössler-Wälti verfolgt mit ihrer Boutique «Anna K.» ein einfaches Ziel: Ihr Sortiment soll für jeden Stil und jedes Budget etwas bieten. Das Konzept des Ladens sieht vor, dass Mode aus erster und zweiter Hand angeboten wird. Anna Maria Kössler-Wälti sorgt dafür, dass die Stücke in einem perfekten Zustand sind. Weil Woche für Woche neue Kleidungsstücke und Accessoires geliefert werden, ändert sich das Sortiment kontinuierlich. Mit seiner grossen Vielfalt, die von Designerstücken bis Stangenware reicht, die Vintage-Mode, aber auch Neuware umfasst, bleibt der Laden spannend. Ein mehrmaliger Besuch bei «Anna K.» ist deshalb sehr empfehlenswert. Das Konzept greift so gut, dass es seit über zehn Jahren auch eine Boutique in Dornach am Bruggweg 10 gibt und nun eine weitere Filiale in der Hauptstrasse 56 in Binningen eröffnet wird. Anna Maria Kössler-Wälti freut sich, Sie zum Eröffnungsapéro am 12. April ab 14 Uhr und am 13. April ab 10 Uhr begrüßen zu dürfen.



«Anna K.», Rössligasse 18, 4125 Riehen, Telefon 061 641 20 75. Öffnungszeiten: Montag geschlossen, Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr.

Frei Augen-Optik in Riehen



Ohne Maui Jim Sonnenbrille

Mit Maui Jim Sonnenbrille

Maui Jim-Sonnenbrillen sind bei Frei Augen-Optik ab Fr. 198.– und sogar in Ihrer Gläserstärke korrigiert zu einmalig günstigen Preisen erhältlich.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von dem neuen Farberlebnis begeistern!

Frei Augen-Optik, Rauracher-Zentrum Riehen, 061 601 0 601, www.freioptik.ch



SCHÖNEMODE – wir machen SCHÖNE FRAUEN



Verkaufsoffener Sonntag bei SchöneMode in Weil am Rhein am 14. April von 13 bis 18 Uhr



«Schöne Mode» in Weil am Rhein besteht seit über 80 Jahren und wird nun in der 3. Generation geführt. Das Damenmodehaus präsentiert Top-Marken wie: Basler, Marc Cain, nice connection, rosner, olsen, taifun, Sportalm, Betty Barclay, Gil Bret

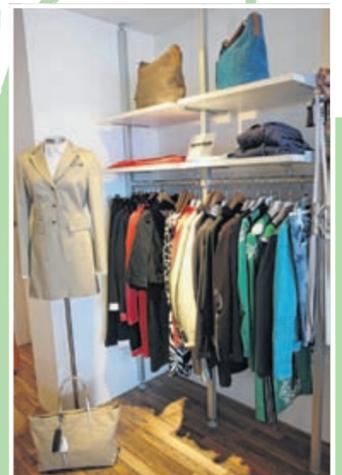


und neu im Sortiment Marc Aurel. In einem modischen Ambiente beraten freundliche und qualifizierte Mitarbeiter. Top-Mode, Service, höchste Qualitätsansprüche und individuelle Beratung haben das Haus in der Region bekannt gemacht. Ein eigenes Änderungsatelier vervollständigt das Angebot.

Weitere Informationen erhalten Sie bei SCHÖNEMODE, Hauptstrasse 246, D-79576 Weil am Rhein, Telefon +49 7621 713 06.

Lassen Sie sich von den neuen Kollektionen verzaubern!

Italienische Highlights im aktuellsten Trend präsentiert Marion Pfistner in der Boutique Coccoli, Grabenstrasse 22 in Lörrach. Geschmackvolle italienische Damenschuhe, Mode, Taschen sowie Accessoires werden in einer herzlichen Atmosphäre unter fachmännischer Beratung angeboten.



Öffnungszeiten täglich von 10 bis 18.30 Uhr, samstags bis 16 Uhr.



Neue Frühjahr- / Sommer-Kollektionen eingetroffen

Immer für eine Überraschung gut



Italienische Mode, Schuhe + Accessoires

Grabenstrasse 22
D-79539 Lörrach
welcome@coccoli.de

Fon +49 7621 168 52 11
Fax +49 7621 168 52 12
www.coccoli.de

NEU:

MARCCAIN

SPORTALM
KITZBOHEL

TAIFUN
COLLECTION

schöne WIR MACHEN SCHÖNE FRAUEN.
SCHÖNEMODE 79576 WEIL AM RHEIN, HAUPTSTRASSE 246, TELEFON 07621/71306

Unsere TOP-MARKEN:

Betty Barclay

rosner
nice connection.

B/A/S/L/E/R

FUCHS SCHMITT

olsen

MODE FRÜHLING/SOMMER



Lieblingsstück in Lörrach

Seit über einem Jahr findet auch die verwöhnte Kundin in der Kirchstrasse 1 in Lörrach ihr «Lieblingsstück» für die Füße. In dem puristisch anmutenden Geschäft von Wolfgang Dreher steht bewusst keine grosse Anzahl an Schuhen zur Auswahl, sondern mit viel Liebe zum Detail ausgesuchte Lieblingsstücke höchster Qualität.



Kirchstrasse 1 | DE-79539 Lörrach | Telefon +49 (0) 7621 / 5 83 99 72
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr, Sa 10.00 - 16.00 Uhr
 www.lieblingsstueck-loerrach.de | info@lieblingsstueck-loerrach.de

MIEZKO PACO GIL CAFENDIR V.L. PURA LÓPEZ



Schuhhaus Ströber – seit 50 Jahren für Sie da!



ne Bequemschuh-Fabrikat ist anatomisch fussgerecht und aus weichen, flexiblen Materialien hergestellt. Es gibt Modelle in unterschiedlichen Weiten, mit integriertem Fussbett und Modelle für lose Einlagen. Ein Besuch lohnt sich, die neue Frühjahrs-/Sommerkollektion in den aktuellen Trendfarben ist eingetroffen!

Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 9 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Schuhhaus Ströber, Tumringer Strasse 197, 79539 Lörrach, Telefon +49 7621 28 24, info@schuhe-stroeber.de, www.schuhe-stroeber.de.

Elegant, trendig oder sportlich, im Schuhhaus Ströber finden Sie für jeden Anlass den passenden Schuh, für Sie und Ihn. Bei Ihrem Besuch werden Sie von unseren kompetenten Schuhfachverkäuferinnen in einer ruhigen und entspannenden Atmosphäre freundlich beraten. Unser Angebot beinhaltet eine Vielzahl von bekannten Marken wie Gabor, K&S, Peter Kaiser, Mjus, Lloyd, Ara, Semler, Waldläufer und viele mehr. Für anspruchsvolle Füße finden Sie bei uns eine grosse Auswahl bequemer Komfortschuhe sowie geeignete Schuhe für orthopädische Einlagen. Unser Familienbetrieb ist auch für die Herstellung der Fussbett-Schuhe bekannt. Das hauseige-



CHRIST – Mode zum Wohlfühlen

Die Kollektion wird in einer wunderbaren Leichtigkeit präsentiert, die Klassik mit Modernität verbunden. Es werden die besten und feinsten Leder ausgesucht, die in speziellen Verfahren veredelt werden. Das macht sie besonders leicht und anschmiegsam. «CHRIST» fertigt daraus einzigartige

Modelle, die Ihre Persönlichkeit unterstreichen und Ihnen einen angenehmen Tragekomfort vermittelt. Ein gutes Gefühl zu wissen, es ist Mode von höchster Qualität, dazu umweltschonend hergestellt und schadstoffgeprüft. Das garantiert «CHRIST», da im eigenen Hause gerbergt und konfektioniert wird.

seit 1843

klauser

Pelz, Leder, Accessoires

D-79539 Lörrach, Tumringer Strasse 183
 Tel. +49 7621 4 62 72, www.klauser-pelz-leder.de

MODE FRÜHLING/SOMMER

Kollektion 2013 für Braut und Bräutigam eingetroffen



Sie haben vor zu heiraten?

Dann sind Sie bei uns in puncto Bekleidung für Braut, Bräutigam und Hochzeitsgäste genau richtig. Wir bieten Ihnen auf grosszügig eingerichteten 500 m² eine grosse Auswahl an kurzen und langen Brautkleidern, Anzügen, Abend- und Cocktailmoden sowie festlicher Kindermode zu Taufe, Kommunion und Konfirmation. Zu unserem Service gehört natürlich das Einkleiden des Brautpaares von Kopf bis Fuss. Dieses kann dabei unter

einer Vielzahl von möglichen Accessoires wählen. Besonders hervorzuheben ist hier unser riesiges Angebot an bequemen Brautschuhen. Hier kann die Braut unter mehr als 80 verschiedenen Modellen den richtigen Brautschuh für sich finden.

Unser Service geht jedoch weit über das Einkleiden hinaus! So bieten wir Ihnen u.a.:

- eine eingehende, fachgerechte kompetente und individuelle Beratung
- die kompetente und stilvolle Abstimmung der Kleidung von Braut und Bräutigam zueinander
- das Anpassen des Hochzeits-Outfits durch unser fachkompetentes Schneiderstudio
- die kostenlose Aufbewahrung der Hochzeitskleidung bis kurz vor Ihrem Hochzeitstermin

Besuchen Sie uns doch einfach in unseren Räumen mitten in Schopfheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen, dass wir mit dazu beitragen können, dass Ihre Hochzeit der schönste Tag in Ihrem Leben wird.

Brautmode Bachmann

www.brautmode-online.de

Brautkleider ab Gr. 32-64

Sie finden bei uns:

- Brautkleider
- Abend- und Cocktailmode
- Alles für den Bräutigam
- Kommunion- und Taufkleider
- Brautaccessoires von Kopf bis Fuß

Hebelstraße 10 79650 Schopfheim

Telefon +49 7622 / 67 30 51

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bitten um vorherige Terminabsprache!



Boutique Sohle Mio – italienischer Style Mitten in Lörrach

In der Boutique «Sohle Mio» in der Unteren Wallbrunnstrasse finden Sie exklusive und individuelle Damenmode in einem ständig wechselnden Sortiment, leicht kombinierbar. Die Handtaschen und Accessoires im Italienischen Design geben Ihrem neuen Look den perfekten Style. Modisch und extravagant sind die italienischen und spanischen Schuhe in den Grössen 34–42. Lassen Sie sich überraschen und in die Welt der italienischen Mode entführen.

Boutique Sohle Mio,
Untere Wallbrunnstrasse 15,
D-79539 Lörrach,
Telefon +49 7621 16 95 65.



sandwich_

CAFÈ NOIR
SHOES, BAGS AND ACCESSORIES

NeroGiardini

PEPEROSA

summum woman



Untere Wallbrunnstrasse 15
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 16 95 65

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr
Sa. 9.30–16.00 Uhr

Jedem Tag sein Accessoire



Es steht Ostern vor der Tür, ein Feiertag, der stark von Dekorationen lebt. Was Weihnachten ihr Baum, ist Ostern ihre Hasen und Eier. Was also könnte einem Besseres in den Sinn kommen, als den Profis auf diesem Gebiet einen Besuch abzustatten?

Bei Kaltenbach Accessoires sind alle jene kleineren und grösseren Gegenstände, die Ostern so speziell machen.

Amalie und Wolfgang Kaltenbach sind dabei bestrebt, eine breite Palette anzubieten, die über das gewöhnliche Angebot hinausgeht.

Natürlich kommt die Kundschaft im schönen Laden an der Teichstrasse in Lörrach auch ausserhalb der Ostern

auf ihre Kosten. Dass in diesen Räumen eine solche Vielfalt an Accessoires und unterschiedlichen Stilen zu finden ist, erwarten nur die wenigsten.

Es ist eine überwältigende Vielfalt an Stilen und Accessoires, die angeboten werden. Rechtzeitig zu Frühlingsbeginn finden sich im Sortiment der Kaltenbachs kleine Gartengarnituren und Wohnaccessoires im Shabby-chic-Stil gehalten. Im Laden sind auch viele Gebrauchsgegenstände und Unikate von verschiedenen Epochen. Zurzeit steht die neue italienische Gebrauchskeramik hoch im Kurs: Das könnte der Hit der Sommersaison werden.

Ein Schwerpunkt sind die vielen Schmuckstücke, die bei Kaltenbach Accessoires erhältlich sind. Labels wie Konplott, Sence Copenhagen und Frau der Ringe lassen das Herz höher schlagen. Der letzte Schrei sind die Handtaschen von Fritzi aus Preussen. Mit Ring Ding ist zudem ein innovatives Selbstgestaltungssystem erhältlich: Ein Grundring kann mit weiteren Gestaltungselementen nach eigenen Vorlieben gestaltet werden. Eine Besonderheit des Geschäfts ist, dass kein grosses Lager gehalten wird, sondern stetig neue Kollektionen ins Sortiment genommen werden. So lohnt sich ein regelmässiger Besuch an der Teichstrasse, denn



RING DING

The variable jewellery system, created by silberwerk.



Spring Summer 2013



LÖRRACH * TEICHSTRASSE 17

schon bald wird sich Kaltenbach Accessoires wieder ganz anders präsentieren, als dies beim letzten Mal der Fall war. Denn so schnell wie Ostern gekommen ist, wird auch die nächste Saison wieder eingeläutet.

Kaltenbach Accessoires an der Teichstrasse 17 in 79539 Lörrach
Telefon 0049 7621 17 04 95.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 16 Uhr

MODE FRÜHLING/SOMMER

Mode Merstetter neu in Weil am Rhein

Seit kurzer Zeit führt Mode Merstetter in Weil am Rhein an der Hauptstrasse 272 ein neues Geschäft. Wie auch im Geschäft in Steinen bietet Mode Merstetter in Weil am Rhein Mode und Accessoires für trendbewusste Männer und Frauen von bekannten dänischen, niederländischen, deutschen und britischen Marken wie Pepe Jeans, Sandwich, Khujo, Inwear, Jackpot, Dept, Sticks & Stones, Mustang Jeans, Twinlife und Stones.



MUSTANG
khujo
PART TWO
DEPT
pa
personal effort
Pepe Jeans
sandwich_
InWear

Mode Merstetter

Mode in Steinen und Weil am Rhein

MENSWEAR UND WOMENSWEAR

79585 Steinen Eisenbahnstr. 5 Tel. 07627 / 1489
79576 Weil/Rh. Hauptstraße 272 Tel. 07621 / 7704911



Erleben Sie nicht nur vielseitige, trendige Mode, sondern auch persönliche Beratung und zuvorkommenden Service. Lena Brunner, die Tochter der Inhaberin Evi Merstetter-Brunner, leitet das Geschäft in Weil am Rhein und freut sich zusammen mit dem Mode Merstetter-Team auf Ihren Besuch.



Erhältlich bei X-Line in Lörrach

Sport-Extra Greinwald in Lörrach-Stetten



Überhaupt wird der Service bei Sport Extra Greinwald großgeschrieben. So berät ausschließlich Fachpersonal die Kunden. Großer Wert wird auf optimale und individuelle Beratung des Kunden gelegt. Zusammen mit dem besten ausgebildeten Personal kann



Bei Sport Extra Greinwald in Lörrach – Stetten findet der Wanderer eine sehr große Auswahl an Wanderschuhen, Wanderbekleidung und Rucksäcken. Der Walker, Nordic Walker und auch Bergtourengänger findet ein großes Angebot. Schuhe können auf einer Vorrichtung getestet werden, die ein abschüssiges oder steigendes Gelände simuliert. So kann der Sitz des Schuhs optimal getestet werden. Wenn der Wanderschuh trotz sorgfältiger Anprobe drückt, kann der Schuh im Sportgeschäft mit einem Schuhweitungsgesetz angepasst werden.

der Kunde so die für ihn passende Sportausrüstung zusammenstellen. Zu dem Sommersortiment gehört auch die Ausrüstung für den Tennissport. Sport Extra führt eine große Auswahl an Tennisbekleidung. Auch gehört das Besaiten der Tennisschläger dazu. Möchte der Kunde es etwas modischer haben, findet er die passende Bekleidung. Accessoires, wie Sonnenhüte, Tücher oder Taschen

GREINWALD
SPORT-EXTRA
Das Sportgeschäft
der
Extra-Klasse
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00-18.30 Uhr; Sa. 9.00-16.30 Uhr
Hauptstraße 32
79540 Lörrach-Stetten • Tel. 07621/14100 • Fax 07621/14403



runden das Angebot ab. Ziel des Fachgeschäftes ist, mit einem guten Gefühl und dem richtigen Styling das Haus zu verlassen.

Fontana – zieht Frauen an...

Petra Gutbrod und Birgit Hoffmann bieten exklusiv im Modegeschäft «Fontana» die aktuelle und hochwertige Damenoberbekleidung aus Cashmere an. Die herzliche und stilvolle Atmosphäre unterstützt die Kundenschaft bei der Auswahl der Kleidungsstücke. Neu eingetroffen: Eine grosse Auswahl an Blusen, Seidentücher von



FriendlyHunting, modische Mabrun-Mäntel sowie Ballerina-Schuhe von Pretty Ballerinas in neuen Farben.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Modegeschäft «Fontana», Grabenstrasse 6, in Lörrach, Telefon +49 7621 570 24 26. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr.



FONTANA

Cashmere & mehr

zieht
FRAUEN
an ...

Petra Gutbrod & Birgit Hoffmann
Grabenstrasse 6 • 79539 Lörrach
Tel. 07621 570 24 26, Fax 570 42 72

Iris von Armin
Bruno Manetti
FTC-Cashmere
Fabiana Filippi
Le Tricot Perugia
van Laack
Cambio
Robert Friedmann
Majestic
Pretty Ballerinas
Friendly Hunting
Mabrun
u. a.

RZ028408



Erhältlich bei Fontana Cashmere & mehr in Lörrach

MODE FRÜHLING/SOMMER

EXTRA und MARC CAIN-Store in Lörrach

Von dem Ehepaar Katja Siewerth und Heiko Knothe wurde im Jahre 2004 das Geschäft EXTRA – Fachgeschäft für exklusive und gehobene Damenmode – von dem Vorbesitzer Herrn Faller übernommen.

Seitdem hat es sich kontinuierlich immer weiterentwickelt und das angebotene Niveau sogar noch anheben können. Im Jahre 2012 war es dann so weit, dass die nachgefragte Ware nicht mehr in ein Geschäft allein passte und ein zweites Geschäft eröffnet werden konnte.

Mit der sehr innovativen und erfolgreichen Marke MARC CAIN konnte ein eigener Store verwirklicht werden, dessen Angebot und Interieur auf höchstem Niveau liegt. Gerade auch durch den Zuspruch unserer Schweizer Stammkunden können wir heute in unseren beiden Geschäften EXTRA und MARC CAIN STORE exklusive Mode in einer Vielfalt und Qualität anbieten, die man sonst nur in Grossstädten findet.

Das Angebot im EXTRA orientiert sich stark an der modischen Kundin, die die Sicherheit oder das Bedürfnis für eine eigene modische Aussage verspürt. Unterstützt von unseren



freundlichen und stilsicheren Modeberaterinnen Frau Rüffel, Frau Booz-Kuwert, Frau Philipps und der Inhaberin Frau Siewerth garantieren wir eine treffsichere, besondere und typbezogene Auswahl an aktuellsten Modestilen, die höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Ganz besonders stolz sind wir, dass wir eines von vier exklusiven Geschäften in Baden Württemberg sind, die Thomas Rath Couture anbieten dürfen.

Durch die Möglichkeit der Mischung verschiedener Modelabels können wir hier einen ganz besonderen kreativen Modestil der Kundin anbieten.

Unsere Vorschläge für die aktuelle Frühjahrs- und Sommermode stellen wir speziell für Sie aus den Modelabels:



Thomas Rath Couture, Thomas Rath Semicouture, Strenesse, Allude, High, Isola Marras, Citizens of Humanity, Marc Cain, Raffaello Rossi, Woolrich, Elfenhaut, Hartford zusammen.

Im Sommer 2012 neu eröffneten MARC CAIN STORE wiederum können Sie auf das gesamte Angebot der beeindruckenden modischen Welt MARC CAINS zugreifen. Auf 100 qm präsentieren wir Ihnen die neuesten Trends und die zum Teil auch speziell für die Stores designten Zwischenthemen MARC



CAINS. Durch unseren Store-Status erhalten Sie hier die neuesten Themen als erste und können per Nachbestellung auf das gesamte Angebot MARC CAINS zugreifen. Auch der Store als besonders gelungenes Beispiel der MARC CAIN INNENARCHITEKTUR ist schon ein Besuch wert.

Frau Zeller, Frau Kaiser, Frau Schwarz und Frau Siewerth erwarten Sie hier, um Sie als neue MARC CAIN Stammkundin zu gewinnen.



E · X · T · R · A

MARCCAIN Marc Cain Store Lörrach

Marc Cain Store
Untere Wallbrunnstr. 8
79539 Lörrach
Tel +49.7621.124 30

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.30 – 18.30
Sa 9.30 – 17.00

www.marc-cain.com

MODE FRÜHLING/SOMMER

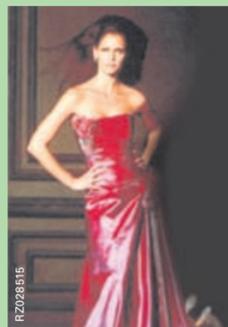
Boutique «Diva Finest Fashion»

Ein Hauch von edlem Stoff in einem figurbetonten Schnitt erlaubt einem kaum, am Schaufenster der Boutique «Diva Finest Fashion» vorbeizugehen. Ein breites Sortiment an Hochzeitskleidern, Abendroben, Cocktail- und Ballkleidern sowie exklusive Oberteile und Accessoires wie Taschen, Schuhe und Schmuck können Sie in der Boutique «Diva Finest Fashion» in allen Variationen finden. Ebenfalls gibt es bei «Diva Finest Fashion» Herrenanzüge für den Bräutigam. Die Anzüge erhalten Sie in verschiedenen Designs und mit kleinen Handgriffen können Sie in Businessanzüge umgewandelt werden.

Und noch ein kleiner Geheimtipp: Die neue Kollektion in aktuellen



Trendfarben wie Koralle, Mint, Gelb und Pink ist bei «Diva Finest Fashion» eingetroffen sowie eine grosse Auswahl an kurzen Cocktailkleidern z. B. für die Abschlussfeier. Also lassen Sie sich von der Vielfalt der ausgefallenen Roben verzaubern. Denn hier finden Sie garantiert das «besondere Etwas», das alle Blicke an Ihrem besonderen Tag auf Sie ziehen wird. Nuray Taş berät Sie individuell in einem stilvollen Ambiente und kombiniert gerne mit Ihnen zusammen die passenden Accessoires zu Ihrem Wunschkleid.



Diva
Finest Fashion

- Brautkleider • Schuhe
- Abendkleider • Accessoires

Inh. **Nuray Taş**
Tumringer Strasse 215
D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 9 15 98 71
www.diva-loerrach.de

RZ028433

Belli SHOES BimbiBelli
Kindermoden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Passage Chesterplatz Grabenstrasse
D-79539 Lörrach • Tel. +49 7621 169877
E-Mail: info@bellikids.de • www.bellikids.de

10 Jahre Bimbi Belli – lässige und trendige Mode für Kinder

Bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes am Chesterplatz in Lörrach gibt es nicht nur praktische, pflegeleichte und schicke Kinder-/Babymode, sondern auch robuste und bequeme Kinderschuhe, die genau den Geschmack der Kids treffen. Olimpia Raupp legt grossen Wert darauf, dass die Kleinen bei Sonne oder Regen immer die richtige Kleidung tragen, deshalb führt Sie qualitativ hochwertige Kleidung namhafter Hersteller wie BFC, Cakewalk, Eat Ants, Tommy Hilfiger, Jottum, Pepe Jeans, Petite Bateau, Pezzo D'oro, Oilily, Marco Polo, Sanetta, Vingino in ihrem Sortiment.

Schicke Kleider, rutschfeste Hosen oder Babysachen – bei Bimbi Belli finden Sie, was Sie suchen.

Neben Kindermode bietet sie direkt gegenüber in ihrem zweiten Geschäft Belli Shoes eine grosse Auswahl an Kinderschuhen von Bisgaard, Converse, Geox, HIP, MOD8, Mominio, Naturino, Ocra, Primigi sowie Superfit an. Aber auch Erwachsene kommen bei Belli Shoes nicht zu kurz, Labels wie Ugg, Soft-Clogs, Geox und viele weitere sind in Ihrem Schuhgeschäft Programm.

Überzeugen Sie sich selbst davon, ein Besuch lohnt sich allemal.



Schuhwerk Lörrach – das etwas andere Schuhgeschäft

Suchen Sie das besondere Etwas, modern und nicht alltäglich, dann sind Sie bei «Schuhwerk» genau richtig. «Schuhwerk» steht für hochwertige und modische Schuhe aus Italien. Entdecken Sie die vielfältige Auswahl an Damenschuhen unter anderem von Belmondo, Bruno Premi, Kell oder Gidigio sowie eine grosse Auswahl an Accessoires. Ein gesunder Tragekomfort verspricht die bekannte Marke Scholl, welche in einem modischen Design im Schuhwerk von Katrin Hauser angeboten wird.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr. Schuhwerk Lörrach, Tumringer Strasse 199, D-79539 Lörrach, Telefon +49 7621 16 51 77, info@schuhwerk-loerrach.de, www.schuhwerk-loerrach.de.



Frühjahrs-/Sommerkollektion neu eingetroffen



SCHUHWERK • Shoes & Fashion • Tumringer Strasse 199
D-79539 Lörrach • Tel. +49 (0) 7621 16 51 77 • Fax 16 51 78
info@schuhwerk-loerrach.de • www.schuhwerk-loerrach.de



Unsere lässige Frühjahr-Sommer-Kollektion wartet auf «Sie» in Grössen ab 40 bis 52. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Xline
modisch bequem

in D-79539 Lörrach
Untere Wallbrunnstrasse 4
Telefon +49 7621 27 27
Mittwochnachts geschlossen.

RZ028407

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Ehram, Andreas, geb. 1947, von Riehen und Rümlingen BL, in Riehen, Winkelgässchen 5.

Gass, Anita Christina, geb. 1939, von Basel, in Riehen, Schützenrainweg 5.
Grüssi-Thein, Paul, geb. 1928, von Zäziwil BE, in Riehen, Unholzgasse 17.
Müller-Mäglin, Margaretha Marie, geb. 1922, von Basel, in Riehen, Niederholzstrasse 96.

Ngo-To, Ho, geb. 1950, von und in Riehen, Brünnlirain 3.

Unholz-Sturm, Irma, geb. 1915, von und in Riehen, Inzlingerstrasse 50.

Musai, Semir, geb. 1993, von Basel, in Riehen, Bäumlihofstrasse 377.

Geburten Riehen

Bussmann, Sophia Lena, Tochter des Kuttler, Lorenz, von Basel, und der Bussmann, Seraina, von Buttisholz LU und Zell LU, in Riehen.

Gugger, Leano, Sohn des Gugger, Maurice, von Basel und Ins BE, und der Gugger, Monica, von Hinwil ZH, in Riehen.

Erni, Nino Aiden, Sohn der Erni, Angela, von Entlebuch LU, in Riehen.

Bahadur, Vedanshi, Tochter des Bahadur, Manveer, von Indien, und der Maheshwari, Bandana, von Indien, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch

Riehen

Moosweg 400, S E P 984, 811 m², Gebäude. Eigentum bisher: Andri Obrist und Ellen Obrist, beide in Basel. Eigentum nun: Maurice Gugger und Remo Gugger, beide in Riehen.

Mohrhaldenstrasse 166, 166A, 166B, 166C, 166D, 166E, 166F, S E StWEP 654-2 (= 86,76/1000 an P 654, 6280 m², 7 Mehrfamilienhäuser, Garagengebäude). Eigentum bisher: Michael Willi, Suzanne Butz, beide in Riehen, und Christian Willi, in Basel. Eigentum nun: Urs Willi und Irene Margrith Willi, beide in Riehen.

In den Habermatten 30, S B P 1657, 117,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Mirjana Stefanovic, in Basel, Sandra Hauser und Sasa Stefanovic, beide in Riehen. Eigentum nun: Mirjana Stefanovic.

In den Habermatten 30, S B P 1657, 117,5 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Mirjana Stefanovic, in Basel. Eigentum nun: Sasa Stefanovic, in Riehen.

Mühlestiegstrasse 10, Riehen, S D P 115, 436 m², Wohnhaus, Garagengebäude. Eigentum bisher: Christel Dressler, in Riehen, Ursula Sabine Binzen, in Riehen, und Niklaus Alfred Dressler, in Riehen. Eigentum nun: Ursula Stampfli und Walter Stampfli, beide in Riehen.

Baupublikationen

Bettingen

Neu-, Um- und Neubau Brohegasse 9, Sekt. B, Parz. 1199

Projekt:

Einbau Verkaufsladen und Backstube in bestehendes Ökonomiegebäude (Seite Anstaltsweg)

Bauherrschaft:

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Städtebau & Architektur, Hochbauamt, Münsterplatz 11, 4051 Basel

verantwortlich:

GRG Ingenieure AG, Keltenweg 31, 4460 Gelterkinden

Riehen

Neu-, Um- und Neubau Beyelerwegli, Sekt. RB, Parz. 862

Projekt:

Temporäre Transportpiste Weilstrasse bis Fondation Beyeler (Erstellung und Rückbau)

mit Ausnahmeantrag für Bauvorhaben ausserhalb der Bauzonen

Bauherrschaft:

Beyeler Museum AG, Baslerstrasse 77, 4125 Riehen

verantwortlich:

Rapp Infra AG, Hochstrasse 100, 4018 Basel

Lettkackerweg 34, Sekt. RF, Parz. 360

Projekt:

Neubau Gewächshaus

Bauherrschaft:

Bots Heinrich und Liliane, Hungerbachweg 59, 4125 Riehen

verantwortlich:

Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 19. April 2013 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 20. März 2013

Bau- und Gastgewerbeinspektorat

JUBILÄUM Gedenktag für «Urwaldspital» in Gabun

100 Jahre Albert-Schweitzer-Spital

rs. «Lambarene» – «Wir wollen es versuchen» – so nannte Albert Schweitzer das «Urwaldspital», das er im Jahr 1913 zusammen mit seiner Frau Helene Schweitzer-Bresslau aufzubauen begann. Man schrieb den 21. März 1913, als das Ehepaar die elsässische Heimat verliess, um das grosse Werk in Gabun in Äquatorialafrika zu beginnen. Die Aufbauarbeit war erfolgreich. Das Spital entwickelte sich stetig weiter und ist zu einem staatlich anerkannten Betrieb geworden.

Zur Feier des 100-Jahr-Jubiläums findet am kommenden Palmsonntag, 24. März, um 10 Uhr im Basler Münster ein feierlicher Gottesdienst mit anschliessender Jubiläumsfeier statt. Die Predigt hält Pfarrer Lukas Kunder, die Festansprache Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf. Ausserdem spricht Dr. med. Walter Munz, der von Albert Schweitzer eingesetzte Nachfolger in Lambarene.

Auch in Riehen hat das Wirken von Albert Schweitzer, der in Günsbach im Elsass aufwuchs, viele Sympathien geweckt und Unterstützung erfahren. Am 5. Februar 1957 wurde in Riehen der «Frauenverein Albert Schweitzer» gegründet, der zunächst vor allem das Spital in Lambarene und später weitere Werke Albert Schweitzers unterstützte. «Die Unterlagen der ersten zwei Vereinsjahre fehlen und so ist aus der Gründungszeit vieles im Dunkeln», sagt die heutige Vereinspräsi-

dentin Doris Sutter, es sei aber davon auszugehen, dass die Vereinsgründung eng zusammenhing mit dem Wirken von Dr. Hermann Bauer, einem Basler Arzt und Freund Schweitzers, und Pfarrer Willy Bremi, der die Basler Elisabethengemeinde führte und mit Schweitzer in langjährigem Briefwechsel stand. Die Vereinsgründung sei in eine Zeit gefallen, da sich in «Riehen Süd», dem heutigen Niederholzquartier, unter Pfarrer Hans Rudolf Rothweiler eine kirchlich-liberale Bewegung zu formieren begann und der Frauenverein Albert Schweitzer sei auch der erste Verein gewesen, der das Andreashaus zur Basis genommen habe, so Doris Sutter. Im Lauf der Zeit habe der Verein, der bis heute mit jährlichen Standaktionen oder Bazars Gelder generiert, auch andere soziale Projekte in der Schweiz zu unterstützen begonnen, namentlich Frauenprojekte, vorwiegend in der Region Basel sowie Organisationen, die sich für Behinderte einsetzen.

Heute zähle der Verein rund achtzig Mitglieder und sei leider überaltert, weshalb es beim traditionellen «Santiglausenverkauf», der jeweils in der Adventszeit im Andreashaus stattfindet, Veränderungen geben werde, sagt Doris Sutter. In einer Zeit, da die Frauen zunehmend berufstätig seien, sei ihr Verein wohl nicht mehr zeitgemäss und so fehle – leider – der Nachwuchs.



Ich habe etwas, das du willst

rz. Zweiräder, die die Hand wechseln, und Stände mit bunten Sachen, die zum Verkauf stehen: Am Frühlingmarkt des Freizeitentrums Landauer konnte – bei gar nicht frühlingshaften Temperaturen – das eine oder andere Schnäppchen gemacht werden. Oder, um es von der anderen Seite zu sehen, rechtzeitig vor dem Frühlingssputz der Haushalt tüchtig entrümpelt werden.

Foto: Philippe Jaquet

Alles über Diabetes

rz. Am Mittwoch, 27. März, von 15.30 bis 16.30 Uhr informiert die Kinetic Physiotherapie und Gym in Zusammenarbeit mit den Ärzten der Centramed-Praxis im Gesundheitszentrum Riehen über das Thema Diabetes im Rahmen eines kostenfreien Vortrags im Gesundheitszentrum Riehen.

Der Diabetes mellitus Typ2 (Zuckerkrankheit oder Altersdiabetes) ist die weltweit häufigste Stoffwechselerkrankung. Die Häufigkeit steigt mit zunehmendem Alter, Übergewicht und Bewegungsmangel. Die Fundamente für eine erfolgreiche Diabetes-therapie sind richtige Ernährung, körperliche Bewegung, medikamentöse Therapie und eine anhaltende optimale Blutzuckerkontrolle. Als Hauptkomplikationen der Diabetes-erkrankung finden sich Herz- / Durchblutungsprobleme, Nierenschäden, Augenerkrankungen und Störungen des Nervensystems.

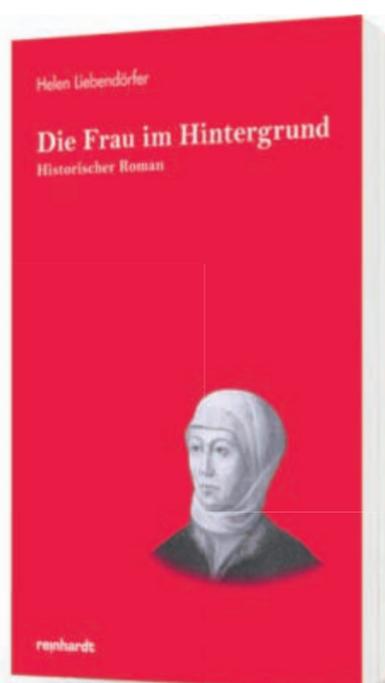
Bewegungsmangel und Übergewicht führen bei Typ 2 Diabetes zu einer Insulinresistenz. Das heisst, der Körper produziert zwar ausreichend viel Insulin, kann das vorhandene Insulin aber nicht in genügendem Ausmass verwerten. Durch das Ändern des Verhaltens im täglichen Leben kann das Ausmass der Insulinresistenz nachhaltig beeinflusst werden. Dazu muss das Ungleichgewicht von Kalorienzufuhr und Kalorienverbrauch möglichst beseitigt werden. Regelmässiges Training ist eine Voraussetzung, um den Glukosestoffwechsel dauerhaft anzuregen und den Insulinhaushalt zu regulieren.

Die positiven metabolischen Effekte von körperlichem Training auf den muskulären Glukosestoffwechsel halten jedoch maximal 48 Stunden an – regelmässiges Training ist daher eine Voraussetzung, um den Glukosestoffwechsel dauerhaft anzuregen. Wichtig ist, dass körperliche Aktivität vor allem bei Untrainierten vorsichtig eingeführt, regelmässig ausgeübt und kontinuierlich gesteigert wird.

Dr. med. Daniel Giraldo, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH und Leiter des Gesundheitszentrums Centramed, informiert mit seinem Vortrag über die Ursachen, Risiken und möglichen Therapien von Altersdiabetes. Anschliessend stellt Tom Koch, Physiotherapeut BSc. und stellvertretender Geschäftsleiter der Kinetic Physiotherapie, die Möglichkeiten der Physiotherapie vor, mit dem Diabetes umzugehen.

Vortrag und Diskussion über Diabetes mellitus Typ 2 am Mittwoch, 27. März, von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gesundheitszentrum Riehen.

Reklameteil



Die Frau hinter den berühmten Reformatoren

Dieser historische Roman handelt von Wibrandis Rosenblatt, einer bedeutenden Frau des 16. Jahrhunderts. Sie lebte in Basel, Strassburg und England, war viermal verheiratet, gebar elf Kinder und wurde viermal Witwe. Sie hat im Hintergrund ihrer berühmten Ehemänner, den Reformatoren Oekolampad, Capito und Butzer, wesentlich an der Gestaltung der grossen Veränderungen mitgewirkt. Ihre beeindruckende Lebensgeschichte steht auch als Beispiel für unzählige andere, namenlose Frauen, die früher in aller Stille ihr Schicksal meisterten.

Helen Liebendörfer
Die Frau im Hintergrund
Historischer Roman
208 Seiten, kartoniert
CHF 24.80
978-3-7245-1875-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt
www.reinhardt.ch

Vom einfachen Zweirad zum Vielzweckgerät

rs. Es begann ganz einfach. Zwei Räder, mit einem Rahmen verbunden, ein Sitz dazwischen – das Laufrad, die «Draisine», war geboren. Es folgte der Antrieb des einen Rades durch Pedale, zuerst direkt am Rad, dann über Ketten, das Fahrrad oder Velo war geboren. Heute ist das Zweirad – ob mit Muskel- oder Motorantrieb – zum vielseitigen Fortbewegungs-, Transport- und Lifestylegerät geworden, ausgerüstet mit Hightech von der Gangschaltung über die Bremse bis zur Federung.

Zweiradfahren ist ein Lebensgefühl mit vielen Facetten. Velofahren ist umweltfreundlich, spart im Stadtverkehr oft viel Zeit und Nerven, erlaubt die Fahrt abseits der grossen Verkehrswege und ist oft viel direkter

als das Auto oder der öffentliche Verkehr unterwegs. Die leise Fahrt von Tür zu Tür, die einem erst noch mit einigem Stolz erfüllt, hat man doch auch gleich etwas Sportliches geleistet auf der Fahrt – vielleicht sogar mit einem Ausflug in die erholsame Natur und einem physischen Erlebnis vom Fahrwind bis zum eigenen Schweiß.

Lange Radtouren werden zu Abenteuer und Herausforderungen. Das Biken – Radfahren auf Wald- und Bergpfaden – hat Einzug in die Freizeit- und Sportwelt gefunden. Nicht umsonst ist heute nicht nur der Strassen- und der Bahnrad sport olympisch, sondern auch das Mountainbiken. Und seit der Erfindung der E-Bikes – des mit Elektromotor unterstützten Velofahrens – ist das abgas-

freie und leise Velofahren auch für weniger Kräftige, auch für Senioren zur zügigen und nicht mehr zur anstrengenden Fortbewegungsart geworden.

Inzwischen gibt es auch Velos mit Anhängern für Lasten- und Kindertransporte. Und natürlich ist da auch die Welt des Motorrads, der schnellen, unabhängigen, leichten und luftigen Fortbewegung vom wendigen Sportbike bis zum gemütlichen Cruiser für die langen Strecken.

Im Winter ist das Zweiradfahren nur etwas für Hartgesottene. Die Strassen sind oft glitschig, die Temperaturen kühl. Doch schon steht der Frühling vor der Tür. Zeit, wieder aufs Zweirad zu sitzen und seine Vorzüge zu geniessen. Zeit für Muskelkraft.



Aus Kühlhaus wurde Veloladen



An der Bürklinstrasse 21 in Birsfelden war 40 Jahre ein Kühlhaus in Betrieb. Nach einem Umbau eröffneten wir 2009 unser Bike-corner, das Velofachgeschäft. Die ganze Idee eines eigenen Ladens entwickelte sich aus der grossen Begeisterung und Leidenschaft von Roger Beutler, Velo zu fahren. Nach vielen aktiven Mountainbike-Rennjahren wollte er einfach sein Wissen und seine grossen Erfahrungen an die Kundschaft weitergeben. Die bestehenden, guten Kontakte zu Lieferanten und Händlern ermöglichen einen guten Start mit einem breiten Sortiment. Das Führen eines von Swisscycling anerkannten Velovereines (VC Wheelworld Muttetz) und das Betreiben des eigenen Rennteams mit Fahrern aus der ganzen Schweiz halfen ebenso für eine gute und positive Entwicklung.

Einen wichtigen Schritt nach vorne konnten wir im 2010 machen. Als offizieller Bergamont-Händler hatten wir eine aufstrebende Marke mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Ver-

hältnis in unserem Angebot. Zusammen mit dem Bike-corner-Rennteam konnten wir auch die nicht ganz einfachen vergangenen Jahre überstehen. Die günstige Konkurrenz aus dem grenznahen Ausland, ein schwacher Euro und eine verunsicherte Wirtschaftslage gingen auch an uns nicht spurlos vorbei.

Mit viel positiver Energie und dem Willen, stets eine gute Dienstleistung gegenüber dem Kunden zu erbringen, können wir dieses Jahr unser fünfjähriges Bestehen feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Velofachgeschäft.

Roger Beutler Geschäftsführer,
Fabian Hillenbrand, Werkstattleiter

Bike-corner
Bürklinstrasse 21, 4127 Birsfelden
www.bike-corner.ch
Telefon 061 311 68 60

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8-12 Uhr und 13.30-18.30 Uhr
Sa 9-15 Uhr

Cenci Riehen – Velosaison-Eröffnung 22. + 23. März 2013

Am Freitag, 22. März, und Samstag, 23. März, laden wir Sie zur Velosaison-Eröffnung ein. An diesem Anlass präsentieren wir Ihnen die neuen Canyon-Velomodelle vom Kinder-velo, Cityvelo über Mountainbike bis zum Elektro-Bike.

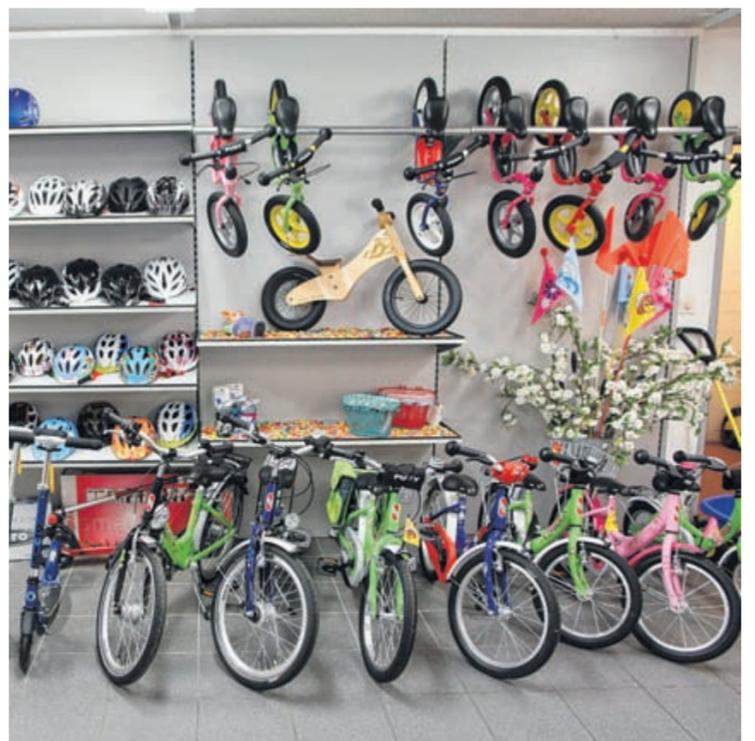
Die Schweizer Velomark Canyon, mit Sitz bei Biel, erfreut sich bei uns grosser Beliebtheit, da sie jedes Velobedürfnis abdeckt. Sei es als Alltagsbike für die Stadt, das Mountainbike für die Freizeit oder das leichte CMR, 11,3 kg, eine Mischung aus City-Bike, Mountainbike und Rennvelo, welches keine Wünsche in Bezug auf Funktionalität, Optik und Ausrüstung offen lässt. Sie werden Ihr neues Bike lieben. Damit Sie aber auch Ihr Fahrrad in Ihrer Wunschfarbe und mit Ihren Wunschkomponenten haben können, haben wir die Marke Tour de Suisse verstärkt in unser Programm aufgenommen.

Neu in diesem Jahr haben wir unsere Kompetenz im Bereich der E-Bikes verstärkt. Testen Sie den Unterschied der verschiedenen Antriebe von Bosch, Panasonic und BionX. Die neue Generation der intelligenten Mobilität findet immer mehr Anhänger.

Mit BionX haben Sie auch die Möglichkeit, Ihr normales Fahrrad auf einen Elektroantrieb umzurüsten, so erhalten Sie mehr Geschwindigkeit bei niedriger Anstrengung. Ein weiteres dickes Plus holte sich der BionX-Motor durch seine Fähigkeit, nicht nur Strom zu verbrauchen, sondern auch Strom zu produzieren. Lassen Sie sich von uns detailliert informieren.

Am Wochenende vom 22. und 23. März stehen Ihnen diverse Testbikes und E-Bikes zur Probefahrt zur Verfügung. Beim Kauf eines neuen Canyonvelos ab Fr. 1000.– rechnen wir Ihnen für Ihr altes Velo mind. Fr. 150.– gut.

Übrigens für Ihre Sicherheit schenken wir Ihnen beim Kauf eines Velohelms Fr. 20.– auf den Verkaufspreis. Dies ist eine Aktion von der BFU. www.velohelm.ch.



Saisoneröffnung 22. + 23. März 2013



AUS ALT WIRD NEU

Beim Kauf eines neuen Canyon Bikes ab Fr. 1'000.00 rechnen wir Ihnen für Ihr altes Velo mind. Fr. 150.00 gut

CENCI
Riehen

Velos – Spielwaren
Sport – Mode
Webergässchen 4
www.cencisport.ch



RZ028816



BIKECORNER FRÜHLINGSAUSSTELLUNG

Samstag & Sonntag 23./24. MÄRZ, von 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 20./21. APRIL, von 9.00 - 17.00 Uhr

BIKE-CORNER präsentiert die neusten Bergamont Modelle 2013 und lädt Sie ein, die Bikes zu testen. Für alle die es lieber gebraucht mögen, findet speziell an diesen Tagen ein grosser BIKE-CORNER Occasionsmarkt statt.

An unserem tollen Frühlingwettbewerb verlosen wir als Hauptpreis ein neues Velo. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

BIKE-CORNER, Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden, www.bike-corner.ch

RZ028406

Fabimo – Fashion, Bike & Motos

FABIMO
Fashion • Bike & Moto
Service – Verkauf – Reparaturen
E-Bikes • Mondia • Raleigh
Bergamont • Focus • Pony
Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabimo@bluewin.ch

rz. Das Velofachgeschäft «Fabimo» besteht nun schon seit vierzehn Jahren im Hirzbrunnenquartier. Am Lager stehen über hundert Fahrzeuge, unter anderem auch E-Bikes (zum Testen verfügbar), zur Auswahl bereit. Die Hausmarken sind: «Mondia», «Raleigh», «Bergamont», «Focus» und «Pony». Vierzig Jahre Berufserfahrung garantieren eine fachkundige Beratung durch den Geschäftsführer und den Mechaniker. Es werden auch Testfahrten und Vermietung von Velos angeboten.

Fabimo – Fashion, Bike & Moto
Allmendstrasse 134, 4058 Basel,
Telefon 061 603 30 30.

veloemotion raimann

Alles rund ums Velo erwartet Sie nun seit fünf Jahren in der Baselstrasse 9 in Riehen bei veloemotion. Inhaber Florian Raimann + Team möchten sich herzlich bei ihrer treuen Kundschaft bedanken.

Seit dem Start vor fünf Jahren ist veloemotion seiner Philosophie treu: Emotionen – Qualität – faire Preise sind wichtige Werte, die beim Kauf von Velos und Zubehör sowie der Veloreparatur an erster Stelle stehen.

Egal ob sportlich aktiv auf Rennvelo und Mountainbike oder sicher und komfortabel auf Stadt- und Trekkingvelo, wir finden für Sie das passende Velo.

veloemotion
Raimann & Raimann
Velos – Zubehör
Bekleidung
Service – Reparatur
Adresse: veloemotion raimann
Baselstrasse 9
4125 Riehen
Telefon 061 641 41 45
info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

RZ028787

veloemotion unterhält ein kleines und feines Rennteam, das sich im Strassen- und Mountainbikerennsport misst und langjährige Erfahrung und Erfolge im Rennsport aufweisen kann. Sehr gerne können wir Sie, bei Bedarf, auch in diesem Bereich kompetent beraten und Ihnen einen Rennservice anbieten, der Sie bei der Trainingsausfahrt oder im nächsten Rennen ein Stück schneller macht.

Feiern Sie mit uns! In der Velosaison 2013 möchten wir uns bei unseren Kunden mit attraktiven Angeboten bedanken. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns sehr.

Florian Raimann + Team



CENCI Basel - Kompetenz aus Leidenschaft

SPECIALIZED and what about you?



GLOBE Vienna Deluxe

an dr Clarastroos

Fr. 699.-
statt ~~1499.-~~

nur solange Vorrat



CENCI-BASEL.ch

Velos Motos
Clarastrasse 51
061 681 88 08

2 Rad Basilisk AG

Vincenzo Iacono – Gründer und Geschäftsführer der 2 Rad Basilisk AG ist in Riehen aufgewachsen, lebt und wohnt bis heute in Riehen. Seit 1976 ist er in der 2-Rad-Branche tätig. In all den Jahren konnte er sich nebst dem Fachwissen auch einen grossen Erfahrungsschatz zulegen. Mit seinem Lehrling Manuel Weibel garantiert er fachmännische Beratung, raschen und zuverlässigen Service.

2 Rad Basilisk AG bietet einen Hol- und Bring-Service an. Bei Bedarf ste-

hen kostenlose Ersatzfahrzeuge zur Verfügung. Es werden auch einige Mietfahrzeuge angeboten.

«Derzeit werden die Räumlichkeiten umgebaut und modernisiert. Nach Fertigstellung werden wir den Umbau mit einem Eröffnungsfest feiern.»

2 Rad Basilisk AG, das Fachgeschäft für alles das 2 Räder hat: Velos, Mofas, Scooter, Elektrofahrzeuge und Motorräder. Seit April 2011: Aprilia-Motorrad-Vertretung

Aktuell: Grosszügige Rabatte auf die gesamte Lagerware. Schauen Sie rein; es lohnt sich!

RZ028848

Velos Scooters Motos

Reparaturen aller Marken
<http://www.2radbasilisk.ch>

2 Rad Basilisk AG
Vincenzo Iacono
Margartenstrasse 59
CH-4053 Basel
Telefon 061 272 22 22
Telefax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 8.00-12.00 Uhr und 13.30-18.00 Uhr
Samstag: 8.00-14.00 Uhr • Montag geschlossen



MOUNTAINBIKE Bike-Quer in Niederhelfenschwil

Pascal Schmutz auf dem Podest

ps. Der letzte Wettkampf in Zypern, wo er ein Trainingslager absolviert hatte, war dem Rieherer Mountainbiker Pascal Schmutz nicht wunschgemäss geglückt. Zurück in der Schweiz nutzte er die Woche, um sich zu erholen und seinen Körper wieder an die kühleren Temperaturen zu gewöhnen. Am vergangenen Samstag entschloss er sich dann, das Bike-Quer in Niederhelfenschwil zu bestreiten. Mit nur vierzig Minuten plus eine Runde Renndauer ist es ideal, um sich an die Wettkampfbelastungen zu gewöhnen. Das Rennen ist aus diesem Grund auch immer sehr gut besetzt.

Um 14 Uhr startete das fast hundert Mann starke Feld auf einer abschüssigen Wiese zur ersten Runde. Schmutz kam gut weg und führte das Feld in die erste Steigung. Schon bald setzte sich ein Konkurrent ab und Schmutz fuhr in einer grösseren Verfolgergruppe. Schliesslich fuhr er nach 48 Minuten als guter Dritter ins Ziel. Das Gefühl sei zwar immer noch nicht wunschgemäss gewesen, aber immerhin stimmte das Resultat, meinte er. Gewonnen hat das Rennen Matthias Stirnemann vor Konny Looser.

Nach dem Leistungstest von dieser Woche in Thun folgt nun für Pascal Schmutz am 1. April das erste grosse Rennen der Saison, das Bundesligarennen im deutschen Bad Säckingen mit allen Top-Stars der Szene.



Pascal Schmutz (rechts) in Niederhelfenschwil auf dem Podium, zusammen mit Matthias Stirnemann (Mitte) und Konny Looser (links).

Foto: zvg

Bike Quer Niederhelfenschwil, 17. März 2013

Männer: 1. Matthias Stirnemann (Gränichen) 45:18, 2. Konny Looser (Hinwil) 47:32, 3. Pascal Schmutz (Riehen) 48:02.

SPORT IN KÜRZE

Ines Brodmann Vierte an Mediterranean Open Championship

rz. Im Rahmen eines Trainingslagers des Schweizer Nationalkaders in Italien absolvierte die Rieherer Orientierungsläuferin Ines Brodmann vergangene Woche die Mediterranean Open Championship, ein dreitägiges Etappenrennen in Italien, das sie im letzten Jahr hatte gewinnen können. Diesmal belegte Brodmann hinter der Schweizer Serienweltmeisterin Simone Niggli, der Schwedin Tove Alexandersson und der Schweizerin Sara Lüscher in der Endabrechnung den vierten Platz. Im Mitteldistanzrennen vom Freitag war Brodmann Sechste geworden, im Langdistanzrennen vom Samstag gute Dritte. Niggli und Alexandersson waren eine Klasse für sich. Platz drei in der Gesamtwertung vergab Ines Brodmann zu Beginn des abschliessenden Sprintrennens, wo sie bis zum dritten Posten viel Zeit verlor. Danach zeigte sie ein gutes Rennen und lief mit mehreren Abschnittsbestzeiten noch vom 19. auf den 10. Rang nach vorne.

Mediterranean Open Championship, 15.-17. März 2013, Italien

Frauen, Gesamtwertung, Schlussklassement: 1. Simone Niggli (SUI) 1:50:21, 2. Tove Alexandersson (SWE) 1:50:41, 3. Sara Lüscher (SUI) 1:54:19, 4. Ines Brodmann (Riehen/SUI) 1:55:03, 5. Inga Dambe (LET) 1:56:41, 6. Heidi Bagstevold (NOR) 1:57:10, 7. Rahel Friederich (SUI) 1:59:00, 8. Lilian Forsgren (SWE) 1:59:46, 9. Sabine Hauswirth (SUI) 2:02:32, 10. Julia Gross (SUI) 2:02:49.

Die Europacup-Chance gewahrt

rz. Die Handballerinnen der SG Basel Regio mit den beiden Riehererinnen Selina Lorenz und Danielle Nyffenegger wahrten am vergangenen Samstag mit ihrem 27:26-Heimsieg über den TV Uster ihre Chance auf einen Europacupplatz für die kommende Saison. Zwei Runden vor Schluss liegen die Baslerinnen in der Finalrundentabelle der höchsten Schweizer Frauenliga einen Punkt vor Uster auf dem fünften Platz, der zur Europacupteilnahme berechtigt. Basel Regio und Uster treffen beide in den verbleibenden zwei Runden auf deutlich stärkere Teams und dürften bis zum Saisonschluss nicht mehr punkten.

Fussball-Resultate

2. Liga Regional:	FC Rheinfelden – FC Amicitia I	2:0
3. Liga, Gruppe 1:	FC Riehen I – SV Muttenz a	3:2
3. Liga, Gruppe 2:	FC Riehen II – US Bottecchia	0:8
4. Liga, Gruppe 2:	FC Amicitia II – FC Oberdorf	4:3
4. Liga, Gruppe 5:	Amicitia III – FF Brüglingen Basel	ff 3:0

5. Liga, Gruppe 3:	FC Amicitia IV – SC Binningen	1:1
Junioren A, Promotion:	FC Amicitia a – BSC Old Boys b	4:1
Junioren B, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	SV Muttenz b – FC Amicitia a	1:1
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5:	FC Zwingen – FC Amicitia b	versch.
Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	FC Pratteln a – FC Amicitia a	9:0

Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:	Sa, 23. März, 18 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia I – FC Pratteln
Di, 26. März, 19.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia I – FC Arlesheim	
3. Liga, Gruppe 1:	So, 24. März, 13 Uhr, Grendelmatte FC Riehen I – NK Posavina Basel
3. Liga, Gruppe 2:	So, 24. März, 10.30 Uhr, Grendelmatte FC Riehen II – FC Aesch
Senioren, Regional, Gruppe 1:	Sa, 23. März, 13 Uhr, Grendelmatte FC Riehen – FC Afyon 03
Junioren C, 1. Stärkeklasse, Gruppe 5:	Sa, 23. März, 14.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – SC Dornach b
Junioren D9, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	Sa, 23. März, 14 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – FC Black Stars a
Junioren D9, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3:	Sa, 23. März, 16 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia b – FC Wallbach
Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	Sa, 23. März, 14.30 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia a – FC Liestal a
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 3:	Sa, 23. März, 16 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia c – FC Birsfelden a
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 4:	Sa, 23. März, 16 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia d – FC Stein c
Junioren E, 3. Stärkeklasse, Gruppe 5:	Sa, 23. März, 16 Uhr, Grendelmatte FC Amicitia e – FC Nordstern c

Basketball-Vorschau

Frauen, NLB, Zwischenrunde, Gruppe 1:	Sa, 23. März, 18 Uhr, Pré-aux-Moines BBC Cossonay – CVJM Riehen I
---------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	VB Therwil III – KTV Riehen II	3:2
TV Bettingen – SC Uni Basel I	3:2	
Frauen, 3. Liga, Gruppe A:	VBC Bärschwil – KTV Riehen III	3:0
Frauen, 4. Liga, Gruppe B:	TV Muttenz II – KTV Riehen IV	2:3
SV Lausen – KTV Riehen IV	0:3	
Junioren U23, 1. Liga:	VBC Gelterkinden I – TV Bettingen	3:1
Junioren U23, 2. Liga, Gruppe B:	KTV Riehen – Fairplay Olympia	3:1
Junioren U17, Finalrunde:	Sm/Aesch Pfeffingen III – KTV Riehen	13:0
TV Muttenz – KTV Riehen II	3:0	
Junioren U15, Finalrunde:	KTV Riehen I – TV Muttenz	0:3
Männer, 2. Liga:	TV Arlesheim I – KTV Riehen	0:3

HANDBALL Junioren U15

Steigerung in der zweiten Halbzeit

db/rz. Die U15-Junioren von Handball Riehen wollten sich im Heimspiel gegen die Blau Boys Binningen für die unglückliche Niederlage im Hinspiel revanchieren, die mit einem Tor Differenz sehr knapp ausgefallen war. Binningen ging zunächst mit zwei Toren in Führung, doch nach fünf Minuten stand es wieder ausgeglichen und in der Folge wechselte die Führung mehrmals. Zur Pause stand es 12:12.

Die Rieherer traten danach als Mannschaft geschlossener auf und zogen bis Mitte der zweiten Halbzeit auf 17:12 und mit einem Zwischenspur später gar auf 24:16 davon. Den Unterschied machten dabei David Traber mit zehn und Jona Burgunder mit acht Toren. Doch alle trugen zum Erfolg bei, nicht zuletzt Christopher Coerper, der den Stammtorhüter zu vertreten hatte. Die Rieherer gewannen das Spiel am Ende locker mit 28:19.

Handball Riehen – Blau Boys Binningen 28:19 (12:12)

HB Riehen: Christopher Coerper (Tor); Jona Burgunder (8), David Traber (10), Nicola Leimer, Paul Lessing (2) Damian Tähler (3), Simon Traber (5). – Trainer: Daniel Bucher.

Junioren U15, Promotion: 1. SG Handball Birseck b 6/10 (180:149), 2. SG ATV/KV Basel 6/9 (133:119), 3. Handball Riehen 7/8 (188:140), 4. HB Blau Boys Binningen 8/7 (154:171), 5. HC Vikings Liestal 7/6 (105:129), 6. HC Therwil 6/0 (123:175).

Handball-Resultate

Junioren U17, Meister:	HC Karsau – Handball Riehen	10:0
Junioren U15, Promotion:	Blau Boys Binningen – HB Riehen	19:28
Frauen, Spar Prem. League 1, Finalgruppe:	Basel Regio – TV Uster	27:26

Unihockey-Resultate

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5:	Muttenz-Pratteln – UHC Riehen I	2:3
UHC Riehen I – Team Aarau	1:1	
Junioren E Regional, Gruppe 6:	UHC Obersiggenthal – UHC Riehen	6:2
TV Oberwil BL – UHC Riehen	7:2	
UHC Riehen – STV Mellingen	8:4	
Junioren B Regional, Gruppe 2:	UHC Riehen – TV Bubendorf	4:5
W.T. Härkingen-Gäu – UHC Riehen	1:5	
Junioren C Regional, Gruppe 2:	Floorball Uri – UHC Riehen	ff 5:0
Burgdorf Wizards – UHC Riehen	ff 5:0	

Unihockey-Tabellen

Schweizerischer Unihockeyverband, Meisterschaft, Saison 2012/2013, Schlusstabellen

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5, Schlusstabelle: 1. UHC Fricktal Stein II 18/35 (101:36), 2. Sharks Münchenstein 18/25 (59:31), 3. UHC Riehen I 18/22 (42:38), 4. Unihockey Leimental II 18/21 (66:55), 5. Team Aarau 18/20 (64:45), 6. UHC Basel United 18/14 (39:55), 7. Griffins Muttenz-Pratteln 18/12 (46:57), 8. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 18/12 (37:55), 9. SV Waldenburg Eagles II 18/10 (41:85), 10. Gränichen STV Unihockey 18/9 (46:84).

Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 7: 1. UHC Nuglar United II 18/27 (99:76), 2. TV Liestal 18/25 (96:68), 3. UHC Basel United III 18/25 (110:85), 4. TV Bubendorf II 18/21 (87:89), 5. W.T. Härkingen-Gäu 18/20 (109:92), 6. Kestenholz-Niederbuchsiten II 18/17 (74:77), 7. UHC Sissach 18/17 (104:110), 8. Unihockey Mümliswil III 18/15 (85:86), 9. UHC M.M. Bettingen 18/9 (69:111), 10. FBC Känerkinden 03 II 18/4 (65:104). – Nuglar und Liestal steigen auf.

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 2: 1. UHC Oekingen 18/36 (142:33), 2. UHC Biel-Seeland 18/26 (91:68), 3. UH Rüttenen 18/26 (81:67), 4. Racoons Herzogenbuchsee 18/20 (86:85), 5. Olten Zofingen 18/16 (60:66), 6. UHC Riehen I 18/15 (85:105), 7. UHT Schangnau 18/13 (87:112), 8. UHC Burgdorf 18/12 (59:85), 9. Unihockey Langenthal Aarwangen 18/9 (48:78), 10. STV Murgenthal II 18/7 (62:102). – Langenthal Aarwangen und Murgenthal steigen ab.

Junioren A Regional, Gruppe 3: 1. UHC Nuglar United 18/32 (240:80), 2. TV Bubendorf 18/31 (200:97), 3. UHC Riehen 18/24 (161:92), 4. FBC Känerkinden 03 18/23 (135:108), 5. Unihockey Kaiseraugst 18/19 (139:116), 6. TV Wild Dogs Sissach 18/18 (131:110), 7. Reinacher Sportverein 18/17 (140:126), 8. UHC Basel United 18/10 (110:149), 9. TV Kaisten 18/5 (85:220), 10. Squirrels Ettingen 18/1 (45:288).

Junioren B Regional, Gruppe 5: 1. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 18/32 (218:85), 2. Unihockey Kaiseraugst 18/27 (180:94), 3. UHC Riehen 18/26 (162:112), 4. UHC Nuglar United 18/24 (141:94), 5. TV Liestal 18/20 (151:122), 6. UHC Basel United 18/16 (164:107), 7. TV Bubendorf 18/16 (115:133), 8. TV Wild Dogs Sissach 18/13 (118:164), 9. Reinacher Sportverein 18/4 (76:259), 10. TV Nunningen.

LEICHTATHLETIK UBS-Kids-Cup-Team-Final in Willisau

TVR-Knaben undankbare Vierte



Das Riehener U12-Team am Kids-Cup-Final in Willisau, hinten (von links): Joël Indlekofer, Tim Stauffer, Nils Bothe; vorne Cyril Gillot, Fabian Zihlmann, Patrick Anklin.

Foto: zvg

Nach einem spannenden und hochstehenden Wettkampf durfte sich das U12-Team des TV Riehen am Kids-Cup-Final in Willisau über einen ausgezeichneten vierten Rang freuen.

DOMINIK HADORN

Nach zwei souveränen Siegen in Arlesheim und Klingnau durfte man gespannt sein, wie sich die U12-Knaben des TV Riehen im Rahmen des UBS-Kids-Cup-Team-Events am grossen Schweizer Final in Willisau schlagen würden. Sehr kurzfristig musste einer der Teamleader krankheitsbedingt forfait geben, konnte jedoch mit Tim Stauffer optimal ersetzt werden.

Der Wettkampf begann ziemlich chaotisch. Beim Ringlisprint wurde zuerst die Wettkampffuhr auf vier statt sieben Sekunden eingestellt und so musste ein guter Lauf des Teams leider wiederholt werden. Ein Kontrollblick auf das Wettkampfbrett zeigte dann, dass die Kampfrichter bei sämtlichen Athleten eine falsche Punktzahl aufgeschrieben haben. Nach langen Diskussionen und Überredungskünsten konnte dann doch noch die (richtige) Punktzahl von 27 Punkten verbucht werden. Damit gelang der Einstieg in den Wettkampf nicht ganz optimal, hatte man sich doch in Arlesheim vier Punkte mehr erlauben.

Platz drei nach zwei Disziplinen

Das Team liess sich durch diese Umstände nicht aus der Ruhe bringen und zeigte einen ausgezeichneten Wettkampf im Zonenweitsprung. Dass Glück und Pech nahe beieinander liegen, wurde dadurch deutlich, dass selbst der Trainer wohl nicht gleich viele Punkte gutgeschrieben hätte wie der nette Kampfrichter an dieser Anlage. Dennoch machte sich das gute Training der Athleten deutlich und so konnten 26 Punkte und damit ein vierter Rang erzielt werden. Gespannt blickte man nach zwei Disziplinen auf die Zwischenrangliste. Erstaunt, aber erfreut, durfte man

feststellen, dass das Team auf dem sensationellen dritten Rang lag.

Rückschlag beim Biathlon

Beim anschliessenden Biathlon war die Ausbeute mit zehn Treffern gut, doch musste man feststellen, dass die Konkurrenz mindestens ebenso gut getroffen hatte. Läuferisch durfte man eigentlich zufrieden sein, musste dann allerdings erstaunt zur Kenntnis nehmen, dass lediglich ein achter Rang resultierte. Diese Tatsache macht deutlich, wie hoch das Niveau an einem Schweizer Final jeweils ist. Somit lag das Team nur noch auf dem sechsten Zwischenrang und die Hoffnungen auf einen Podestplatz waren damit so gut wie weg.

Ein starker Abschluss

Der abschliessende Hindernislauf war dann allerdings nochmals eine Augenweide für Trainer und Eltern. Startläufer Cyril Gillot machte seine Arbeit hervorragend und konnte an dritter Stelle an Joël Indlekofer übergeben. Hinter den späteren Gold- und Silbermedaillengewinnern zeigten auch Tim Stauffer, Nils Bothe, Patrick Anklin und Schlussläufer Fabian Zihlmann zwei tolle Runden und konnten den dritten Platz ungefährdet halten. Dank dieser ausgezeichneten Leistung konnte man gleich zwei Teams überholen und den Wettkampf auf dem undankbaren, aber sicherlich sehr guten vierten Rang beenden. Die Jungs hatten sichtlich Freude an diesem tollen Nachwuchswettkampf und zeigten stets tollen Einsatz und Teamgeist.

UBS-Kids-Cup-Team, Schweizer Final, 16. März 2013, Willisau

U16-Boys: 1. JUTU Seedorf 13. – **U16-Girls:** 1. Lausanne-Sports 8. – **U16-Mixed:** 1. SC Liestal 12, 3. Old Boys Basel II 16.

U14-Boys: 1. US Ascona II 12. – **U14-Girls:** 1. ST Bern II 10. – **U14-Mixed:** 1. BTV Aarau 7.

U12-Boys: 1. Jugend TV Mels 7, 2. ST Bern IV 13, 3. LC Frauenfeld 14, 4. TV Riehen (Patrick Anklin, Nils Bothe, Cyril Gillot, Joël Indlekofer, Tim Stauffer, Fabian Zihlmann) 18. – **U12-Girls:** 1. TV Ibach 5. – **U12-Mixed:** 1. STV Au II 12.

U10-Boys: 1. TSV Rothenburg V 12, 2. TV Gelterkinden 12. – **U10-Girls:** 1. LA Hüntwangen 12. – **U10-Mixed:** 1. Altendorf Kids 5.

BOGENSCHIESSEN Indoor-Schweizer-Meisterschaft in Magglingen

Titel für Dominik und Florian Faber

df. Am vergangenen Wochenende wurden in Magglingen die Indoor-Schweizer-Meisterschaften im Bogenschiessen ausgetragen. Die Bogenschützen Juventas mit Sitz in Riehen waren am Samstag mit dem olympischen Recurve-Bogen und am Sonntag mit dem Compound-Bogen vertreten und konnten insgesamt fünf Medaillen gewinnen. Der Wettkampf bestand aus einer Qualifikationsrunde von 60 Pfeilen auf 18 Meter. Basierend auf diesen Ergebnissen wurde ein Tableau für die Finalrunden im K.o.-Set-System ausgetragen, wo zum Gewinn wie im Tennis sechs Satzpunkte notwendig sind.

Der in der Kategorie Recurve U18 startende Riehener Florian Faber, der die Schweiz noch vor zwei Wochen an der U21-Europameisterschaft in Polen vertreten hat, hatte seine Konkurrenz jederzeit im Griff. Er gewann die Qualifikation mit guten 569 Punkten mit mehr als zwanzig Punkten Vorsprung vor dem Walliser Joachim Tapparel und hätte damit auch die Konkurrenz der Elite angeführt. Damit hatte er zuerst ein Freilos und musste erst in den Achtelfinals einsteigen, wo er in der Folge seine Kollegen Johan Guidetti (6:0), Steve Personeni (6:2) und Gaëtan Turin aus Genf (6:0) eliminierte. Im Final der zwei Qualifikationsersten konnte sich Florian Faber ebenfalls souverän mit 6:2 gegen Joachim Tapparel durchsetzen und gewann das erste Gold für Juventas.

Der Recurve-Elite-Wettkampf war in den letzten drei Jahren fest in Basler Hand und es standen sich jeweils zwei Basler (Juventas-Riehen oder Bogenschützen beider Basel) im Final gegenüber – 2010 gewann Angelo Vasile gegen Dominik Faber, 2011 Claudio Dioguardi gegen Angelo Vasile und 2012 Claudio Dioguardi gegen Angelo Vasile. In diesem Jahr musste Angelo Vasile verletzungsbedingt passen. Der noch grippegeschwächte Riehener Dominik Faber brauchte etwas Zeit, um auf Touren zu kommen, und belegte in einem kompakten Feld mit 557 Punkten den sechsten Qualifikationsplatz. Angeführt wurde das Feld vom Berner Thomas Rufer (569) vor dem Basler Claudio Dioguardi (567), dem für Lausanne startenden Christopher Marsh (565) und dem für die Bogenschützen beider Basler startenden Andreas Schuster (562).

Titelverteidiger Claudio Dioguardi musste sich in den Achtelfinals dem überraschend stark schiessenden Lu-



Die Podeste der Recurve-Konkurrenzen der Männer (links, mit Dominik Faber in der Mitte) und der Männlichen U18 (rechts, mit Florian Faber in der Mitte).

Fotos: zvg

zerner Pascal Arnet mit 2:6 geschlagen geben. Dominik Faber konnte in den Finalrunden eine konstant gute Leistung abrufen und eliminierte in den Sechzehntelfinals Baptiste Lety aus Vevey (6:0) und in den Achtelfinals Mathias Dubach aus Zürich (6:2). Der Schlüssel-Match war sicher der Viertelfinal gegen den für Lausanne startenden Engländer Christopher Marsh, der schon für die Englische sowie die Schweizer Nationalmannschaft geschossen hat und zuletzt den Bogensportwettkampf an den Olympischen Spielen in London organisierte. Das enge Match ging mit 116:114 Punkten (6:2) an Dominik Faber. Den Halbfinal konnte Dominik Faber gegen Pascal Arnet mit 6:4 gewinnen. Im zweiten Halbfinal setzte sich Andreas Schuster gegen den Berner Thomas Rufer durch. Damit kam es zum vierten Mal in Serie zu einem Basler Final an der Indoor-SM. Dieser endete mit 5:5 unentschieden. Das notwendige Stechen konnte dann Dominik Faber mit 10:8 für sich entscheiden und gewann Gold für Juventas. Stefano Segalini (Juventas) beendete den Wettkampf auf dem neunten Platz.

In der Kategorie Recurve U21 belegte Adrian Faber in der Qualifikation den dritten Platz, konnte diesen in den Finalrunden erfolgreich vertei-



digen und Bronze gewinnen. In der Kategorie Recurve Veteran Damen belegte Ruth Faber in der Qualifikation den zweiten Platz und konnte den Wettkampf ebenfalls mit Bronze abschliessen. In der Kategorie Recurve Veteran Herren waren Thomas Hügin und Marcel Faber am Start. Thomas Hügin belegte in der Qualifikation den guten dritten Platz. Er musste sich aber wie Marcel Faber in den Achtelfinals geschlagen geben.

Auch der Mannschaftswettkampf wurde auf unerwartet hohem Niveau ausgetragen. Die Recurve-Mannschaft von Juventas mit Florian, Dominik und Adrian Faber konnte mit 1669 Punkten Bronze gewinnen, hinter Lausanne (1694) und Vevey (1674), aber vor Jussy (1665) und den Bogenschützen beider Basel (1658).

Bei den Compound U21 hatte Quirin Knaack (Juventas) die Qualifikationsrunde mit 564 Punkten gewonnen, scheiterte dann aber in den Halbfinals gegen Yvann Prudente mit 2:6. Im kleinen Final gegen Julien Hirt kam es nach 5:5 zum Stechen, wo sich Quirin Knaack mit 8:9 geschlagen geben musste. Der bei den Compound Veteranen Herren gestartete Rainer Knaack belegte in der Qualifikation den 15. Platz und musste sich in den Achtelfinals geschlagen geben.

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Grossfeld 3. Liga

«Morgenstund hat Gold im Mund»

mk. Das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen musste am Sonntag in aller Früh die vergleichsweise lange Reise nach Aarau auf sich nehmen, um die letzten Spiele der Saison 2012/2013 zu bestreiten. Ziel der Runde war es, den vierten Platz gegen das Team Aarau zu verteidigen.

Im ersten Spiel des Tages zwischen den Griffins Muttentz-Pratteln und dem UHC Riehen war von Müdigkeit keine Spur zu erkennen. Beide Teams starteten wach in die Partie und versuchten, das Heft in die Hand zu nehmen. Dem UHC Riehen gelang dies am Anfang besser, weil man sich vor den gefährlichen Konterangriffen in Acht nahm. Nachdem Philippe Wingeier einen Gegenspieler geblockt hatte, konnte Chris Galland zum 1:0 ins nahe Eck einschleichen. Als Lukas Schmid mit einem langen hohen Pass lanciert wurde, konnte der Verteidiger den Ball nur mit einem hohen Stock abwehren. Für das Verhindern einer klaren Tor-situation gab es die dafür vorgesehenen zwei Strafinuten, jedoch unverständlicherweise keinen Penalty. Aber Riehen wusste auch aus dem Freistoss etwas zu machen. Chris Galland legte auf für Samuel Abächerli, der zum 2:0 traf. In der zweiten von zwei direkt aufeinanderfolgenden Zweiminutenstrafen gegen Riehen mit zahlreichen Torchancen für die Griffins fiel nach einem langen Querpas und gutem Abschluss der Anschlusstreffer.

Warum der UHC Riehen nach der Pause nicht mehr gleich stark aufspielen konnte und dem Gegner viel mehr Raum liess, ist nicht klar. Das eigene

Spiel war weniger konzentriert und nicht mehr so sicher. Dennoch konnte Chris Galland nach einem Freistoss auf Querpass von Christoph Niederberger auf 3:1 erhöhen. Den stärker werdenden Griffins gelang nochmals der Anschlusstreffer, doch die Riehener brachten dann den knappen Vorsprung relativ souverän über die Zeit.

Im direkten Duell um Platz vier trafen die Riehener zum Schluss auf das Team Aarau, dessen Stärken in der Schnelligkeit und Wendigkeit seiner Spieler liegen. Die Riehener begannen gut, trugen Sorge zum Ball, machten die Räume im Slot zu und fingen die Pässe in die heisse Zone ab. Nach einem Pass von Matthias Keller hinter dem Tor in den Slot wurde ein Schuss von Christoph Niederberger abgefangen, doch Thomas Schmidlin konnte profitieren und schlug den Ball zum 1:0 knapp unter die Latte. Doch dies spornte die Aarauer, welche immer stärker wurden, nur noch mehr an. So kam es, dass ein Ball vor dem Tor nicht geklärt werden konnte, und der Ausgleich war Tatsache.

Nach der Pause kamen die Aarauer immer öfter vors Tor, scheiterten aber an sich selbst oder am starken Riehener Torhüter Emile de Keyzer. Die Riehener hatten nicht mehr viele Chancen und wenn, dann scheiterten sie am ebenfalls starken Aarauer Torhüter. Gegen Ende des Spiels verletzte sich Thomas Schmidlin ohne Fremdeinwirkung am Oberschenkel – erste Diagnose: Muskelzerrung. Danach wurde auf zwei Blöcke umgestellt, was jedoch keine Entlastung brachte. Im-

mer wieder kamen die Aarauer gefährlich vors Tor. Doch immer wieder scheiterten sie am grossartig reagierenden niederländischen Internationalen im Tor des UHC Riehen. Kurz vor Schluss mussten die müden Riehener noch eine Zweiminutenstrafe überstehen, doch Emile de Keyzer hielt seinen Kasten dicht und so wurde das Unentschieden wie ein Sieg gefeiert. Der vierte Platz war gesichert.

Und es kam noch besser. Weil Unihockey Leimental II gegen die Sharks aus Münchenstein verloren, konnte der UHC Riehen auf den starken dritten Rang vorrücken. So ging eine trotz mässigem Start doch noch gute Saison zu Ende. Den ersten Rang holte sich das klar überragende Team aus Stein, «ewiger Zweiter» bleiben die Sharks Münchenstein.

Griffins Muttentz-Pratteln – UHC Riehen 12:3 (1:2)

UHC Riehen I – Team Aarau 1:1 (1:1)

UHC Riehen I: Emile de Keyzer (Tor); Samuel Abächerli (1 Tor/ 0 Assist), Christoffer Galland (2/1), Beat Hänger, Urs Hänger, Matthias Keller, Daniel Kohler, Mario Müller, Daniel Kohler, Christoph Niederberger (0/2), Thomas Schmidlin (1/0), Philippe Wingeier (0/1).

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5, Schlussabelle: 1. UHC Fricktal Stein II 18/35 (101:36), 2. Sharks Münchenstein 18/25 (59:31), 3. UHC Riehen I 18/22 (42:38), 4. Unihockey Leimental II 18/21 (66:55), 5. Team Aarau 18/20 (64:45), 6. UHC Basel United 18/14 (39:55), 7. Griffins Muttentz-Pratteln 18/12 (46:57), 8. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 18/12 (37:55), 9. SV Waldenburg Eagles II 18/10 (41:85), 10. Gränichen STV Unihockey 18/9 (46:84).

BASKETBALL Meisterschaft Frauen Nationalliga B**Missglücktes Ende für Riehen**

sw/re. Zu Beginn der Heimpartie gegen Nyon Basket spielten die NLB-Basketballerinnen des CVJM Riehen eine Frau-Frau-Verteidigung, um den Gästen wenig Freiräume für die Gestaltung ihres Angriffsspiels zu gewähren. Beide Teams spielten während den ersten fünf Minuten auf Augenhöhe und lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Durch sehenswerte Zusammenspiele erzielten die Rieherinnen einige Punkte und konnten im Gegenzug mit einer präsenten und konzentrierten Verteidigung die Waadtländerinnen in Schach halten. Zum Ende des ersten Spielabschnittes liessen die Gäste jedoch erstmals ihre Klasse aufblitzen und erzielten durch schnell eingeleitete Angriffsspiele sieben Punkte in Serie. Nach zehn Minuten lautete der Spielstand 15:22.

Da die Gäste im Zweikampf kaum zu stoppen waren und die meisten ihrer Punkte unter dem Rieherer Korb erzielten, wechselten die Rieherinnen im zweiten Spielviertel auf eine Zonenverteidigung mit dem Ziel, die Gäste zu Würfen aus dem Feld zu verleiten. Doch leider schien dies nicht zu klappen, da Nyon seine Abschlüsse vorwiegend im Fast-Break-Spiel suchte. Oft gelang es den Rieherinnen nicht rechtzeitig, die Verteidigungspositionen einzunehmen, bevor der Ball der Gäste nach wenigen Zuspielen im Rieherer Korb landete. Das Viertel endete deutlich zugunsten der Waadtländerinnen und nach zwanzig Spielminuten lautete der Spielstand 17:34.

Erneut wechselten die Rieherinnen die Verteidigung und starteten nach der Halbzeitpause mit einer Frau-Frau-Verteidigung in den dritten Spielabschnitt. Doch bei den Rieherinnen wollte an diesem Tag nichts zusammenlaufen. Weiterhin mussten sie zahlreiche Punkte einstecken und auch im Angriff agierten sie zu harmlos. Ungenügend herausgespielte Wurfpositionen und eine miserable Trefferquote trugen dazu bei, dass die Rieherinnen bei 22 Wurfversuchen gerade mal fünf Körbe erzielten. Somit ging das dritte Viertel ebenfalls mit 10:20 an die Gäste und der Zwischenstand nach drei Vierteln lautete 27:54.

Auch im letzten Viertel waren die Rieherinnen den übermächtigen Gegnerinnen nicht gewachsen und konnten das permanent hohe Tempo nicht mithalten. Die Trefferquote blieb weiterhin tief und im Wissen, dass die Partie bereits entschieden



CVJM-Spielerin Sarah Wirz spielt den Ball.

Foto: Philippe Jaquet

war, versuchte man während den letzten Spielminuten, den Schaden in Grenzen zu halten. Am Ende mussten sich die Rieherinnen eingestehen, dass auch im Rückspiel gegen die technisch überlegenen Gäste nichts zu holen war.

Bis zum Saisonende stehen noch zwei Spiele an. Morgen Samstag, 23. März, treffen die Rieherinnen auswärts auf Cossonay, bevor sie dann im letzten Spiel am Samstag, 6. April, zu Hause im Derby den CVJM Frauenfeld empfangen. Die Rieherinnen wollen alles daran setzen, die Saison positiv zu beenden, und hoffen, durch einen finalen Exploit beide Spiele gewinnen zu können.

CVJM Riehen – Nyon Basket Féminin 31:73 (17:34)

Meisterschaft Nationalliga B. – Sporthalle Niederholz. – CVJM Riehen I: Anja Waldmeier (2), Leila Isner, Jasmine Schoene (8), Sabina Kilchherr, Daniela Zum Wald, Sonja Heidekrüger (2), Sarah Wirz, Gizem Sevinc (11), Nicola Grether (6), Karine Schnyder (2). – Coach: Raphael Schoene. – Assistent-Coach: Pascale Walther. – Riehen ohne Biljana Djakovic und Kaisa Santanen.

Frauen, Nationalliga B, Zwischenrunde, Gruppe 1: 1. DEL Basket 12/20 (821:619; 1/2 +6), 2. Wallaby Basket 12/20 (716:532; 1/0 -6), 3. Nyon Basket Féminin 11/16 (645:502; 1/2 +24), 4. BBC Cossonay 11/16 (656:635; 1/0 -24), 5. CVJM Frauenfeld 12/8 (632:742), 6. BBC Troistorrens 11/4 (518:591; 1/2 +22), 7. BBC Agaune 11/4 (538:644; 1/0 -22), 8. CVJM Riehen I 12/2 (587:848).

TAEKWONDO Badische Poomsae-Meisterschaften**Koryo-Taekwondo erfolgreich**

rz. Mit acht Medaillen sind die Wettkämpfer der Gemeinschaft von Koryo-Taekwondo Riehen/My-DO-Jang e.V. Grenzach-Wyhlen von den Badischen Poomsae-Meisterschaften zurückgekehrt. Speziell bei den Schülerinnen und Schülern waren zahlreiche Nachwuchstalente am Start. Besonders zu erwähnen aus Rieherer Sicht ist Romina Raccis, die mit der besten Note aller Schülerinnen des Turniers überlegen ihre Konkurrentinnen auf die Plätze verwies. Sie gewann damit die Konkurrenz der Schülerinnen bis 12 Jahre. Emilia Schnera gewann bei den Schülerinnen bis 10 Jahre, Gerd

Haller den Wettkampf der Senioren bis 54 Jahre. Jeweils Zweite wurden Benjamin Graber (Schüler bis 12 Jahre) und Noel Gehrig (Junioren bis 16 Jahre), auf Platz drei schafften es Kristina Meya (Juniorinnen bis 18 Jahre) und Andreas Mächler (Senioren ab 55 Jahre). In der Kategorie «Paar Jugend bis 12 Jahre» schafften es Emilia Schnera und Benjamin Graber auf den zweiten Platz.

Derzeit bereiten sich einige Schüler in der olympischen Vollkontaktdisziplin auf das Hochreinturnier vor, das im April in Schaffhausen stattfindet.



Die erfolgreiche Delegation von Koryo-Taekwondo an den Badischen Meisterschaften.

Foto: zVg

SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft Nationalliga A**Erfolgreicher Saisonstart für SG Riehen**

Alle fünf Rieherer Mannschaften sind erfolgreich in die neue Saison der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft gestartet, allen voran das NLA-Team mit dem Sieg gegen Aufsteiger Bodan.

pe. Während die erste Mannschaft der Schachgesellschaft Riehen in der Nationalliga A gegen Aufsteiger Bodan erwartungsgemäss gewann, kam der Auftaktsieg der SG Riehen II in der Nationalliga-B-Westgruppe gegen Genf etwas überraschend. Die SG Riehen III besiegte im Lokalderby Therwil. Eine erste Überraschung gab es in der Nationalliga A: Meister Genf verlor gegen Winterthur!

Die SG Riehen I konnte praktisch in Bestbesetzung an den Bodensee reisen, erstmals mit ihrem neuen Spieler, dem französischen Grossmeister Olivier Renet. Dass gegen den Aufsteiger Bodan ein Sieg resultieren würde, war klar. Doch er musste schwer erarbeitet werden. Bodan spielt in Kreuzlingen, doch kommen die meisten Spieler aus dem benachbarten Konstanz und sind erfahrene Turnierspieler. Es entwickelte sich denn auch ein eher zäher Matchverlauf. Zwar standen die mit den weissen Steinen spielenden Rieherer alle bald einmal etwas besser und begannen Druck aufzubauen, doch klar war die Situation lange nicht. Dann überzog plötzlich Ralph Buss unnötig seine Stellung, im Tennis würde man wohl von einem «unforced error» sprechen. Also sah es nur durchschnittlich aus. Doch sowohl Bela Toth als auch Olivier Renet konnten stufenweise den Druck erhöhen und schlussendlich die Ernte einfah-



Auch am Bodensee ein sicherer Wert: Bela Toth trug mit seinem Ganzerfolg zum Auftaktsieg der SG Riehen I gegen Bodan Kreuzlingen bei.

ren. Dies war eigentlich auch bei Jörg Hickl so geplant, doch in der Zeitnotphase fand sein Gegner eine für ihn günstige taktische Wendung und vermochte in den Remishafen einzulaufen. Auch der Gegner von Ognjen Cvitan konnte mit einem Figurenopfer ins Remis abwickeln, welches er mit einem «ewigen Schach» erzwang. Alles in allem ein etwas mühsamer, jedoch verdienter Auftaktsieg, der eigentlich eher höher hätte ausfallen müssen.

Nun geht es Ende April ins Tessin, wo auch der zweite Aufsteiger Mendrisio besiegt werden sollte. Erfreulicherweise haben die als potenzielle Titelaspiranten gehandelten Genf und SG Zürich bereits Mannschaftspunkte abgegeben, sodass die Runde als klarer Erfolg für die Schachgesellschaft Riehen verbucht werden kann. Dies umso mehr, als auch die weiteren

Mannschaften ihren jeweiligen Saisonauftakt erfolgreich gestalten konnten. Insbesondere die zweite Mannschaft hat einen Sieg zu melden, gegen die höher eingestufteten Gegner aus Genf resultierte ein sehr schöner Erfolg, zu dem vor allem Ralf Schmidt, Björn Holzhauser und Matthias Balg mit ihren jeweiligen Ganzerfolgen beitrugen.

Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, Saison 2013

Nationalliga A, 1. Runde: Bodan Kreuzlingen – SG Riehen I 2,5-5,5 (Zeller – Milov remis, Hommeles – Hickl remis, Knödler – Cvitan remis, Modler – Renet 0-1, Wildi – Buss 1-0, Schmid – B. Toth 0-1, Egle – N. Grandadam 0-1, Plüss – Flückiger 0-1); SG Zürich – Luzern 3,5-4,5; Réti Zürich – Mendrisio 8-0; Schwarz-Weiss Bern – Wollishofen 4,5-3,5; Winterthur – Genf 5,5-2,5. – **Partien der 2. Runde (28. April):** Réti Zürich – Schwarz-Weiss Bern, Mendrisio – SG Riehen I, Winterthur – SG Zürich, Wollishofen – Luzern, Genf – Bodan.

Nationalliga B, Westgruppe, 1. Runde: Amateurs Genf – SG Riehen II 3,5-4,5 (Rayner – Herbrechtsmeier remis, Boffa – Holzhauser 0-1, Fioramonti – Schmidt 0-1, Fröschl – Pérez remis, Graells – Deubelbeiss 1-0, De Seroux – Ernst remis, Le Bourhis – Balg 0-1); Solothurn – Birseck 6-2; Nyon – Neuchâtel 3,5-4,5; Echiquier Bruntrutain Porrentruy – Birsfelden/Beider Basel/Rössli 2-6. – **Partien der 2. Runde (28. April):** Birsfelden/Beider Basel/Rössli – Nyon, Neuchâtel – Echiquier Bruntrutain, SG Riehen II – Echallens, Birseck – Amateurs Genf.

1. Liga, Nordwest, 1. Runde: Therwil – SG Riehen III 3,5-4,5 (Fiedler – Haag 0-1, Wirz – Schwierskott 0-1, Müller – Erismann remis, Gentsch – R. Staechelin remis, Waldmeier – Häring remis, Schröter – I. Toth 1-0, Jud – M. Staechelin 1-0, Suter – Stockert 0-1), Bern II – Birsfelden/Beider Basel/Rössli II 4-4, Thun – Bümpliz 6-2, Reichenstein II – Schwarz-Weiss Bern III 5,5-0,5. – **Partien der 2. Runde (27. April):** SG Riehen III – Thun, Bümpliz – Reichenstein II, Birsfelden/Beider Basel/Rössli – Therwil, Schwarz-Weiss Bern III – Bern II.

2. Liga: Basel II – SG Riehen IV 2-4.
3. Liga: Birseck III – SG Riehen V 1,5-4,5



Auch Christian Flückiger startete mit einem Sieg in die Nationalliga-A-Meisterschaft.

Fotos: Philippe Jaquet

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Kleinfeld 4. Liga**Mit drei Punkten die Spitze verteidigt**

thb. Mit einem Sieg und einem Unentschieden hat das Männer-Kleinfeldteam des UHC Riehen vor der letzten Meisterschaftsrunde die Tabellenführung verteidigt und kann den Aufstieg in die 3. Liga aus eigener Kraft schaffen. Im Spiel gegen Bohrmaschine Zeiningen, das sich gut organisiert zeigte, taten sich die Rieherer recht schwer in der Spielauslösung und mussten mit zwei Ausnahmen immer einem knappen Rückstand hinterherrennen. Immerhin ging es mit einem Unentschieden zum Pausentee.

Das Spielgeschehen änderte im zweiten Durchgang jedoch nicht merklich zugunsten des UHC Riehen. So machte Torhüter Thierry Liechi nach einigen erfolglosen Abwehrversuchen dem Ersatzgolie Grégory Huber Platz. Dieser konnte sich gleich einige Male auszeichnen. Nach nur drei Minuten Spielzeit musste er aber wegen einer Handverletzung, die durch Einwirkung eines Zeiniger Spielers zustandekam, wieder vom Feld. Riehen verlor dadurch zum Glück nicht den Fokus – im Gegenteil. Die Mannschaft schien nun präsenter

zu sein. Es blieb allerdings weiterhin sehr spannend. Vor allem die Schlussphase konnte an Dramatik fast nicht überboten werden. Nach einem aberkannten Treffer ins leere Zeiniger Tor (Riehen lag mit 8:7 Toren vorne und hätte somit alles klargemacht) gelang Zeiningen Sekunden vor Schluss mit einem Freistossstreifer noch der Ausgleich zum 8:8-Endstand.

Der nächste Gegner STV Kappel hatte in den letzten Spielen dem einen oder anderen Aufstiegs Konkurrenten des UHC Riehen Punkte abgeknöpft. Riehen spielte trotz spürbarem Druck etwas besser auf als im ersten Match und zeigte mehr Spielfreude. Das Tempo in der Spielauslösung wurde besser variiert und der Ball länger in den eigenen Reihen gehalten. Kappel hielt unbeeindruckt dagegen und zur Halbzeit war noch längst nichts im Sack.

Da der UHC Riehen nach Wiederaufpfiff noch eine Schippe draufzulegen vermochte, Torhüter Thierry Liechi noch einen Penalty hielt und das Unterzahlspiel erfolgreich ohne Gegentreffer überstanden wurde, war die

Partie eigentlich bereits Mitte der zweiten Halbzeit so gut wie entschieden. Mit einem erneut hoch ausgefallenen 11:5-Sieg, welcher dank einer wie erwähnt insgesamt souveränen zweiten Halbzeit sicher nicht gestohlen war, nahmen die Riehen-Kleinfeld-Herren die notwendigen zwei Punkte natürlich gerne mit nach Hause.

Am 14. April in Nunningen, wo die Gegner TV Nunningen und Reiner SV heissen, hat es nun der UHC Riehen wie erhofft selbst in der Hand, den Aufstieg in die 3. Liga zu realisieren. Dazu braucht es den Gruppensieg.

BM Zeiningen – UHC Riehen II 8:8
STV Kappel III – UHC Riehen II 5:11

Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 7: 1. UHC Riehen II 16/22 (133:85), 2. TV Nunningen 16/22 (113:86), 3. Unihockey Mümliswil II 16/21 (94:77), 4. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 16/20 (97:86), 5. TV Bubendorf 16/16 (99:96), 6. UHC Trimbach 16/16 (87:84), 7. Bohrmaschine Zeiningen 16/13 (85:103), 8. TV Wild Dogs Sissach 16/11 (89:103), 9. STV Kappel III 16/11 (93:130), 10. Reinacher Sportverein 16/8 (73:110).

KUNSTTURNEN Alpencup in Küssnacht**Guter Riehener Saisonstart**

Sonja Stauffiger durfte in Küssnacht aufs oberste Treppchen steigen. Foto: zVg

ast. Am ersten Saisonwettkampf vom vergangenen Wochenende am Alpencup in Küssnacht schnitten die Riehener Kunstturnerinnen des TV Basel-Stadt gut ab. In der Kategorie Open hatte Sonja Stauffiger einen super Start. Mit einem ausgeglichenen Wettkampf an allen vier Geräten er-

turnte sie sich mit 40,10 Punkten den ersten Rang. Sonja war ganz überrascht und konnte es gar nicht glauben. Laura Barbagallo und Lena Leibundgut, beide Schülerinnen der Sportklasse Niederholz, turnten im selben Programm und wurden gute Sechste und Siebte.

SYNCHRONSCHWIMMEN Regionalmeisterschaften in Balsthal**Dreimal Bronze für Riehen**

sfm. Am vergangenen Wochenende fanden in Balsthal die diesjährigen Regionalmeisterschaften der Region Zentralschweiz West im Synchronschwimmen statt. Bei guten Wettkampfbedingungen und vor vielen Zuschauern, die eine gute Stimmung verbreiteten, fanden sich rund hundertfünfzig Schwimmerinnen aus den Regionen Solothurn, Bern, Aargau und Basel in den Kategorien Novizen, Nachwuchs, Junioren, Elite und Free Routine Combination ein und zeigten ihr Können.

Die Synchronschwimmerinnen des Schwimmvereins beider Basel

zeigten eindrucksvolle Küren und gute Pflichtresultate. Alina Nyffenegger, Noëmi Felber und Lea Felber aus Riehen erreichten in der Free Routine Combination mit ihren Kolleginnen den dritten Rang. In diesem Jahr schwimmen Noëmi und Lea Felber neu Duett zusammen und holten sich in der Kategorie Elite eine Bronzemedaille. Ebenfalls in der Kategorie Elite erreichten sie mit ihren Kolleginnen im Team den dritten Platz. Insgesamt konnten die Synchronschwimmerinnen des Schwimmvereins beider Basel gute Resultate erzielen.



Das Free Combination Team des Schwimmvereins beider Basel mit Noëmi Felber, Lea Felber und Alina Nyffenegger im Einsatz. Foto: zVg

HANDBALL Spieltag Junioren U9/U11**Ausgeglichenes Riehener Team**

db. An den U9/U11-Spieltag in Therwil gingen die Junioren von Handball Riehen mit zehn Spielern – ein Rekord. Angemeldet bei den Fortgeschrittenen, erwartete das Team als erster Gegner der TV Birsfelden, der gleich mit 0:2 in Führung ging. Es brauchte die Tore von Elias Bothe, damit die Riehener nicht gleich untergingen und in der Mitte des Spiels stand es 4:5. Im Tor stand Peter Lötscher, neben Elias Bothe standen Simon Gogel, Severin Weiss und Carl Kohler auf dem Feld. Dann wurden alle ausgetauscht und es kamen Flavio Bortolas, Marino Guerra, Jacob Coerper und Samuel Knüsel zum Zug. Birsfelden konnte auf 4:6 und 5:7 erhöhen, am Schluss verlor Riehen trotz gutem Spiel unglücklich mit 6:7.

Im zweiten Spiel ging es gegen den TV Aesch. Riehen begann mit den zweiten vier Feldspielern und keine Mannschaft konnte sich absetzen. Riehens Kleinster, Jacob Coerper, half als Joker mit grossem Kampf mit. Praktisch mit dem Schlusspfiff fiel das spielentscheidende 6:7 für Aesch.

Gegen den TV Kaufleute liessen die Riehener nichts mehr anbrennen und

gingen schnell mit 2:1, 5:2 und 6:3 in Führung. Nach dem Wechsel lief es noch besser und Riehen gewann am Ende mit 10:3.

Gegen den letzten Gegner Sissach hatten die Riehener an den letzten Turnieren gute Resultate erzielt. Und so war es auch diesmal. Hatte ein Riehener Spieler zwei Tore erzielt, wurde er ausgewechselt – bis auf Jacob Coerper, der drinblieb. Nach dem 5:0 konnte Sissach zwei Tore erzielen, doch das wars dann. Riehen siegte mit 10:2.

Die Riehener erlebten trotz «nur» zwei Siegen ein super Turnier und als Preis durften alle Mannschaften einen Handball nach Hause nehmen.

HB Riehen – TV Birsfelden 6:7
HB Riehen – TV Aesch 6:7
HB Riehen – TV Kaufleute 10:3
HB Riehen – TV Sissach 10:2

Handball Riehen: Peter Lötscher (Tor); Hannes Lötscher (5), Flavio Bortolas (3), Samuel Knüsel (3), Marino Guerra (3), Jacob Coerper (2), Carl Kohler (2), Simon Gogel, Elias Bothe (12), Severin Weiss (2). – Trainer: Daniel Bucher.

SKILANGLAUF Kinderlanglaufschule des SSC Riehen**Ein erfreulicher Abschluss in Bernau**

Gruppenfoto am Schlusstag: Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kinderlanglaufschule des SSC Riehen. Foto: zVg

hrs. Auch im Winterhalbjahr 2012/13 führte der SSC Riehen eine Kinderlanglaufschule durch. An sechs Kurstagen hatten die Jugendlichen im Alter von 7 bis 14 Jahren Gelegenheit, das Gleiten auf den schmalen Latten im benachbarten Schwarzwald zu erlernen oder ihre Grundkenntnisse zu erweitern. Zum Abschluss trugen die jungen Sportlerinnen und Sportler am vergangenen Sonntag in Bernau einen zweiteiligen Wettkampf aus.

Am Morgen wurden sie im Einzelstart mit Zeitmessung auf eine Loipenrunde geschickt. Der Nachmittag stand dann im Zeichen eines Team-

wettbewerbs mit verschiedenen Posten, wobei auch die Geschicklichkeit und das Arbeiten im Team im Vordergrund standen. Frau Holle spielte kräftig mit und schüttelte bei der Siegerehrung noch einmal ihre Betten. Dank Sponsoren durfte Vereinspräsident Peter Nyikos allen Beteiligten einen Preis überreichen. Die Begeisterung der Erwachsenen war so gross, dass sie sich am abschliessenden Wettkampf beteiligten. Es ist zu hoffen dass es auch im kommenden Winter zur Fortsetzung dieses Anlasses kommt (weitere Informationen im Internet unter www.sscriehen.ch).

Kinderlanglaufschule SSC Riehen, Abschlussrennen, 17. März 2013, Bernau, Resultate Einzelrennen

Klassischer Stil, Anfänger: 1. Mathis Rüschi, 2. Luca Bühler, 3. Levi Rüschi, 4. Yosan Sibhat, 5. Lynn Bühler. – **Klassischer Stil, Fortgeschrittene:** 1. Niclas Sprachta, 2. Adrian Sprachta, 3. Carla Braun, 4. Joaquin Urfer. – **Skating, Anfänger:** 1. Annika Wirz. – **Skating, Fortgeschrittene:** 1. Hannah Wirz, 2. Judith Hanselmann, 3. Lea-Mina Zbinden, 4. Nadine Hanselmann. – **Klassischer Stil, Erwachsene:** 1. Samuel Rüschi, 2. Jan Sprachta. – **Skating, Erwachsene:** 1. Christian Hanselmann, 2. Claudia Wirz, 3. Reto Zbinden, 4. Rosmarie Müller.

FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional**Trotz Überlegenheit beim Schlusslicht verloren**

mch. Während der FC Rheinfelden seine beiden einzigen richtigen Chancen verwertete, sündigten die Gäste aus Riehen im Abschluss ein ums andere Mal. Und so verlor Amicitia das Spiel beim Tabellenletzten Rheinfelden mit 2:0.

Einmal flog der Ball in der Startphase gefährlich durch den Strafraum des FC Amicitia. Ansonsten agierte fast ausnahmslos der Gast aus Riehen. In der 7. Minute sorgte ein schnell ausgeführter Freistoss von Namdi Chukwu für Gefahr, Dennis Uebersax erreichte die Hereingabe jedoch um Haaresbreite nicht. Zwölf Minuten später stand ein Ballverlust von Fabio Eugster am Anfang der nächsten Amicitia-Chance. Lukas Wipfli Zuspil erreichte Reshigesan Suhanthan, der seinerseits Alhassane Ndiaye bediente. Dessen Schuss konnte allerdings Jonas Hürbin abblocken. Weiter ging es in der 25. Minute, als ein Seitenwechsel von Roman Aeschbach bei Wipfli landete. Mit einer Körpertäuschung liess dieser Philipp Koller stehen, musste jedoch mit ansehen, wie sein Abschluss übers Tor flog. Als Ersin Durmaz beim Versuch eines langen Balles wegrutschte, landete der Ball bei Suhanthan, der zu überhastet reagierte und sofort versuchte den Torhüter zu überloben, dabei standen Uebersax und Wipfli ganz frei. Zwei Minuten später blieb Uebersax ohne Fortune, bis Rheinfelden kurz vor dem Halbzeitpfeiff für einmal vor dem Riehener Tor auftauchte. Matthieu Horner reagierte schnell und sein Einwurf fand mit Tim Grossklaus im Strafraum einen Abnehmer. Eine Umdrehung und der trockene Schuss von Grossklaus landete zum 1:0 im Netz.

Zwei Minuten nach Wiederbeginn endete eine Kombination über Eugster und Visar Kryeziu damit, dass Grossklaus mit einem Schuss aus 18 Metern David Heutschi im Tor der Gäste prüfte. In der 54. Minute überquerte Suhanthan den halben Platz, ehe er Wipfli anspielte, der an Durmaz scheiterte. Fünf Minuten später folgte die wohl heikelste Aktion der gesamten Partie. Ein gut getimtes Zuspil



Amicitia vergab Chance um Chance – da war auch Trainer Marco Chiarelli an der Seitenlinie machtlos. Foto: Philippe Jaquet

von Fabio Nocera erreichte Uebersax. Durmaz verliess sein Tor und säbelte Uebersax im Strafraum um. Die Konsequenz war, dass der Rheinfelder Schlussmann das Spielfeld verlassen musste – offen war unglücklicherweise einzig die Frage nach dem Ort des Foulspiels. Nach Schiedsrichter Roger Nestis Sicht der Dinge lag dieser ausserhalb des Strafraumes, was keinen Elfmeter zur Folge hatte. Den Freistoss drosch Aeschbach in der 64. Minute in den Nachthimmel.

Aufgrund der numerischen Überlegenheit erhöhte Amicitia weiter den Druck. Auf Zuspil von Chukwu zog Uebersax alleine Richtung Tor, verpasste aber den Moment zum Schuss. Chris Zurbrugg entschärfte die Gefahr. In der 79. Minute kam Giacomo Belafatti einen Schritt zu spät und die beste Ausgleichschance vergab Wipfli. Im Anschluss an eine gute Kombination stand der Angreifer alleine vor dem Tor, schob den Ball aber am Pfosten vorbei. So kam es, wie es kommen musste. Praktisch als letzter Mann verlor Ndiaye das Leder an Kryeziu, der Heutschi in der Nachspielzeit zum 2:0 bezwang.

FC Rheinfelden – FC Amicitia 1 2:0 (1:0)

Schiffacker. – 60 Zuschauer. – SR: Roger Nesti (Basel). – Tore: 45. Grossklaus 1:0, 91. Kryeziu 2:0. – Rheinfelden: E. Durmaz; Dauti, Hürbin, Koller; Horner, Zurbrugg; Faria Silva, Eugster (63. Balmat), Madkour (70. Di Stefano); Kryeziu, Grossklaus (63. Bolinger). – Amicitia: Heutschi; Chukwu, Thommen, Bregenger, Ramos; Nocera (85. Gassmann), Ndiaye, Aeschbach; Wipfli, Uebersax, Suhanthan (76. Bellafatti). – Verwarnungen: 45. Eugster (Foul), 89. Zurbrugg (Foul), 94. Bregenger (Reklamieren). – Platzverweise: 59. E. Durmaz (Notbremse). – Amicitia ohne Akarsel, Coletta, D'Alfonso, Müller, Ramseyer, Schöffel (alle verletzt), D'Amelo (gesperrt).

2. Liga Regional: 1. SC Binningen 15/31 (16) (45:25), 2. FC Pratteln 15/27 (47) (40:28), 3. NK Pajde 15/27 (66) (36:21), 4. FC Bubendorf 15/24 (18) (38:21), 5. BSC Old Boys II 15/23 (59) (37:29), 6. AS Timau Basel 14/22 (66) (34:33), 7. FC Birsfelden 15/20 (61) (29:40), 8. FC Amicitia I 14/19 (37) (27:24), 9. FC Frenkendorf 15/19 (77) (35:44), 10. FC Arlesheim 13/18 (25) (28:27), 11. FC Münchenstein 13/14 (37) (19:34), 12. FC Oberdorf 14/13 (36) (30:45), 13. FC Black Stars II 14/11 (27) (31:41), 14. FC Rheinfelden 13/9 (40) (16:33).



BEST BEEF IN TOWN

arena restaurant
Brüglingen 33, 4052 Basel
reservierungen@arena-restaurant.ch
T +41 (0) 61 377 51 10

...auch abends geöffnet

www.arena-restaurant.ch

PNT

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)
2 / 4 / 7 m³
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69**

KREUZWORTRÄTSEL NR. 12

der Messe- tum Basel ist ein schönes	Vorfahr	Berg in Berner Alpen	Fürst (türk.)	Kurator d. Spielezeug- museums	James Bond ist berühmter	Sternbild, vor allem am Winter- himmel	Zirkus, den Schweizer gut kennen	1	Gift- schlange	Narren- figur im Theater
ir. = es liegt im Kopf		kurz für Magister	14	japanischer Danke- ausdruck	7	auf der zugewand- ten Seite	zoolog. Name für Mondbarsch		dieser König v. Goethe- Gedicht	11
Attacke	Karfiol	12	Reisgericht	Gas, teils im Wasser	Possessiv- pronomen	.a.g. = argent. Tanz	Graf in England			
Ausdruck der Kälte			wichtige Basler Stiftung		8	engl. Anrede an Männer	Umlaut	dies und nagelfest	15	bestimm- ter franz. Artikel
Fischeier (Mz.)			9	Riehen setzt auf den Strom						spez. Plastik- flasche
			elegante Zwiebel- pflanze				in. = ver- breiteter Singvogel	3	dorniger Laubbaum	griech. Buchstabe
Ort nahe Sissach	unter Um- ständen, kurz		Gegenteil von off	german. Schrift- zeichen		diese um- strittene Riehener Regelung				
es wird gemolken	6			bekannter Basler Platz		Pflanze, gut für Tee	Kürzel f. Konto		Kontinent	5
				griech. Götterboss	lautmalend f. dumpfen Knall		beispiels- weise	Autok- zeichen v. Peseux	chem. Zeichen f. Barium	..a..es = franz. für Mandeln
war be- rühmter Eisbär	Gesamtheit der pazifi- schen Inseln		2						fließt durch München	4
Autokenn- zeichen v. Giswil		kurzer Mittwoch	Alters- versorgung					nehmen, in Befehlsform		
gehört zur Familie der Marder	10	hässig		Abk. für zwischen				sie summt		
			13	Inbegriff d. Vollkom- menheit					da hört etwas auf	



Pestalozzi Naturkost
— BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL —
& Café

Genießen Sie das grosse Frische-
Sortiment! Obst und Gemüse in
besten demeter-Qualität.

Weierweg 2, 79540 Lörrach
Telefon + Fax 0049 7621 174 950
weitere Infos www.bio-apo.ch



LA TANDURE
PIZZA - EXPRESS
für Riehen und Bettingen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate

061-641-641-0
MONTAGS GESCHLOSSEN



Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

061 641 40 90

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

Liebe Rätselfreunde
rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 13 vom 28. März, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller März Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.
Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein attraktiver Preis in Form eines Gutscheins über 50 Franken für das Arena Restaurant in Basel.
Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 12

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

R. Heintelmann

Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20



Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Grosse Auswahl
von Wand- und
Tischuhren

Sensationelle Winterangebote

Backöfen, Steamer
Waschautomaten
Wäschetrockner WP
Glaskeramikkochfelder
Gefrierschränke
Kühlschränke

Das Kompetenz-Center
in Ihrer Region
für Haushaltapparate und Küchen
V-ZUG, Miele, Electrolux, BOSCH
grösste Auswahl auf 700 m² Fläche

Der Weg zu uns lohnt sich.

U.Baumann AG

4104 Oberwil
Mühlemattstrasse 25/28
061 405 11 66
www.baumannoberwil.ch

Lieferungen inkl. Montage durch eigenen
Kundendienst. Reparaturen aller Marken.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 9.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.15 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr



BÄUMLIHOFPRINT
OFFSET - DIGITAL - KOPIERSERVICE - FINEART

...für Ihre Drucksachen!

Bäumlihofstrasse 394
4125 Riehen
Tel. 061 601 45 51
info@baeumlihofprint.ch



Schrantz AG Riehen

Bauspenglerei
Flachdacharbeiten
Kunststoffbedachungen
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen
Kundendienst
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetz@bluewin.ch www.papwetz.ch

Verantwortung für Füsse.



Neu-Eröffnung
Kompetenzzentrum

Winkler ORTHO SCHUH TECHNIK
Hammerstrasse 14, 4058 Basel
T 061 691 00 66 | winkler-osm.ch

Patrick WINKLER
ORTHOSCHUHTECHNIK

Zügle?

061 307 38 00
Türkheimerstr. 17 Basel
www.settelen.ch



Wir verkaufen auch Umzugskartons

Merkel Druck

Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen

Ihr Druckzentrum für Kreatives & Innovatives
Wir bringen Ideen auf Papier, für Geschäftliches und Privates

- > Daten / Layouts für Ihre Drucksachen
- > Offset- und Digitaldruck bis zum Endprodukt
- > Druck und Versand von Mailings



mehr unter: www.merkel.ch oder 061 641 44 59



Rieherer Weine
Degustation – Beratung - Verkauf

Freitag, 22. März 2013, 15.30 – 18.00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit, die Weine in unserem Verkaufsraum an der Rössligasse 61 zu degustieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Der Rebmeister

RZ028680



11 – 17 Uhr
Di geschlossen

Ostern im Museum

9. Rieherer Ostereiermarkt

Samstag/Sonntag, 23./24. März, 11-17 Uhr
Fragile Kostbarkeiten - von Künstlerinnen und Künstlern persönlich verkauft.

Osterboutique Roth, Bonfol

Bis Ostersonntag, 31. März,
während der Öffnungszeiten des Museums

Ostereier aus allen erdenklichen Materialien und aus der ganzen Welt; Oster- und Frühjahrs-Dekoration aus dem Erzgebirge; Ostereier aus Osteuropa, in alten Techniken verziert.

Ostereier färben in Batik-Technik

23./24. März, 13.30-16.30 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. CHF 5/Ei.
Anmeldung nicht erforderlich.

Das Museum ist am Karfreitag, 29.03., geöffnet.

Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29
www.spielzeugmuseumriehen.ch

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ028817



Auf die Ponys fertig, los!

Reitlager in den Oster- und Sommerferien für Mädchen ab 8 Jahren.
All inclusive pro Woche € 420.-.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder www.reiterhof-ludaescher.de

RZ028335



Tanzen lernen?

Anfängerkurs Standard/Latein mit 12 Lektionen
vom 16. Mai bis 13. Juni und 15. August bis 26. September 2013, jeweils donnerstags von 20.30 bis 21.45 Uhr,
Aula Wasserstelzenschulhaus
Kosten: Fr. 340.- pro Paar
Kontakt und Kursanmeldung:
Margrit Looser, Tel. 061 641 22 91, ml@tsc-riehen.ch
www.tsc-riehen.ch

RZ028751

Anfänger-Computerkurs für Senioren

Speziell geschulte 12-jährige Rieherer OS-Schülerinnen und -Schüler führen Sie Schritt für Schritt in die Welt des Computers ein. Von der Tastatur, der Mausbedienung, der Datenablage über das Schreiben eines einfachen Textes, der Nutzung von E-Mail bis zur Speicherung von Fotos und zur Nutzung des Internets (z.B. Fahrpläne) lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten des PCs kennen und nutzen.
Weitere Infos: www.innovage.ch -> Projekte -> Projekte Nordwestschweiz -> PC-KINGS.

Kursdaten: 18. April bis 20. Juni, 9 Lektionen, jeweils donnerstags von 16.00 bis 17.20 Uhr im OS-Schulhaus Wasserstelzen.
Kostenbeitrag: Fr. 120.-

Anmeldung bis spätestens Montag, 8. April 2013, an

David Herbst, david.herbst@edubs.ch
Tel. 079 333 81 24, Tel. Schule: 061 606 92 30

RZ028853

Kunst Raum Riehen

Mein Revier | My Territory
Arbeiten und Routen | Works and Itinerary

23. März bis 28. April 2013

Mit Thomas Baumgärtel; Anne-Lise Coste; EDWIN collection: Daniel Bossart, Dag, DARE Sigi von Koeding; Delta, El Mac, M-City; Mark Handforth; Algis Kizys; Daniel Künzler; Harald Naegeli; Pop-Up Press; Ulrich Schwarz; David Josef Tamargo mit Matthias Willi

Vernissage: Freitag, 22. März, 19 Uhr
Es sprechen: Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin Isabel Halene und Sue Irion, Kuratorinnen der Ausstellung
Livemusik: Tony Lombego, Jana Kouril

Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr
Karfreitag geschlossen, Ostersonntag/
Ostermontag 11-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ028717

Neueröffnung 2. April 2013: Morystrasse 60, 4125 Riehen



HOT-STONE (auch Paare)
Gesichtsbehandlung
Enthaarung
Pedicure
Massagen
Hautaufhellung



www.kosmetik-lee.ch

Tel. 061 821 31 56

RZ028819

OVERALL Tagwerk

Ihr Alltag und Haushalt in kompetenter Hand

- Haushaltsführung
- Begleitung im Alltag
- Einkaufen, Botengänge
- Waschen, Bügeln, Flecken
- Gartenarbeiten
- Hütedienst für Wohnung und Haus
- Und vieles mehr rund um den Alltag

Auf Ihre speziellen Wünsche gehen wir aufmerksam und flexibel ein und bewegen uns in Ihrem Zuhause sorgfältig und verantwortungsvoll. Unser freundliches Personal ist gut ausgebildet, verbindlich, achtsam und diskret. Lernen Sie uns kennen.

Overall Tagwerk
Elsässerstrasse 2, 4056 Basel
T 061 385 91 01, tagwerk@overall.ch
-> www.overall-tagwerk.ch

RZ027229



Basler Münsterkantorei

Türöffnung 30 Min. vor Konzertbeginn
Donnerstag, 28. März 2013, 20.00 Uhr
Karfreitag, 29. März 2013, 18.00 Uhr
im Münster

Johann Sebastian Bach
Johannes-Passion

BWV 245

Maria Bernius, Sopran
Roswitha Müller, Alt
Max Ciolek, Tenor
Yeunku Chu, Bariton
Olaf Schöder, Bass

Capriccio Barockorchester

Basler Münsterkantorei
Leitung: Annedore Neufeld

Kollekte

RZ028262

Ferien im Ponyhotel

Tolle, familiäre Reitferien im nahen Südschwarzwald, www.landhauseleonor.de

RZ028373

Naturholz-Schlafzimmerschrank Buche,

3 Meter breit, Drehtüren, mittlere Türen mit Spiegel, Beleuchtungskranz günstig abzugeben. Telefon 061 641 33 38

RZ028804

Freitag 22.03.2013
im Landauer live
HEY MUMMY LOOK
Traditionelle irische, schottische und englische Folksongs durchsetzt mit Rock- und Jazzimprovisationen
Dazu wie gewohnt ein tolles Menu:
Salat
Wienschnitzel Landl
Pommes Frites
Dessert Surprise
Preis: Konzert mit Menu 20.00 CHF
Essen ab 18:00 Uhr
Konzertbeginn 20:00 Uhr

GEGENSEITIGE HILFE RIEHEN BETTINGEN

Fahren Sie gerne Auto und hätten jeweils am Dienstag oder Donnerstag um 11.30 oder 13.30 Uhr Zeit für ein freiwilliges Engagement?

Für die Fahrten zu und von den Mittagsclubs für Seniorinnen und Senioren suchen wir Fahrerinnen und Fahrer, die regelmässig einen Einsatz leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:

Sozialdienst Gegenseitige Hilfe
Telefon 061 601 43 67 oder info@gegenseitigehilfe.ch

RZ028851



Polsterarbeiten modern und antik
führen wir erstklassig, schnell und preiswert aus

Otto Hupfer
Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

Fachgeschäft seit 1881

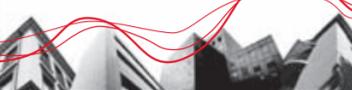
RZ027435

trimag
Raum zum Leben.

Immobilienverkauf?

Gefragt ist Marktcompetenz.

Wir sind für Sie da.



trimag Treuhand-Immobilien AG
Postfach | CH-4009 Basel | www.trimag.ch

RZ027810

Gratis Hörtesttag

Tag der offenen Tür bei Beltone Hörberatung

Gerne laden wir Sie am Donnerstag, 28. März 2013 zum Tag der offenen Tür in unser Geschäft ein. Von 8.30 bis 16h testen wir kostenlos Ihr Gehör. Gutes Hören bedeutet pure Lebensqualität. Lassen Sie bei Beltone Ihr Hörvermögen analysieren. Zudem erwartet Sie eine kleine Überraschung. Wir freuen uns auf Sie.

Christine Schlagbauer Kundenberaterin
Diana Sutter Filialleiterin



Beltone Hörberatung
Wettsteinstrasse 6, 4125 Riehen
Telefon 061 641 40 13

Weitere Filialen finden Sie unter www.beltone-hoerberatung.com

SEIT 1929 
Beltone
Ihr Partner für gutes Hören

RZ028679

Räumungen und Entsorgungen

- günstig
- zuverlässig
- schnell

www.besenrein-maechler.ch
Andreas Mächler
Tel. 079 949 32 85

RZ027055

Ihre bevorzugte
Freitags-
lektüre –
die ...



Winterschnitt!
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gujath
www.viva-gartenbau.ch

RZ028333

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG
Tel. 061 693 19 80
www.homecare.ch



RZ028205